

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.

a) Einleitung	Seite	568
b) Der Zentralviehmarkt	"	569—586
c) Die Markthallen	"	587—589
d) Der Fischmarkt	"	589—590
e) Der Pferdemarkt	"	590—591
f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut etc.	"	591—592
g) Sonstige offene Märkte	"	593—594
h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte	"	595

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien	"	596—598
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser	"	598—599

B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Kapitel angegeben worden sind

" 600—615

C. Verbrauch von Lebensmitteln.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen	"	616—617
2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie	"	618—620

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.

a) Einleitung.

Der Marktverkehr im allgemeinen ist durch die zuletzt vom Stadtrate am 4. Juli 1904 und von der k. k. Statthalterei am 27. Juli 1904 genehmigte Marktordnung für Wien geregelt.

Verzeichnis der am Ende des Jahres 1904 vorhandenen Märkte und Markthallen.¹⁾

Gemeinde- bezirk	Sondermärkte ²⁾	Offene Lebensmittelmärkte ³⁾		Markthallen
		für den Großverkauf	für den Kleinverkauf	
I	⁴⁾ Fischmarkt	Markt Am Hof	1. Hoher Markt 2. Markt Am Hof	Detailmarkthallen: 1. Stadiongasse ⁷⁾ 2. Zedliggasse
II	⁴⁾ Fischmarkt an der Oberen Donau- straße	—	1. Leopoldst. Markt 2. Czerninplatz 3. Volkertplatz 4. Malzgasse 5. Ob. Donaustraße ⁵⁾	—
III	Zentralviehmarkt zu St. Marg	—	1. Augustinermarkt 2. Radetzkyplatz ⁶⁾	Großmarkthalle bei der Stubenbrücke
IV	—	Kärntnertormarkt	1. Kärntnertormarkt 2. Karolinenplatz	Detailmarkthalle auf dem Phorusplatz
V	1. Zentralmarkt und 2. Pferdemarkt a. d. Siebenbrunnenseide	—	1. Hundstürmerplatz	—
VI	—	—	—	Eggenhazygasse
VII	—	—	—	Neustift- u. Burggasse
VIII	—	—	—	⁷⁾ —
IX	—	—	Porzellangasse	Rußdorferstraße
X	—	—	1. Columbusplatz 2. Eugenplatz	—
XI	—	—	Simmeringermarkt	—
XII	—	—	Weidlingermarkt	—
XIII	—	—	Einwanggasse	—
XIV	Zentralmarkt an der Zollernspergasse	Rudolfsheimer- markt	Rudolfsheimer- markt	—
XV	—	—	1. Neubaugürtel 2. Reithoferplatz 3. Marienhilferstraße 4. Friesgasse 5. Hob. Hammerlingg.	—
XVI	—	Neulerchenfelder Großmarkt	1. Neulerchenfelder Detailmarkt 2. Ottatringermarkt	—
XVII	—	—	1. Dornierplatz 2. Zimmermannspl.	—
XVIII	—	Großmarkt in der Schopenhauerstraße	1. Rutschergasse 2. J. N. Voglplatz 3. Gersthofersstraße	—
XIX	—	—	Gatterburggasse	—
XX	—	Brigittenauerlände (Obstmarkt)	Brigittaplatz	—
zusammen	5	6	33	7

¹⁾ Wenn in der Tabelle bloß der Name eines Platzes, einer Straße oder Gasse steht, so bedeutet dies, daß auf diesem Platz u. s. w. der Markt stattfindet. — ²⁾ Vgl. die Tabellen auf Seite 589 ff. — ³⁾ Vgl. die Tabelle auf Seite 593 und 594. — ⁴⁾ Der wegen des Stadtbahnbaues auf das linke Ufer des Donaufkanales in die Obere Donaustraße, II. Bezirk, verlegte Fischmarkt wurde zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 17. April 1903 wieder an das rechte Ufer zurückverlegt und daselbst am 23. April 1904 eröffnet. — ⁵⁾ Vom Schanzl-Markt befand sich wegen der Regulierung des Donaufkanales seit 29. Sept. 1900 ein Teil im I. Bezirke am Franz Josefs-Kai nächst der Ungarischenbrücke (Detailmarkt), der Rest im XX. Bezirke an der Brigittenauerlände (Obstmarkt); Ende November 1903 wurde auch der erwähnte Teil auf das linke Kanalufer, u. zw. in die Obere Donaustraße im II. Bezirke verlegt. — ⁶⁾ Seit 12. März 1901 befinden sich daselbst in Bogenöffnungen der Wiener Verbindungsbahn auch die früher auf dem Kolonplatz aufgestellten Stände. — ⁷⁾ Die Markthalle im I. Gemeindebezirke, Stadiongasse, liegt an der Grenze des I. und VIII. Gemeindebezirkes.

b) Der Zentralviehmarkt.

Der Wiener Zentralviehmarkt zu St. Marg im III. Gemeindebezirke ist der einzige Markt für den Verkauf von zur Schlachtung bestimmtem Großhornvieh, von Kälbern, Schafen und Lämmern, Ziegen, Schweinen und Spanferkeln für das Gemeindegebiet der Stadt Wien und folgende Gemeinden ihrer Umgebung: Albern, Alt- und Neu-Erlaa, Alpern a. d. Donau, Aggersdorf, Floridsdorf, Groß-Edlersdorf, Gabersdorf, Inzersdorf bei Wien, Kagran, Klebering, Klosterneuburg, Mauer, Ober-Laa, Unter-Laa, Rotneusiedl, Schwechat, Stadlau, Weidling und Weidlingbach. Das gegenwärtige Marktgebiet umfaßt nach der Zählung vom Jahre 1900 mit Einschluß der aktiven Militärpersonen 1.769.619 Einwohner, davon 94.662 außerhalb der Wiener Gemeindegrenzen¹⁾. Die mittels Ministerial-Verordnung vom 1. August 1902, R.-G.-Bl. Nr. 166, eingeführte neue Marktordnung nennt außer den genannten Viehgattungen noch als Gegenstände des Marktverkehrs: Ausgeweidete Kälber, Schafe, Lämmer, Ziegen, Schweine und Spanferkel.

Der Zentralviehmarkt, in den Jahren 1879—1884 erbaut, besitzt mit Einschluß der Fläche des Rinder- und Pferdeeschlachthaus eine Gesamtfläche²⁾ von 310.585 m², wovon auf die für Zwecke des Viehmarktes verbaute Fläche 125.488 m² entfallen; der Wert des Grundes und der Bauwert der Baulichkeiten ist im Inventar für 1904 mit 9.830.947 K. eingesetzt, in welchem Betrage auch der Wert von 11 Brückenwagen, nicht aber auch der der Einrichtungsgegenstände und sonstiger Mobilien enthalten ist.

Die Rinderstallungen bieten für 5200 Rinder, die Szallase für 9500 Fetteschweine und die Schweinestallungen für 5000 Fleischschweine Unterkunft. Außerdem sind noch Sammelstände mit einem Fajungsraum für 3000 Schweine vorhanden. Es bestehen 4 Markthallen, in welchen der Rindermarkt und der Jung- und Stechviehmarkt an Montagen und Donnerstagen, der Vorstenviehmarkt an Dienstagen und Donnerstagen und der Schafmarkt an Dienstagen und Donnerstagen abgehalten wird; die Rinderhalle hat einen Fajungsraum für 6000 Rinder, die Kälberhalle für 4500 lebende oder 12.000 Stück tote Tiere, die Schweinehalle für 15.000 Schweine und die Schafhalle für 6000 Schafe. Außerdem bestehen offene Schafstände für 6000 Schafe. Für die Unterbringung des franken oder feucheverdächtigen Viehes dient der neben dem Schlachthause gelegene Kontumazmarkt, ein offener Platz mit einem Stalle für 120 Rinder.

¹⁾ Vgl. die letzte Tabelle auf Seite 40. — ²⁾ Vgl. den 17. Spezial-Ausweis zum Hauptrechnungsabschlusse für 1904, III. Teil, Seite 216 ff.

1. Futterbeistellung der Gemeinde auf dem Zentralviehmarkte 1900—1904.¹⁾

Es wurden von der städtischen Fouragekanzlei verkauft	1900	1901	1902	1903	1904
	Kilogramm				
a) auf dem Rinder- und Schafmarkte					
Heu	4,100.545	4,148.425	4,004.505	4,361.485	4,666.285
Stroh	1,746.040	1,796.475	1,675.840	1,754.470	1,847.015
Hafer	40.015	73.232	115.920	71.842	58.526
b) auf dem Vorstenviehmarkte					
Stroh	785.540	820.525	816.985	844.225	926.935
Kernmais	819.755	837.090	823.055	803.590	829.030
Gerstenschrot	359.215	399.535	384.765	481.750	488.025
Gemischter Schrot	1,297.860	1,320.985	1,272.080	994.955	1,050.700

¹⁾ Seit 1. Dezember 1885 wurde die Beistellung der Futtergegenstände für das auf dem Zentralviehmarkte untergebrachte Vieh von der Gemeinde im eigenen Betriebe vorgenommen, wobei das Marktamt diese Gegenstände im Ganzeinkaufe beizustellen und deren Verkauf auf dem Zentralviehmarkte zu besorgen hat.

2. Einnahmen und Ausgaben aus der Futterbeistellung 1900—1904.

Einnahmen und Ausgaben		1901		1902		1903		1904	
		K	h	K	h	K	h	K	h
Tatsächliche Einnahmen		1,116.719	06	1,090.843	47	992.545	71	1,126.531	86
„ Ausgaben		985.900	56	992.362	10	909.996	89	1,042.618	60
Nach der laufenden den Gehöhr ¹⁾									
Einnahmen		1,110.481	33	1,087.577	24	999.257	79	1,118.913	85
Ausgaben zusammen		985.900	56	992.378	53	909.980	46	1,042.618	60
Darunter: Bezüge der Angestellten		25.799	82	26.089	20	26.801	60	27.515	43
Ankauf von Futter- gegenständen		896.240	74	889.951	02	812.828	95	945.403	98
Herrichtung derselben		52.339	10	53.200	15	51.546	30	54.246	12
Erwerbssteuer		6.009	62	18.124	64	12.744	46	11.129	53
Sonst. Ausgaben (Reinig., Hilfsmittel u. dgl.)		5.511	28	5.013	52	6.059	15	4.323	54

¹⁾ D. h. nach den fällig gewordenen Einnahmen und Ausgaben. Nur diese sind im Rechnungsabschlusse der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abstattung“) nur die Summen angegeben sind. — ²⁾ Richtiggestellt.

3. Schlachtvieh-Auftrieb und Verkehr auf dem Zentralviehmarfte 1900—1904.

Auftrieb und Verkehr		1900	1901	1902	1903	1904
		Stück Schlachtvieh				
Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres		118	82	22	—	3
In den einzelnen Marktvochen des Jahres neu eingebracht ¹⁾		271.704	263.883	257.178	256.818	251.376
zusammen		271.822	263.965	257.200	256.818	251.379
Hiervon {	a) wurden an Fleisohauer des Wiener Gemeindegebietes verkauft ²⁾	214.945	208.613	205.589	198.462	192.266
	b) wurden über die Grenzen des Gemeindegebietes ausgeführt .	56.795	³⁾ 55.330	51.611	58.353	59.103
	c) blieben in der letzten Marktwoche des Jahres unverkauft zurück	82	22	—	3	10

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf der folgenden Seite. — ²⁾ Die Verteilung auf die einzelnen Marktvochen siehe in der 8. Tabelle auf Seite 572. — ³⁾ Davon wurden bloß 55.273 Stück verkauft, 57 Stück aber unverkauft abgetrieben.

4. Gesamtauftrieb¹⁾ von Schlachtvieh in den einzelnen Marktvochen²⁾ 1900—1904.

Markt- woche ²⁾	1900	1901	1902	1903	1904	Markt- woche ²⁾	1900	1901	1902	1903	1904
	Stück Schlachtvieh						Stück Schlachtvieh				
1	4.621	4.785	4.796	4.808	4.144	28	6.163	5.778	4.716	4.955	5.401
2	4.540	5.150	5.104	5.004	5.370	29	5.187	5.569	5.117	5.918	6.070
3	4.525	5.245	5.792	4.845	4.513	30	6.019	4.949	5.007	4.192	5.365
4	4.863	5.246	4.668	4.695	4.359	31	5.412	5.062	6.110	5.634	5.930
5	5.005	4.743	4.951	4.439	4.090	32	5.470	5.412	5.102	4.916	5.961
6	5.060	4.553	3.972	4.440	3.510	33	5.568	6.863	5.839	5.380	5.980
7	4.412	4.899	4.853	4.756	4.042	34	5.914	5.520	5.636	5.207	5.777
8	5.420	4.987	4.590	4.349	4.426	35	6.295	6.062	5.491	6.152	4.926
9	4.831	5.659	5.081	4.651	4.147	36	6.181	5.626	5.469	5.515	5.634
10	5.445	4.110	4.917	4.712	4.611	37	4.871	6.123	4.694	5.004	5.628
11	4.937	4.957	4.766	5.036	4.363	38	5.953	5.291	5.611	5.645	4.580
12	5.317	4.504	5.083	5.242	4.988	39	5.430	4.751	5.957	5.344	5.312
13	4.174	4.871	4.133	4.303	3.847	40	5.595	5.748	5.382	6.003	6.410
14	4.827	3.971	5.208	4.908	3.914	41	5.452	5.926	5.719	6.072	4.498
15	4.832	4.607	4.491	4.205	3.862	42	6.115	6.512	6.022	5.189	5.287
16	3.969	5.671	4.845	4.759	5.685	43	6.646	5.839	5.049	5.469	5.053
17	5.383	5.115	4.769	4.792	4.255	44	5.527	5.638	5.236	5.248	4.788
18	4.949	6.032	6.293	6.396	4.496	45	6.105	5.714	5.227	5.422	4.772
19	5.821	5.493	4.931	5.598	6.058	46	4.488	5.989	5.942	4.184	4.998
20	5.659	6.040	5.058	5.163	5.682	47	5.605	5.406	5.384	4.268	4.970
21	5.672	4.511	4.065	4.938	5.035	48	5.124	5.170	4.048	4.429	4.442
22	5.580	5.731	4.446	4.351	4.036	49	5.397	4.822	3.955	4.732	4.748
23	6.035	5.877	5.152	5.451	5.442	50	5.423	4.637	4.878	4.746	4.064
24	5.609	5.419	4.529	5.429	5.306	51	5.520	3.450	3.788	3.113	4.086
25	5.318	5.189	5.417	5.125	4.779	52	3.446	4.206	3.444	2.874	3.841
26	4.776	5.652	5.395	4.620	4.447	53	3.967	—	—	—	—
27	5.217	6.036	5.507	4.959	5.741	zusammen	279.670	275.116	261.635	257.585	253.669

¹⁾ Summe des in jeder Marktwoche neu aufgetriebenen und des von der vorhergehenden Woche unverkauft auf dem Markte zurückgebliebenen Schlachtviehes (Überkänder). — ²⁾ Die Marktwoche wird immer ganz zu demjenigen Monate gerechnet, in welchen der Montag als Hauptmarkttag fällt. Die Zahl der Marktvochen eines Jahres, bzw. Monats, stimmt also mit der Zahl der Montage überein.

5. Gattung und Geschlecht des in den Jahren 1900—1904 auf dem Zentralviehmarfte neu aufgetriebenen Schlachtviehes.

Gattung, Geschlecht	1900	1901	1902	1903	1904
	Stück Schlachtvieh				
Dahen	198.006	186.556	184.986	191.505	182.762
Stiere	37.287	38.896	35.326	30.650	31.678
Kühe	29.176	32.073	28.248	23.538	27.731
Kinder zusammen ¹⁾	264.469	257.525	248.560	245.693	242.171
Büffel	7.235	6.358	8.618	11.125	9.205
Hauptsumme	271.704	263.883	257.178	256.818	251.376

¹⁾ Seit Anfang des Jahres 1900 werden nur die Kinder, nicht aber auch die Büffel nach dem Geschlechte aufgeteilt, da die Preise der Büffel jedes Geschlechtes von einander nicht wesentlich verschieden sind.

6. Herkunftsland und Fütterungsart des in den Jahren 1900—1904 auf dem Zentralviehmarkte neu aufgetriebenen Schlachtviehes.¹⁾

Herkunftsland und Fütterungsart	Im Jahre					Hieron während des Jahres 1904 im Marktmonate ²⁾											
	1900	1901	1902	1903	1904	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember
	bestehend aus Markt-wochen ³⁾																
	53	52	52	52	52	4	5	4	4	5	4	4	5	4	5	4	4
Stück aufgetriebenes Schlachtvieh																	
Niederösterreich . .	16.154	16.155	17.192	15.597	15.305	1.316	1.600	1.167	1.825	1.099	550	561	951	1.450	1.970	1.455	1.361
Oberösterreich . .	11.235	13.777	12.677	6.964	5.356	620	564	365	520	586	450	288	487	327	406	318	425
Salzburg	371	364	182	23	39	—	—	—	—	—	10	18	8	3	—	—	—
Steiermark	2.265	1.826	2.488	1.732	737	75	9	1	5	6	50	149	105	82	166	65	24
Kärnten	105	83	77	88	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	—
Krain u. Küstenland	51	5	49	46	30	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Tirol und Vorarl- berg	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	244	419	394	273	841	52	26	128	178	38	54	86	92	74	79	23	11
Mähren	8.920	8.893	9.018	8.711	8.395	525	769	717	900	768	711	591	806	558	859	592	599
Schlesien	8	29	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	33 687	34.512	26.683	23.533	21.662	2.039	1.113	542	1.435	2.196	1.913	1.618	3.125	2.544	2.206	1.601	1.330
Bukowina	3.632	2.400	1.216	943	289	23	19	13	—	—	103	—	19	77	22	7	6
Ungarn	168.408	159.058	159.396	165.078	185.082	12.375	15.117	13.906	12.097	19.266	15.082	17.535	21.123	14.747	18.210	13.370	12.254
Kroatien und Sla- vonien	14.990	16.130	14.315	13.135	10 677	959	894	691	659	1.081	843	1.035	975	754	1.075	1.180	531
Bosnien	11.266	7.358	13.380	20.695	2.910	324	39	—	—	22	26	456	368	393	698	420	164
Serbien	—	2.716	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	325	158	33	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . .	271.704	263.883	257.178	256.818	251.376	18.308	20.155	17.558	17.619	25.062	19.792	22.337	28.059	21.009	25.691	19.081	16.705
Darunter { Mastvieh ³⁾ . .	189.170	188.242	181.439	182.869	188.323	14.896	17.003	15.030	15.307	21.832	16.470	15.819	17 492	13.014	15.639	12.443	13.378
{ Weidvieh ³⁾ . . .	15.084	13.444	13.551	14.117	13.722	—	—	—	—	—	—	1.584	3.593	3.314	3.527	1.704	—
{ Beidvieh ³⁾ 4) . .	67.450	62.197	62.188	59.832	49.331	3.412	3.152	2.528	2.312	3.230	3.322	4.934	6.974	4.681	6.525	4.934	3.327

¹⁾ Die Auftriebszahl der einzelnen Jahre stimmt mit der Zahl der Tiere, wie sie in den Hauptrechnungsabzügen der Gemeinde anlässlich der Verrechnung der Marktgebühren angegeben wird, nicht überein, weil dort auch die außer dem Markte angekauften Tiere (vgl. die 2. Spalte der unteren Tabelle auf S. 572) eingerechnet sind und auch die Zählung der Markt-wochen eine andere ist. — ²⁾ Der Marktmonat besteht aus so viel Markt-wochen, als er Monate hat. Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — ³⁾ Die Marktgebühr beträgt pro Markttag und Stück für Mast- oder Weidvieh 2 K., für Beidvieh 60 h. Die Stallgebühr wird ohne Unterschied der Gattung mit 20 h., die Unterstandsgebühr (bei Unterbringung der Tiere wegen Überfüllung der neuen Ställe in den noch vorhandenen alten) mit 10 h. pro Tag und Stück berechnet. Siehe auch die nächstfolgende Tabelle. — ⁴⁾ Rinder von verkümmelter Beschaffenheit, im Wachstum zurückgeblieben, in schlechtem Nährzustande und daher weder zur Zucht, noch zur Mastung geeignet, werden als „Beidvieh“ bezeichnet.

7. Verteilung des im Jahre 1904 neu aufgetriebenen Schlachtviehes nach dem Herkunftslande und zugleich nach der Fütterungsart.

Herkunftsland	Zusammen Schlacht- vieh	Maß- vieh ¹⁾	Weide- vieh ¹⁾	Bein- vieh ¹⁾	Herkunftsland	Zusammen Schlacht- vieh	Maß- vieh ¹⁾	Weide- vieh ¹⁾	Bein- vieh ¹⁾
Niederösterreich	15.305	11.644	—	3.661	Übertrag	30.751	24.034	—	6.717
Oberösterreich	5.356	2.746	—	2.610	Schlesien	—	—	—	—
Salzburg	39	38	—	1	Galizien	21.662	14.377	1.404	5.881
Steiermark	737	432	—	305	Bukowina	289	273	14	2
Kärnten	48	17	—	31	Ungarn	185.082	144.003	10.695	30.384
Istrien u. Krain	30	29	—	1	Kroatien und Slavonien	10.677	5.328	548	4.801
Tirol und Vor- arlberg	—	—	—	—	Bosnien	2.910	303	1.061	1.546
Böhmen	841	803	—	38	Serbien	—	—	—	—
Mähren	8.395	8.325	—	70	Italien	5	5	—	—
Zusammen	30.751	24.034	—	6.717	Zusammen	251.376	188.323	13.722	49.331

¹⁾ Vgl. die 3. und 4. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

**8. Zahl des in den Jahren 1900—1904 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentral-
viehmarkte zu St. Marx angekauften, als auch auf dem Bahnhofe zu St. Marx ange-
langten und unmittelbar in die Schlachthäuser beförderten Schlachtviehes.¹⁾**

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ²⁾	sind für den Wiener Bedarf			Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ²⁾	sind für den Wiener Bedarf							
	auf dem Zentral- viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofs- zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden ³⁾	zusammen von St. Marx aus der Schlachthaus- führung zu- geführt worden		auf dem Zentral- viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofs- zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden ³⁾	zusammen von St. Marx aus der Schlachthaus- führung zu- geführt worden					
Stück Schlachtvieh				Stück Schlachtvieh								
1900	214.945	25.585	240.530	und zwar 1904 in der Marktwoche (fortf.):	23	3.793	608	4.401				
1901	208.613	24.529	233.142		24	3.741	838	4.579				
1902	205.589	29.143	234.732		25	3.171	555	3.726				
1903	198.462	35.527	233.989		26	3.214	626	3.840				
1904	192.266	35.468	227.734		27	3.734	759	4.493				
und zwar 1904 in der Marktwoche ²⁾ :	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22	Jänner	1		3.568	344	3.912	Juni	28	3.583	745	4.328
			2		4.332	1.008	5.340		29	3.845	606	4.451
			3		3.627	864	4.491		30	3.461	538	3.999
			4		3.552	766	4.318		31	3.912	607	4.519
			5		3.347	626	3.973		32	3.921	532	4.453
			6		2.898	575	3.473		33	3.816	557	4.373
			7		3.389	698	4.087		34	3.695	445	4.140
			8	3.636	598	4.234	35		3.510	413	3.923	
			9	3.494	670	4.164	36		3.943	595	4.538	
			10	3.756	683	4.439	37		4.141	678	4.819	
Februar	11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22	März	11	3.589	733	4.322	Juli	38	3.580	686	4.266	
			12	3.904	767	4.671		39	4.027	774	4.801	
			13	3.140	574	3.714		40	4.643	838	5.481	
			14	3.206	521	3.727		41	3.438	513	3.951	
			15	3.201	902	4.103		42	4.065	771	4.836	
			16	4.473	755	5.228		43	3.977	679	4.656	
			17	3.560	818	4.378		44	3.801	626	4.427	
			18	3.517	858	4.375		45	3.761	845	4.606	
			19	4.520	1.085	5.605		46	4.075	807	4.882	
			April	20 21 22	Mai	20		4.176	633	4.809	August	47
21	3.488	639				4.127	48	3.675	632	4.307		
22	2.914	533				3.447	49	3.981	619	4.600		
Juni	23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52	Juli				September	50	3.361	706	4.067		
							51	3.565	683	4.248		
							52	3.277	753	4.030		

¹⁾ Wie aus der unteren Tabelle auf Seite 559 ersichtlich ist, kommt für den Wiener Bedarf außer dem hier ausge-
wiesenen Schlachtvieh noch das auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladene, ferner das bei den Landwirten
in der Umgebung Wiens und in den Wiener Zucht- und Aufzuchtställen angekauft Vieh in Betracht. —

²⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 570. — ³⁾ „Außer dem Markte angekauft“. Vgl. die 2. Anmerkung
zur unteren Tabelle auf Seite 559.

9. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1900—1904 auf dem Zentralviehmarkte nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes.

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ¹⁾	wurden verkauft zum Preise von																	
	22 bis 24	25, 26	27, 28	29, 30	31, 32	33, 34	35, 36	37, 38	39, 40	41, 42	43, 44	45, 46	47, 48	49, 50	51, 52	53, 54	55, 56	
	Kronen per Meterzentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh																	
1900	—	1	13	39	209	619	1563	2246	3914	4713	6016	7396	8791	10.187	11.452	14.395	14.972	
1901	7	15	48	215	579	982	2328	2309	3833	4278	5906	7697	8817	10.846	13.044	14.898	14.445	
1902	1	6	7	117	134	347	959	1851	3286	4099	6140	7496	9412	11.490	12.293	13.225	12.344	
1903	—	—	5	6	103	174	622	795	2289	2877	4641	6768	8174	9.071	8.475	9.505	10.310	
1904	26	30	39	165	201	457	1725	1984	2850	2965	4051	5167	5736	6.817	6.976	7.573	8.264	
und zwar 1904 in der Marktwoche ¹⁾ :	1	—	—	—	—	—	12	5	1	9	17	49	48	56	118	110	80	
	2	—	—	—	—	—	—	12	39	42	72	78	103	181	163	199	337	
	3	—	—	—	—	3	9	11	55	58	51	90	111	126	178	177	163	
	4	—	—	—	—	—	—	7	29	41	52	90	124	132	157	136	120	
	5	—	—	1	—	5	7	1	27	34	51	72	58	77	105	84	138	
	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	17	20	69	101	51	46	
	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	23	76	56	43	54	84	
	8	—	—	—	—	—	2	—	1	3	22	43	48	71	132	102	111	
	9	—	—	—	—	—	—	—	—	7	11	38	79	86	81	80	75	
	10	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	18	31	78	83	82	98	
	11	—	—	—	—	—	—	—	1	1	9	15	53	51	82	111	115	
	12	—	—	—	—	—	—	4	5	8	22	33	57	77	83	74	150	
	13	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	5	26	39	55	76	97	
	14	—	—	—	—	—	—	1	—	1	10	6	29	67	65	47	58	
	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	4	34	39	52	42	
	16	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	10	65	49	72	75	87	
	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	12	44	28	49	
	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	16	32	59	39	
	19	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	30	21	62	96	128	90	
	20	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	3	20	31	44	83	95	
	21	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	12	20	29	59	45	90	
	22	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	6	25	38	68	53	
	23	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	3	10	63	71	96	92	
	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	23	61	102	94	139	148	
	25	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	28	54	69	70	94	96	
	26	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	6	43	43	80	91	82	
	27	—	—	—	—	—	—	—	9	21	42	35	69	163	170	165	172	
	28	—	—	—	—	—	—	1	3	5	33	54	70	61	156	144	279	
	29	—	—	—	—	1	—	15	40	47	89	80	150	268	274	347	310	
	30	—	—	4	—	—	13	34	14	21	44	68	90	134	208	199	179	
	31	—	—	—	—	—	15	43	48	113	108	102	139	274	147	233	167	
	32	—	—	—	—	—	37	74	147	167	200	191	174	182	156	154	210	
	33	—	—	—	—	—	46	95	79	165	137	219	186	207	270	179	214	
	34	—	—	5	14	44	46	95	79	165	137	219	186	207	270	179	214	
	35	14	30	26	68	70	38	129	79	226	120	221	162	125	254	260	203	
	36	11	—	—	11	8	37	82	60	146	85	136	158	159	176	197	181	
	37	—	—	—	13	10	45	29	77	118	102	113	241	175	143	202	218	
	38	—	—	—	7	17	11	15	38	95	136	233	267	203	247	265	191	
	39	1	—	3	13	2	18	24	27	72	103	153	182	144	181	161	136	
	40	—	—	—	—	1	51	42	62	102	125	264	180	203	176	196	202	
	41	—	—	1	36	47	129	107	98	196	140	249	163	224	284	237	261	
	42	—	—	—	—	—	—	136	59	78	113	109	181	154	138	141	155	
	43	—	—	—	—	—	—	160	33	100	138	154	178	213	220	151	169	
	44	—	—	—	—	—	—	—	—	274	123	159	258	162	180	143	194	
	45	—	—	—	—	—	—	—	251	119	130	138	169	177	146	204	134	
	46	—	—	—	—	—	—	128	78	97	83	111	89	173	139	238	149	
	47	—	—	—	—	—	—	213	115	100	159	228	180	211	199	245	167	
	48	—	—	—	—	—	—	266	59	91	104	116	171	136	154	176	150	
	49	—	—	—	—	—	—	259	48	79	82	99	178	107	105	136	147	
	50	—	—	—	—	—	—	147	48	61	123	88	101	126	154	155	124	
	51	—	—	—	—	—	—	—	185	53	36	60	92	96	139	111	199	
	52	—	—	—	—	—	—	30	19	45	42	61	99	84	126	91	178	
53	—	—	—	—	—	—	—	67	44	58	100	76	70	127	88	188		

¹⁾ Bgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 570.

9. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1900—1904 auf dem Zentralviehmarkte

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ¹⁾	wurden verkauft zum Preise von																		
	57, 58	59, 60	61, 62	63, 64	65, 66	67, 68	69, 70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80		
	Kronen per Meterzentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh																		
1900	15.301	15.180	15.735	17.245	17.404	15.483	13.619	3450	8.223	3508	6887	3279	6272	2639	5228	2078	3921		
1901	14.275	15.022	15.119	17.308	16.948	15.245	13.360	3763	8.421	3441	6934	3172	5964	2596	4719	1570	3492		
1902	11.969	13.034	13.256	14.689	15.851	14.844	13.277	3750	8.201	3741	7205	3210	6451	2744	5840	1884	4948		
1903	9.600	10.662	10.784	14.402	16.246	16.413	16.856	4990	10.490	4820	9425	4700	8635	3965	7580	2654	6975		
1904	8.506	9.175	9.004	11.573	13.080	13.981	14.665	4482	10.801	5319	10.590	5159	10.459	4307	8692	3009	8368		
und zwar 1904 in der Marktwoche	1	138	147	156	159	218	211	283	45	178	81	188	97	248	102	236	72	217	
	2	267	286	328	368	251	243	283	98	233	57	178	88	181	56	191	33	137	
	3	148	213	136	221	214	260	243	107	222	86	185	62	174	67	166	49	106	
	4	189	185	166	222	283	250	259	54	219	108	174	66	144	68	142	29	64	
	5	186	204	167	196	237	261	238	108	185	92	184	59	146	60	119	30	137	
	6	186	117	138	137	191	256	213	66	192	71	182	115	132	59	151	27	146	
	7	98	113	197	232	225	301	281	68	174	120	186	122	186	121	193	56	179	
	8	210	239	221	302	243	228	298	108	237	132	213	84	197	108	152	47	119	
	9	191	167	211	269	269	317	190	83	250	85	131	83	144	58	100	27	110	
	10	130	133	195	262	293	296	232	109	211	126	241	91	178	58	138	57	159	
	11	198	166	174	272	338	285	284	99	167	103	151	99	164	72	144	88	128	
	12	206	303	259	300	469	355	313	84	226	75	275	59	152	91	129	48	138	
	13	125	201	198	316	278	338	254	98	180	86	169	72	128	63	114	56	150	
	14	61	146	180	228	333	236	414	81	203	110	153	105	216	70	153	40	173	
	15	33	55	91	104	154	289	280	87	250	91	200	70	222	54	140	62	175	
	16	295	299	289	463	529	548	486	168	339	120	236	30	129	79	179	67	148	
	17	66	156	86	108	265	373	389	131	260	117	267	123	183	74	173	71	211	
	18	52	59	76	130	251	320	437	110	305	245	300	172	307	81	182	83	252	
	19	59	128	179	290	445	515	622	197	447	211	378	146	341	187	232	69	221	
	20	59	100	176	240	404	526	696	196	452	214	319	171	310	101	212	68	171	
	21	100	140	242	319	459	545	474	141	265	181	265	148	226	92	182	45	182	
	22	69	64	115	140	296	267	336	117	363	83	310	130	245	92	164	63	173	
	23	94	125	106	180	268	476	498	150	394	146	433	182	353	141	304	156	243	
	24	67	59	91	172	179	300	379	84	353	159	479	140	414	152	318	75	319	
	25	86	54	127	206	213	365	359	133	305	196	291	194	300	156	240	100	238	
	26	71	114	95	185	183	164	239	71	186	100	269	200	300	103	263	66	266	
	27	122	137	156	120	250	268	342	150	226	187	241	240	393	180	267	131	262	
	28	145	184	139	210	211	215	271	131	201	136	271	126	285	84	181	106	224	
	29	178	241	148	227	282	345	263	75	209	126	261	100	208	84	175	50	176	
	30	183	192	160	299	249	244	264	86	239	105	235	97	248	93	238	65	176	
	31	183	210	248	264	335	295	334	85	255	103	193	93	227	99	192	34	205	
	32	280	181	188	212	219	255	313	53	134	94	186	113	251	126	180	54	206	
	33	280	216	189	200	244	294	328	72	151	64	218	28	177	56	149	56	183	
	34	285	213	202	186	278	236	242	57	176	91	141	40	102	77	127	52	125	
	35	190	181	159	185	238	248	178	50	154	69	84	40	138	62	138	51	160	
	36	158	195	186	255	185	198	262	43	117	77	209	102	228	78	156	83	181	
	37	177	137	250	208	191	177	184	64	152	60	174	87	246	42	170	63	167	
	38	132	265	173	226	186	197	202	97	99	67	101	36	133	50	115	54	82	
	39	237	214	168	156	280	175	209	66	146	52	108	50	168	75	165	32	119	
	40	196	323	178	220	251	204	229	75	178	56	203	124	184	61	164	40	114	
	41	144	180	107	191	117	106	164	56	103	127	129	81	187	48	150	28	125	
	42	202	189	232	226	167	246	195	83	173	63	142	92	175	62	141	29	108	
	43	246	225	193	238	208	163	168	53	100	75	141	68	97	40	118	33	134	
	44	221	178	184	203	188	176	216	72	129	72	156	73	140	52	117	43	120	
	45	178	169	210	234	218	187	172	59	191	34	151	116	161	92	149	50	110	
	46	239	215	183	294	159	201	144	22	141	68	165	68	120	51	120	48	82	
	47	156	153	149	228	147	160	185	66	163	72	175	66	201	64	121	74	108	
	48	246	272	156	226	158	140	111	29	98	33	78	61	121	53	97	43	100	
	49	177	147	162	193	304	268	219	38	116	95	154	87	179	91	169	39	147	
	50	249	170	148	184	151	148	170	44	137	72	112	95	121	76	112	83	103	
	51	184	147	157	151	200	143	191	41	121	56	115	98	135	72	153	53	130	
	52	134	268	180	216	176	167	129	22	96	70	90	70	114	74	111	31	159	

¹⁾ Bgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 570. — ²⁾ Berechnet aus den

¹⁾ Bgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 570. — ²⁾ Berechnet aus den

nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes. — (Fortsetzung und Schluß.)

wurden verkauft zum Preise von													wurden verkauft aufammen Stück Schlachtvieh	Durchschnittspreis eines Meterzent- ners in Kronen ²⁾	Zahr, bzw. Marktwoche
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93			
Kronen per Meterzentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh															
1510	2945	1607	2184	1515	701	353	30	—	—	—	—	—	252.823	61.48	1900
1369	2311	1211	1553	1028	709	111	40	—	—	—	—	—	249.928	60.88	1901
2060	3795	2072	2515	1385	1635	966	744	233	236	13	—	—	243.757	62.28	1902
2908	6024	2897	4508	2736	3030	1418	1129	302	134	20	—	—	248.118	65.28	1903
3430	7813	4257	6754	4090	5132	2942	3499	1311	1094	227	86	5	246.836	67.27	1904
59	153	67	94	62	107	72	75	56	30	10	—	—	4.066	71.06	1
76	125	49	85	45	161	58	83	10	13	—	—	—	5.209	66.16	2
71	100	54	77	115	75	61	25	14	22	—	—	—	4.305	66.65	3
68	75	54	104	68	75	39	17	40	17	—	—	—	4.205	65.77	4
65	107	59	70	82	68	31	34	48	—	—	—	—	4.005	66.94	5
52	118	27	87	87	63	44	106	29	49	—	—	—	3.431	70.42	6
50	139	87	143	92	81	52	83	4	42	—	—	—	3.967	71.63	7
41	95	22	108	59	59	83	68	39	12	—	—	—	4.387	66.93	8
59	94	38	146	63	117	81	130	24	16	—	—	—	4.043	69.04	9
77	171	66	139	113	92	133	84	21	23	—	—	—	4.439	70.21	10
60	169	95	126	51	137	35	55	17	3	—	—	—	4.237	69.32	11
69	147	81	122	93	64	19	53	—	—	—	—	—	4.834	67.78	12
27	99	62	100	104	75	40	36	12	29	—	—	—	3.790	69.49	13
22	81	41	52	52	134	77	99	—	—	—	—	—	3.797	70.39	14
88	196	124	182	97	125	98	167	46	22	—	—	—	3.752	74.17	15
128	125	98	67	144	23	24	56	—	17	—	—	—	5.583	68.77	16
65	147	85	129	77	114	36	82	43	71	12	—	—	4.117	72.87	17
59	204	122	149	53	128	21	125	16	7	—	—	—	4.440	71.33	18
74	187	152	126	104	21	66	50	—	—	—	—	—	5.963	70.67	19
82	260	94	175	45	51	29	23	—	—	—	—	—	5.541	71.41	20
82	179	128	50	58	24	34	4	—	—	—	—	—	4.908	69.87	21
54	188	44	123	73	83	33	32	—	—	—	—	—	3.946	71.74	22
65	182	112	147	47	55	27	16	—	—	—	—	—	5.370	71.24	23
70	218	129	149	60	69	32	8	—	—	—	—	—	5.175	71.23	24
109	265	76	129	24	58	15	—	1	—	—	—	—	4.693	71.12	25
103	284	114	224	107	155	20	14	—	—	—	—	—	4.371	73.05	26
161	255	110	244	139	100	17	9	—	—	—	—	—	5.708	68.92	27
126	277	99	207	141	156	60	25	—	2	—	—	—	5.226	69.92	28
63	192	153	128	194	99	44	19	—	—	—	—	—	5.963	65.84	29
81	175	83	229	124	90	25	20	2	—	—	—	—	5.261	67.40	30
100	218	97	164	69	75	29	15	—	6	—	—	—	5.742	65.36	31
85	208	150	107	63	63	83	27	6	—	—	—	—	5.763	63.66	32
73	198	97	184	57	71	44	13	6	—	—	—	—	5.801	62.38	33
58	125	100	140	64	101	38	15	—	2	—	—	—	5.497	60.50	34
70	146	84	197	120	81	61	29	25	—	—	—	—	4.756	63.83	35
88	183	116	224	102	179	93	44	34	—	—	—	—	5.474	65.55	36
60	142	110	162	80	187	100	62	5	6	—	—	—	5.402	64.49	37
50	78	55	137	84	124	73	202	44	9	—	—	—	4.432	65.32	38
40	121	56	171	94	234	59	70	107	39	2	—	—	5.196	64.51	39
58	148	118	148	28	171	48	124	12	8	—	—	—	6.208	61.87	40
63	84	74	122	46	123	100	176	57	46	22	—	—	4.336	65.60	41
30	113	48	116	63	152	57	136	71	47	6	—	—	5.056	64.89	42
46	140	59	95	89	139	47	89	75	112	24	—	5	4.911	64.13	43
51	108	72	70	55	80	60	85	60	71	5	—	—	4.681	63.25	44
56	128	65	105	48	104	91	92	66	60	13	8	—	4.602	66.53	45
37	99	52	90	46	111	80	118	28	39	16	5	—	4.858	63.57	46
59	75	58	125	68	87	66	152	55	31	12	—	—	4.778	64.14	47
25	126	43	110	85	110	92	80	60	46	17	—	—	4.268	63.95	48
36	106	77	71	71	86	99	96	45	8	5	—	—	4.631	65.89	49
45	108	64	99	74	63	48	69	28	79	15	7	—	3.957	66.06	50
62	78	81	122	61	90	90	89	72	56	46	15	—	3.982	68.98	51
32	74	56	84	50	42	78	118	33	54	22	51	—	3.773	67.64	52

nebenstehenden Zahlen der zu jedem einzelnen Preise verkauften Tiere.

nebenstehenden Zahlen der zu jedem einzelnen Preise verkauften Tiere.

10. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1900—1904 nach dem Stücke (auf dem Fuße) verkauften Schlachtviehes.

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche	wurden Stück Schlachtvieh verkauft zum Preise von																										wurden verkauft zusammen Stück Schlacht- vieh
	22 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 bis 70	71 bis 80	81 bis 90	91 bis 100	101 bis 110	111 bis 120	121 bis 130	131 bis 140	141 bis 150	151 bis 160	161 bis 170	171 bis 180	181 bis 190	191 bis 200	201 bis 210	211 bis 220	221 bis 230	231 bis 240	241 bis 400	401 bis 820			
	Kronen per Stück																										
1900	—	—	1	87	263	807	1085	1356	1803	2104	2345	2343	2163	1765	1276	784	352	188	29	27	22	15	45	57	18.917		
1901	2	3	12	61	130	434	697	1028	1367	1699	1891	1872	1712	1214	880	459	227	128	15	22	8	15	72	10	13.958		
1902	—	—	2	50	136	300	361	655	862	1370	1481	1840	1655	1735	984	689	437	243	61	83	16	68	270	145	13.443		
1903	—	16	28	117	205	202	190	273	319	500	618	775	963	1263	904	988	551	380	106	55	51	18	101	64	8.697		
1904	1	—	7	51	84	147	189	191	339	194	188	347	344	450	372	528	408	295	114	33	58	26	115	52	4.533		
u. jw. 1904 in der Marktwoche	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	3	2	8	5	16	5	17	2	—	—	1	2	—	68		
	2	—	—	—	11	—	3	—	2	3	2	2	15	16	32	7	42	2	6	1	1	1	—	—	146		
	3	—	—	—	—	—	2	—	6	7	1	5	20	12	23	8	28	2	4	—	5	1	2	—	158		
	4	—	—	—	1	—	—	2	14	6	9	2	15	53	19	7	7	—	—	—	1	2	—	—	138		
	5	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	10	12	4	2	19	8	1	—	—	—	—	—	64		
	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	11	6	1	25	12	5	—	—	1	—	1	—	67		
	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	5	4	8	15	9	7	13	—	2	—	3	2	70		
	8	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	5	3	6	4	4	2	5	—	—	—	1	—	33		
	9	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	1	2	2	13	17	11	13	—	—	—	—	64		
	10	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	7	6	9	16	15	10	14	—	—	—	1	3	87		
	11	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	2	—	2	5	7	12	7	24	—	—	—	1	3	69		
	12	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	2	6	8	5	15	14	26	2	—	—	—	—	—	85		
	13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	2	1	8	9	15	10	1	—	—	3	—	2	57		
	14	—	—	—	—	1	2	1	2	4	4	3	6	7	1	20	8	1	—	—	—	—	—	5	—	67	
	15	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	9	16	7	16	13	16	—	—	3	1	2	—	91	
	16	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	5	4	4	—	—	7	12	2	—	3	—	2	26	74	
	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	3	12	14	29	22	5	—	—	—	3	—	100	
	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	5	2	16	4	7	—	—	9	—	2	—	56	
	19	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	3	7	5	—	6	5	15	11	—	—	—	—	5	—	63	
	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	16	5	—	16	6	8	—	—	—	—	—	—	53	
	21	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	2	—	—	4	5	7	5	1	—	7	4	—	40	
	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	3	11	6	10	4	6	7	3	—	—	—	58	
	23	—	—	—	—	2	1	4	—	1	—	—	1	2	—	3	16	2	—	3	4	5	—	1	—	45	
	24	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	4	4	—	5	—	—	8	2	—	—	5	—	32	
	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	10	2	15	4	—	10	—	1	1	11	—	62	
	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	18	10	4	—	—	—	—	6	1	44	
	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	2	4	7	1	4	1	4	2	1	—	33	
	28	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	7	1	9	4	11	9	—	4	5	1	—	—	—	3	58	
	29	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	3	—	—	5	—	—	—	—	2	1	16	
	30	—	—	—	—	2	2	—	2	1	3	4	—	—	—	—	1	7	2	4	—	—	—	4	—	32	

[illegible]

11. Bestimmungsländer des in den Jahren 1900—1904 nach auswärts verkauften Schlachtviehes.

Bestimmungs- länder	Im Jahre					1904 im Monate											
	1900	1901	1902	1903	1904	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember
	wurden verkauft Stück Schlachtvieh																
Niederösterreich .	45.221	44.049	42.997	43.868	46.788	2414	2555	2456	2384	4797	4299	5732	7597	4620	5027	2823	2084
Oberösterreich . .	120	5	6	392	843	—	—	5	19	69	141	266	232	55	46	—	10
Salzburg	147	234	129	182	365	8	—	10	40	41	66	56	57	44	21	17	5
Steiermark	206	58	8	83	536	—	—	—	—	144	187	105	77	15	—	8	—
Böhmen	4.857	5.033	3.112	5.169	4.677	351	353	352	276	721	531	596	449	135	340	289	284
Mähren	5.856	5.163	4.994	8.494	5.420	424	414	358	288	661	570	829	819	426	335	147	149
Ungarn	356	373	51	—	75	—	10	—	—	—	17	48	—	—	—	—	—
Anderc Länder . .	32	¹⁾ 358	²⁾ 314	³⁾ 165	⁴⁾ 399	19	35	28	134	20	62	42	30	—	17	12	—
zusammen . .	56.795	55.273	51.611	58.353	59.103	3216	3367	3209	3141	6453	5873	7674	9261	5295	5786	3296	2532

¹⁾ Nach dem Küstenlande 140, Tirol 30, Schweiz 188. — ²⁾ Nach dem Küstenlande 223, Tirol 12, Galizien 54, Schweiz 25. — ³⁾ Nach dem Küstenlande 19, Tirol 24, Schießen 16, Galizien 53, Schweiz 53. — ⁴⁾ Nach dem Küstenlande 195, Vorarlberg 6, Schießen 136, Galizien 19, Schweiz 43.

12. Verkehr auf dem Jung- und Stechviehmarkt in der Kälberhalle des Zentralviehmarktes in den Jahren 1900—1904.

Jahr	Zufuhr, Verkauf	Kälber		Schafe	Lämmer		Schweine
		lebend	auss- geweidet	auss- geweidet	lebend	auss- geweidet	auss- geweidet
		Stück					
1900	Zufuhr	43.911	163.451	17.360	4.131	58.154	116.826
	Verkauf { Wien . . .	38.293	149.850	13.694	3.732	46.858	75.853
	nach { auswärts . .	5.618	13.601	3.666	399	11.296	40.973
1901	Zufuhr	42.786	170.039	21.404	5.743	63.081	102.712
	Verkauf { Wien . . .	36.927	155.709	16.190	5.160	50.055	61.890
	nach { auswärts . .	5.859	14.330	5.214	588	13.026	40.822
1902	Zufuhr	35.584	177.495	19.919	5.078	66.480	99.977
	Verkauf { Wien . . .	30.294	162.055	14.570	4.365	53.612	61.764
	nach { auswärts . .	5.290	15.440	5.349	713	12.868	38.213
1903	Zufuhr	33.169	158.607	17.809	2.398	67.381	90.897
	Verkauf { Wien . . .	26.989	142.768	12.376	2.161	50.976	58.040
	nach { auswärts . .	6.180	15.839	5.433	237	16.405	32.857
1904	Zufuhr	30.944	163.245	23.742	2.060	60.686	114.867
	Verkauf { Wien . . .	24.935	146.567	17.542	1.660	44.860	75.113
	nach { auswärts . .	6.009	16.678	6.200	400	15.826	39.754

13. Auftrieb und Verkehr auf dem Schaf- und dem Rottschweine- und dem Stechviehmarkt zu St. Marg in den Jahren 1900—1904.

Auftrieb und Verkehr lebender Tiere		1900	1901	1902	1903	1904
		Stück				
Schafe	Rest der letzten Marktwoche ¹⁾ des Vorjahres .	75	—	—	—	—
	Neu aufgetrieben	107.764	141.027	153.115	97.076	92.772
	zusammen	107.839	141.027	153.115	97.076	92.772
	Gieyon { a) angekauft für Wien	17.525	26.540	19.349	15.698	19.063
	b) angekauft für auswärts	90.314	114.487	133.766	81.378	72.905
	c) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—
Fleisch (Jung-) Schweine	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres .	75	1.568	370	165	3
	Neu aufgetrieben	265.912	280.234	257.350	293.647	318.660
	zusammen	265.987	281.802	257.720	293.812	318.663
	Gieyon { a) angekauft für Wien	234.659	249.391	225.008	253.980	266.894
	b) angekauft für auswärts	216	2.849	13.085	21.162	33.663
	c) auf der Rottschweide geschlachtet ²⁾ .	29.544	29.192	19.462	18.667	17.710
Fettfleisch Schweine	d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—
	e) in der letzten Marktwoche unverkauft	1.568	370	165	3	396
	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres .	1.987	1.169	1.523	564	227
	Neu aufgetrieben	297.390	333.678	342.818	289.662	275.453
	zusammen	299.377	334.847	344.341	290.226	275.680
	Gieyon { a) angekauft für Wien	274.549	305.154	317.199	268.591	252.328
Schweine zusammen	b) angekauft für auswärts	234	1.718	3.280	5.016	4.158
	c) auf der Rottschweide geschlachtet ²⁾ .	23.425	26.452	23.298	16.392	18.480
	d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—
	e) in der letzten Marktwoche unverkauft	1.169	1.523	564	227	714
	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres .	2.062	2.737	1.893	729	230
	Neu aufgetrieben	563.302	613.912	600.168	583.309	594.113
Schweine zusammen	zusammen	565.364	616.649	602.061	584.038	594.343
	Gieyon { a) angekauft für Wien	509.208	554.545	542.207	522.571	519.222
	b) angekauft für auswärts ³⁾	450	4.567	16.365	26.178	37.821
	c) auf der Rottschweide geschlachtet ²⁾ .	52.969	55.644	42.760	35.059	36.170
	d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—
	e) in der letzten Marktwoche unverkauft	2.737	1.893	729	230	1.110

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 570. — ²⁾ Darunter sind die lebend nach auswärts verkauften und sodann geschlachteten sowie die erst nach erfolgter Schlachtung für Wien und auswärts verkauften Schweine inbegriffen. — ³⁾ Und zwar 1904 lebend angekauft und abgeführt 28.100 Schweine für Niederösterreich, 8584 für Oberösterreich, 603 für Salzburg, 329 für Böhmen, 205 für Ungarn.

14. Zahl der in den Jahren 1900—1904 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx, als außer dem Markte mit Benützung der Bahnhofseinrichtungen zu St. Marx angekauften lebenden Schafe und Schweine.¹⁾

Im Jahre, bzw. Monate	mit Markt wochen ²⁾	sind für den Wiener Bedarf an						
		Schafen			Schweinen			
		auf dem Markte	außer dem Markte ³⁾	zu- sammen	auf dem Markte	außer dem Markte ³⁾	zu- sammen	
angekauft worden Stück (lebend)								
1900	53	17.525	9.382	26.907	509.208	4.573	513.781	
1901	52	26.540	14.573	41.113	554.545	4.728	559.273	
1902	52	19.349	14.552	33.901	542.207	12.031	554.238	
1903	52	15.698	12.283	27.981	522.571	6.960	529.531	
1904	52	19.063	15.107	34.170	519.222	8.349	527.571	
ii. zw. 1904 im Monate	Jänner . . .	4	1.205	1.733	2.938	38.458	890	39.348
	Februar . . .	5	1.843	1.307	3.150	48.153	1.237	49.390
	März . . .	4	618	786	1.404	38.438	1.047	39.485
	April . . .	4	1.367	1.116	2.483	37.817	1.039	38.856
	Mai . . .	5	1.267	1.205	2.472	52.325	1.485	53.810
	Juni . . .	4	646	827	1.473	39.274	1.127	40.401
	Juli . . .	4	2.733	938	3.671	37.502	568	38.070
	August . . .	5	1.861	1.180	3.041	49.063	351	49.414
	September . .	4	2.807	1.372	4.179	41.827	51	41.878
	Oktober . . .	5	3.130	1.977	5.107	51.443	45	51.488
	November . .	4	1.162	1.497	2.659	41.604	95	41.699
	Dezember . .	4	424	1.169	1.593	43.318	414	43.732

¹⁾ Darunter sind die auf der Rothschürke geschlachteten Tiere nicht enthalten; vgl. die 3. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. Für den Wiener Bedarf kommen außerdem noch die auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladenen, ferner die aus Wiener Stallungen angekauften und die bereits ausgeweidet eingeführten Tiere in Betracht. — ²⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 570. — ³⁾ Mit Benützung der Bahnhöfeinrichtungen zu St. Marx (Abfahrrampen, Viehbeichan, Linienverzehrungssteueramt); vgl. die 8. Tabelle auf Seite 572.

15. Bestimmungsländer der 1900—1904 nach auswärts verkauften lebenden Schafe.

Jahr	Nieder- österreich	Sonstiges Österreich	Frankreich	Belgien	Schweiz	sonstiges Ausland	zusammen
Stück							
1900	33.170	33.788	17.997	4.227	922	¹⁾ 210	90.314
1901	28.015	46.332	33.017	4.868	2.215	¹⁾ 40	114.487
1902	26.449	27.642	75.377	3.030	1.148	¹⁾ 120	133.766
1903	15.691	28.026	28.345	6.951	2.365	—	81.378
1904	14.982	37.643	5.865	11.602	2.813	—	72.905

¹⁾ Sämtlich nach Ungarn.

16. Herkunftsländer der in den Jahren 1901—1904 auf dem Schaf- und Vorstenviehmarkte aufgetriebenen und in die Kälberhalle zugeführten Tiere.¹⁾

Im Jahre	wurden Tiere aufgetrieben, bzw. zugeführt									
	aus Nieder- österreich	aus Ober- österreich	aus sonstigen Alpenländern	aus Mähren	aus Galizien	aus der Bukowina	aus dem sonstigen Österreich	aus Ungarn und Kroatien	aus Bosnien und der Herzegowina	aus Rumänien
zusammen										
Kälber lebend										
1901	19.305	10.985	2.130	8.892	—	—	22	1.452	—	—
1902	18.279	9.037	1.418	5.864	105	—	71	810	—	—
1903	22.075	8.628	1.308	939	—	—	—	219	—	—
1904	21.869	6.763	1.150	533	—	—	5	624	—	—
Kälber ausgeweidet										
1901	97.038	20.140	5.622	28.934	—	—	38	18.267	—	—
1902	96.866	22.081	7.880	31.311	—	—	60	19.297	—	—
1903	88.526	19.783	6.368	29.478	—	—	100	14.352	—	—
1904	91.702	18.628	4.740	31.326	—	—	244	16.605	—	—

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 571.

16. Herkunftsländer der in den Jahren 1901—1904 auf dem Schaf- und Vorsteviehmarkt aufgetriebenen und in die Kälberhöfe zugeführten Tiere. — (Fortsetzung.)

Im Jahre	wurden Tiere aufgetrieben, bzw. zugeführt											zusammen
	aus Nieder- österreich	aus Ober- österreich	aus sonstigen Alpenländern	aus Mähren	aus Galizien	aus der Rufowina	aus dem sonstigen Österreich	aus Ungarn und Kroatien	aus Bosnien und der Herzegowina	aus Rumänien	aus Serbien	
Schafe lebend												
1901	713	—	—	94	45	—	65	140.110	—	—	—	141.027
1902	1.324	—	35	10	109	—	—	151.398	239	—	—	153.115
1903	682	—	—	97	100	—	75	96.122	—	—	—	97.076
1904	530	—	—	25	—	—	—	92.217	—	—	—	92.772
Schafe ausgeweidet												
1901	17.410	22	—	120	—	—	—	3.852	—	—	—	21.404
1902	17.789	23	19	115	—	—	5	1.968	—	—	—	19.919
1903	13.523	40	8	139	—	—	—	4.099	—	—	—	17.809
1904	15.914	13	83	115	—	—	—	7.617	—	—	—	23.742
Lämmer lebend												
1901	1.291	—	215	—	—	—	1	4.241	—	—	—	5.748
1902	845	68	89	—	—	—	—	4.076	—	—	—	5.078
1903	779	21	45	3	—	—	—	1.550	—	—	—	2.398
1904	757	24	20	—	—	—	—	1.259	—	—	—	2.060
Lämmer ausgeweidet												
1901	5.604	163	3	372	—	—	—	56.939	—	—	—	63.081
1902	5.497	309	17	300	—	—	—	60.357	—	—	—	66.480
1903	5.433	280	147	272	—	—	1	61.018	—	—	230	67.381
1904	6.985	194	3	233	—	—	5	53.266	—	—	—	60.686
Fleischschweine (Jungschweine) lebend												
1901	1.411	—	235	9.920	240.865	15.587	—	12.216	—	—	—	280.234
1902	1.023	41	414	2.467	235.359	8.654	—	9.328	64	—	—	257.350
1903	874	40	—	10.827	274.188	6.494	—	1.224	—	—	—	293.647
1904	1.433	506	2.543	24.361	276.170	10.539	—	3.080	78	—	—	318.660
Fetttschweine lebend												
1901	94	—	—	—	—	—	25	329.474	316	—	3.769	333.678
1902	33	27	—	—	—	—	—	321.618	403	—	20.737	342.818
1903	20	—	—	—	29	—	188	279.579	565	—	9.281	289.662
1904	3	31	70	—	—	—	—	264.109	582	—	10.658	275.453
Schweine zusammen, lebend												
1901	1.505	—	235	9.920	240.865	15.587	25	341.690	316	—	3.769	613.912
1902	1.056	68	414	2.467	235.359	8.654	—	330.946	467	—	20.737	600.168
1903	894	40	—	10.827	274.217	6.494	188	280.803	565	—	9.281	583.309
1904	1.436	537	2.613	24.361	276.170	10.539	—	267.139	660	—	10.658	594.113
Schweine ausgeweidet												
1901	55.341	26	171	8.857	81	—	44	9.327	1.030	145	27.690	102.712
1902	57.903	39	139	7.297	—	—	153	6.890	1.622	—	25.934	99.977
1903	52.729	52	40	14.421	—	—	154	4.918	431	—	18.152	90.897
1904	64.295	54	123	24.004	—	—	121	9.477	1.840	—	14.953	114.867

17. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise¹⁾ von Kälbern und Schweinen auf dem Jung- und Stechviehmarkt²⁾ des Zentralviehmarktes in den Jahren 1900—1904.

Jahr, bzw. Markt- woche	Kälber						Schweine						
	Zufuhr		Preise per kg ¹⁾				Zufuhr (Auftrieb)		Preise per kg ¹⁾				
	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende		ausge- weidete	lebende ³⁾	ausge- weidete		lebende		
			von	bis	von	bis			von	bis	von	bis	
	Stück	Heller				Stück	Heller						
1900	163.451	43.911	56	128	50	120	116.826	606.472	52	112	54	102	
1901	170.039	42.786	56	130	50	112	102.712	672.500	60	124	52	96	
1902	177.495	35.584	60	136	56	116	99.977	642.792	64	128	64	120	
1903	158.607	33.169	70	140	66	124	90.897	620.279	76	130	64	128	
1904	163.245	30.944	72	148	50	128	114.867	638.165	72	124	60	118	
und zwar im Jahre 1904 in der Marktwoche	1	3.987	23	96	132	96	112	4.128	11.790	84	124	74	118
	2	4.057	24	80	130	80	102	2.788	14.494	84	124	72	110
	3	3.745	14	76	132	88	96	3.393	13.446	80	116	68	105
	4	3.371	11	96	132	72	104	2.836	10.903	88	116	72	113
	5	3.373	29	104	136	90	108	2.965	12.485	86	116	68	114
	6	4.002	21	96	136	80	104	3.535	12.194	76	116	68	111
	7	3.131	27	108	140	84	108	2.249	9.607	90	120	76	114
	8	3.594	23	100	136	92	112	2.690	11.593	88	116	74	113
	9	4.047	17	80	132	92	108	2.996	11.901	80	116	72	112
	10	4.032	34	76	132	70	110	2.421	11.029	80	116	74	114
	11	3.579	18	86	132	70	100	2.893	11.446	80	116	76	115
	12	3.553	37	92	136	84	100	2.535	11.281	84	116	76	114
	13	4.695	11	100	140	90	116	2.797	10.766	86	116	76	114
	14	2.993	7	96	140	110	112	2.317	10.032	84	116	76	116
	15	3.659	42	80	136	88	108	2.951	11.973	80	112	76	112
	16	3.536	33	96	136	70	116	2.122	11.354	90	116	76	112
	17	4.216	71	80	136	80	112	2.336	13.324	88	116	72	115
	18	3.555	145	92	140	86	118	2.096	13.198	92	116	68	107
	19	3.781	211	108	144	96	120	1.943	9.558	100	124	82	114
	20	4.077	946	108	144	92	124	2.828	14.284	96	120	84	111
	21	2.708	848	100	144	92	128	1.982	13.081	90	120	80	108
	22	2.851	1.351	80	140	84	124	1.801	13.363	90	116	76	102
	23	1.936	1.372	100	148	92	128	1.545	11.880	92	120	76	102
	24	2.692	1.506	80	136	76	120	1.612	11.477	84	116	76	102
	25	1.783	1.248	100	140	92	124	1.216	12.429	92	120	72	100
	26	2.270	1.471	92	136	80	120	1.176	10.887	100	124	76	101
	27	1.826	1.320	86	136	72	120	1.267	11.189	90	120	78	102
	28	1.717	1.408	80	134	70	120	1.236	11.206	88	120	78	101
	29	1.563	1.378	88	136	74	120	866	11.173	92	124	74	100
	30	1.713	1.361	84	132	74	116	1.162	11.167	92	120	72	100
	31	1.577	1.451	84	132	74	116	976	10.724	100	124	78	102
	32	1.729	1.712	88	132	76	116	1.208	12.251	104	124	76	102
	33	1.679	1.748	80	132	60	112	1.319	11.994	96	120	74	105
	34	1.679	1.620	72	128	60	112	1.338	12.733	92	124	70	106
	35	1.664	1.764	76	128	64	112	1.207	12.663	92	124	68	110
	36	2.067	1.920	74	128	64	110	1.453	13.519	92	124	68	108
	37	2.073	1.762	74	128	64	110	1.517	12.099	80	120	74	110
	38	2.942	1.145	76	128	68	110	1.434	14.454	88	120	70	107
	39	2.907	1.089	72	124	68	104	1.399	13.616	88	120	70	108
	40	2.764	783	76	124	72	104	1.592	14.258	80	116	62	106
	41	3.549	350	76	128	68	108	1.691	12.803	80	116	66	104
	42	3.448	182	80	128	78	108	1.937	12.912	80	120	68	104
	43	3.693	103	84	128	80	108	2.131	12.695	80	116	66	98
	44	3.305	49	88	128	76	104	2.037	11.277	84	120	68	105
	45	3.768	42	92	132	92	104	2.601	14.993	80	116	56	98
	46	3.767	54	88	132	80	100	2.291	13.072	80	120	60	102
	47	4.211	71	60	128	64	96	3.181	13.206	72	116	60	100
	48	3.560	41	72	124	50	104	2.627	11.944	80	120	64	98
	49	4.285	17	64	120	60	94	2.956	11.524	80	120	70	100
	50	3.679	14	68	124	68	88	3.498	12.615	80	112	66	103
	51	4.882	14	68	128	68	84	3.080	13.897	80	112	60	104
	52	3.975	6	76	128	68	96	4.712	14.406	80	120	70	106

¹⁾ Im Großverkauf und ohne Linien-Verzehrssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — ²⁾ In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr pro Markttag: Für ein lebendes Kalb 16 h, für ein ausgeweidetes 14 h, für ein ausgeweidetes Schwein 20 h; auf dem Borstenviehmarkte für ein lebendes Schwein 20 h. — ³⁾ Hier sind die Zahlen des Gesamtauftriebes, einschließlich der von der Vorwoche übernommenen Reste angegeben; vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 570. Der neue Auftrieb, sowie die Zahlen über verkaufte Tiere sind auf Seite 578 mitgeteilt.

18. Anzahl und Einzelpreise der in den einzelnen Markt-

Jahr, bzw. Marktwoche ¹⁾	Preise in Kronen per													
	49	50 ²⁾	56	58	60	62 ³⁾	64 ⁴⁾	65	66	68 ⁵⁾	69	70	71	72
	Zahl der zu obigen Preisen													
1900	97	626	1854	859	6399	4937	12.454	457	14.156	23.550	593	26.751	1114	35.109
1901	72	865	1816	1234	8188	7750	15.768	123	18.490	27.024	2298	37.360	3942	44.948
1902	—	71	—	—	164	79	336	—	1.178	2.473	342	6.079	176	10.013
1903	—	—	—	—	5	—	49	—	131	635	34	2.149	237	4.419
1904	1	1	138	2	191	263	512	23	742	2.609	—	5.356	133	8.237
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	93	21	254
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119	—	1123	—	895
4	—	—	—	—	—	—	—	—	10	50	—	28	—	362
5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	39	—	174	—	314
6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	32	—	75	—	190
7	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	4	—	46
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	9
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	10
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	6
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—
15	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	10
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	18
17	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	72
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	38	—	60
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	16
25	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	61
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	9	—	68
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	44
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	16
32	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	35	—	28
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	11	—	47
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	37	—	94
35	—	—	—	—	20	—	—	—	—	24	—	66	—	124
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	16	—	87
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	31
38	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	—	44	12	105
39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	60	—	78
40	—	—	—	—	60	95	38	—	15	114	—	127	—	454
41	—	—	—	—	—	—	11	—	34	143	—	159	3	384
42	—	—	—	—	—	—	1	—	39	92	—	182	—	266
43	—	—	—	—	9	9	—	—	29	170	—	198	15	142
44	—	—	—	—	—	—	5	—	8	26	—	106	—	283
45	—	—	138	—	5	4	47	—	19	206	—	299	17	451
46	—	—	—	—	2	20	114	—	38	121	—	218	8	528
47	—	—	—	2	45	33	44	—	126	407	—	488	24	579
48	1	—	—	—	1	3	37	3	122	177	—	235	5	359
49	—	—	—	—	6	—	17	—	18	65	—	98	—	144
50	—	—	—	—	10	—	45	—	91	161	—	395	4	513
51	—	1	—	—	27	81	132	20	151	410	—	795	24	706
52	—	—	—	—	—	17	19	—	39	91	—	159	—	303

¹⁾ Bgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 570. — ²⁾ Darunter im Jahre 1900 auch 192 Fälle zu 52 und 240 zu 54 K; 1901 auch 188 zu 52, 535 zu 54, 50 zu 55; 1902 auch 34 zu 52 K. — ³⁾ Darunter 1901 auch

wochen des Jahres 1904 verkauften lebenden Schweine.

Meterzentner Lebendgewicht																	Jahr, bzw. Markt- woche
75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	
verkauften Schweine																	
2.230	38.612	2.379	29.689	3115	45.047	6.722	36.584	10.363	40.907	13.570	38.975	14.255	30.539	11.633	19.691	5264	1900
11.551	59.665	12.784	48.364	8905	58.720	12.339	42.876	14.336	38.989	9.275	23.397	4.039	14.388	2.694	6.785	744	1901
1.836	19.374	2.133	15.456	2123	29.268	3.297	20.748	3.786	32.774	5.427	31.585	7.245	36.741	8.024	37.721	9635	1902
914	11.964	1.024	10.131	950	23.089	1.219	16.847	2.775	26.788	3.337	26.401	3.537	33.417	3.812	30.390	4567	1903
915	17.054	591	10.504	793	25.750	837	16.548	2.287	25.499	2.623	25.413	3.932	31.459	3.220	30.562	4433	1904
—	160	—	157	—	300	—	300	43	732	6	648	210	968	166	106	53	1
20	712	34	676	29	1291	31	650	203	798	30	446	16	421	55	202	14	2
171	954	30	755	—	935	5	271	74	349	12	155	—	147	—	158	49	3
62	660	—	289	41	719	—	593	105	726	45	956	—	664	34	287	—	4
122	654	—	685	48	1100	88	465	115	880	54	410	35	380	21	98	10	5
52	804	71	322	298	740	144	342	110	752	4	615	59	393	—	271	38	6
—	31	—	24	34	275	52	183	—	330	—	468	248	789	105	714	55	7
8	389	86	195	39	748	58	393	146	622	156	1052	165	716	36	850	93	8
35	414	14	364	—	658	102	621	27	732	73	824	80	825	69	521	23	9
61	236	100	177	26	303	10	518	109	575	104	714	300	799	302	726	222	10
—	126	25	164	29	375	—	468	107	435	225	728	289	590	89	8+3	16	11
46	219	—	98	24	557	68	277	114	605	76	716	325	899	180	817	252	12
—	184	8	116	—	332	—	308	38	400	24	631	53	1055	119	743	123	13
—	95	—	61	—	233	1	247	56	586	25	440	179	406	231	632	119	14
—	112	—	63	—	292	42	221	65	393	118	576	137	706	66	793	132	15
—	149	—	130	—	320	56	200	15	390	105	340	65	655	1	1133	17	16
23	245	18	85	3	535	—	382	120	705	48	669	92	898	96	1170	120	17
15	237	10	296	—	544	5	418	20	822	26	742	126	746	74	873	113	18
—	29	—	—	—	31	—	68	—	126	4	104	—	420	—	464	—	19
—	8	—	—	—	9	—	68	—	75	—	308	30	253	31	307	182	20
—	9	—	40	—	168	11	135	—	344	18	560	34	638	118	1002	96	21
—	67	45	84	—	119	—	166	—	239	27	420	24	667	20	948	249	22
—	72	37	57	—	200	—	208	—	196	73	288	14	604	37	763	122	23
—	92	—	57	2	229	6	222	—	430	13	409	18	601	67	509	277	24
—	210	—	133	—	427	—	319	67	589	24	693	66	1155	69	872	110	25
—	58	—	87	—	120	3	281	—	189	5	419	112	499	11	901	52	26
—	24	—	54	—	163	17	80	6	355	15	290	171	449	177	542	71	27
—	69	—	59	7	278	11	110	3	396	69	277	9	608	1	771	51	28
—	107	—	112	—	439	—	186	71	414	116	490	66	675	83	749	19	29
—	175	—	67	—	388	—	277	58	451	128	378	79	552	33	631	92	30
—	40	—	51	—	89	18	159	25	146	104	327	47	347	38	563	99	31
—	57	—	47	—	142	—	199	—	309	3	272	10	499	—	584	180	32
—	158	—	85	—	479	—	329	—	464	—	480	20	647	64	565	56	33
—	303	—	104	82	485	—	266	48	665	—	404	—	646	86	645	13	34
—	519	—	233	—	512	—	248	—	543	7	609	37	707	45	411	—	35
—	301	10	257	—	513	—	301	181	537	54	476	44	654	41	433	141	36
—	88	—	49	—	172	—	149	5	432	60	391	27	470	7	722	224	37
—	201	—	251	—	706	—	318	—	525	55	645	71	591	60	666	67	38
—	495	—	314	22	724	18	358	—	505	41	571	124	718	5	542	54	39
76	690	10	314	—	734	—	366	4	755	42	381	37	780	—	293	10	40
53	452	14	237	37	559	—	416	—	573	139	348	—	635	44	310	52	41
—	472	—	170	—	637	6	433	—	391	158	569	82	757	48	376	5	42
71	444	8	209	—	559	20	334	—	359	—	692	—	742	42	413	36	43
—	612	—	242	3	487	26	363	55	520	77	502	—	585	70	740	25	44
5	543	20	309	—	828	—	459	46	503	18	469	46	443	79	583	131	45
—	665	—	389	5	915	—	516	18	499	6	296	61	358	16	282	100	46
—	654	—	363	12	794	10	283	—	356	—	226	27	273	28	379	39	47
—	411	—	251	10	643	—	340	—	593	61	386	101	356	78	500	169	48
9	519	—	342	—	761	5	217	121	393	57	539	68	748	4	561	140	49
30	641	41	197	—	694	10	333	32	567	82	425	40	429	52	309	53	50
40	1082	—	319	17	809	4	461	—	471	—	243	10	435	29	425	61	51
16	406	10	364	25	680	10	723	80	757	36	456	78	461	93	824	8	52

111 Fälle zu 61 K. — *) Im Jahre 1900 auch 80, 1901 auch 119 Fälle zu 63 K. — *) Darunter im Jahre 1900 auch 194 Fälle, 1901 auch 544, 1902 auch 8 zu 67 K.

18. Anzahl und Einzelpreise der in den einzelnen Markt Wochen des

Jahr, bzw. Markt- woche ¹⁾		Preise in Kronen per														
		92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106
		Zahl der zu obigen Preisen														
1900		11.255	3.149	8.448	2.346	5.530	2.094	4.033	984	3.086	235	1.030	172	208	12	16
1901		2.721	154	959	—	373	—	106	—	239	—	—	—	8	—	—
1902		39.578	11.554	39.343	14.182	39.034	14.496	26.766	9.483	26.409	7.726	15.728	7.386	10.060	3.500	6.471
1903		28.912	5.043	27.527	7.288	29.902	7.725	22.138	7.146	26.153	12.343	23.500	13.650	22.384	10.822	16.517
1904		33.440	5.249	28.722	9.066	36.047	13.299	30.625	11.195	33.750	11.399	22.874	12.827	19.244	9.319	15.454
1 2 3 4 5	Jänner	1.102	81	453	—	211	—	135	—	105	43	18	18	47	20	85
		64	47	83	91	98	67	131	173	286	144	351	360	255	244	663
		185	125	179	219	428	232	510	230	339	120	816	289	270	153	98
		173	—	116	12	48	—	63	5	79	—	108	54	186	40	309
		122	35	104	—	173	33	96	3	198	9	165	110	334	249	484
6 7 8 9 10	Februar	347	—	110	43	325	90	97	92	418	89	578	182	636	401	494
		754	28	288	76	244	5	123	58	277	30	152	52	341	209	444
		327	6	120	36	267	15	81	15	196	29	222	133	435	187	495
		347	16	213	1	328	2	196	60	167	155	292	242	417	214	712
		306	57	244	67	212	17	78	19	179	24	196	46	248	224	502
11 12 13 14 15	März	707	107	332	38	297	—	199	37	164	6	132	1	273	74	368
		493	76	354	19	206	10	208	31	175	19	301	149	254	93	359
		910	91	607	12	405	24	188	—	194	33	117	41	304	132	269
		547	42	812	56	457	21	150	13	297	3	95	21	209	4	175
		1.119	113	392	72	384	70	268	9	368	7	275	37	320	200	398
16 17 18 19 20	April	835	268	538	89	601	7	195	24	305	62	168	81	256	250	437
		683	114	461	48	558	15	148	15	176	56	84	29	220	49	363
		711	149	413	89	560	206	393	314	1.119	338	515	491	504	293	253
		965	87	816	99	981	58	255	10	602	14	295	70	397	36	416
		1.048	71	858	123	1.218	77	1.039	49	1.389	110	419	228	1.192	395	979
21 22 23 24 25	Mai	1.064	36	729	61	1.158	67	346	67	940	203	504	482	965	511	593
		923	204	1.277	319	1.426	270	1.272	315	1.428	413	432	37	50	22	53
		907	117	838	220	1.421	328	1.210	354	1.645	732	429	204	90	32	14
		622	99	824	141	1.231	284	930	523	1.529	532	889	274	29	—	46
		981	324	1.172	589	1.254	463	828	419	524	10	10	—	20	—	—
26 27 28 29 30	Juni	726	110	833	444	1.783	673	937	713	1.194	321	224	9	33	—	35
		912	106	662	242	1.239	568	1.240	548	1.315	797	597	73	87	—	24
		963	96	916	320	1.050	550	1.457	244	1.349	448	252	—	36	—	27
		761	240	1.266	503	1.303	639	1.528	476	376	4	27	—	7	—	25
		1.026	220	1.002	350	1.445	759	1.463	632	389	5	86	—	57	—	15
31 32 33 34 35	Juli	657	42	724	354	1.774	775	1.573	589	1.565	11	220	—	55	6	57
		1.026	120	864	294	1.489	742	1.258	494	2.011	561	394	25	126	26	56
		648	68	607	102	876	283	575	410	1.115	333	928	833	1.016	174	14
		691	48	592	101	429	169	563	413	747	383	444	819	801	392	1.091
		692	4	353	20	286	65	227	47	491	126	678	369	687	384	656
36 37 38 39 40	August	765	53	472	184	584	220	622	193	714	294	569	698	340	239	762
		682	75	544	164	578	49	339	38	494	102	579	207	701	342	860
		843	7	371	36	526	137	629	224	832	248	892	456	900	1.269	505
		698	14	313	47	295	32	229	83	325	238	582	567	619	699	976
		226	8	209	53	172	123	317	93	526	372	694	822	1.293	682	619
41 42 43 44 45	September	329	29	279	28	224	73	398	290	709	706	1.650	926	906	197	26
		206	34	327	55	202	44	509	197	731	678	1.431	1.263	802	2	21
		503	150	826	899	1.589	911	966	147	228	34	73	6	4	1	—
		485	3	210	81	299	38	474	120	817	467	1.303	633	802	125	46
		957	320	1.004	238	1.007	1.466	1.248	99	180	2	10	—	1	—	—
46 47 48 49 50	Oktober	288	158	417	101	504	263	539	283	1.462	983	939	13	3	—	1
		367	153	555	366	595	820	1.618	561	508	7	22	10	1	—	—
		571	296	836	603	1.189	853	454	17	159	—	27	—	3	—	—
		577	123	581	333	460	328	1.327	1.105	850	52	73	—	4	—	—
		391	256	368	277	377	142	356	54	672	543	1.491	355	13	—	1
51 52	November	465	171	604	216	593	88	387	266	345	129	510	732	859	21	—
		653	52	654	135	688	128	253	64	547	339	616	380	836	728	628

¹⁾ Bgl. die 2. Nummerierung zur 4. Tabelle auf Seite 570. — ²⁾ Darunter im Jahre 1903: 1351 zu 119, 3713 zu 120, 735 zu 121, 1583 zu 122, 476 zu 123, 1176 zu 124, 358 zu 125, 784 zu 126, 334 zu 127, 1156 zu 128, 234 zu 129 und 189 zu 130 K., im Jahre 1904 ein Fall zu 124 K. — ³⁾ Die Gesamtzahl stimmt nicht mit der Summe der in

Jahres 1904 verkauften lebenden Schweine. (Fortsetzung und Schluß.)

Meterzentner Lebendgewicht													Gesamtzahl der verkauften lebenden Schweine ³⁾	Durchschnittspreis eines Meterzent- ners in Kronen ⁴⁾	Jahr, bzw. Marktwoche ¹⁾
107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119 und mehr ²⁾			
verkauften Schweine															
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	553 711	79.90	1900
2.882	2.945	2.278	4.024	1.157	632	3	7	—	—	—	—	—	605.031	76.60	1901
8.383	15.010	6.555	10.612	4.452	8.522	4.297	7.434	4.024	6.388	3.076	5.310	12.089	589.903	90.01	1902
7.505	12.059	5.240	9.893	3.975	7.743	4.002	4.744	2.005	1.322	180	135	1	575.203	95.27	1903
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	583.456	93.20	1904
66	76	100	146	112	290	167	1.189	621	634	134	129	1	9.807	97.78	1
475	323	111	154	31	68	10	3	—	—	—	—	—	11.185	88.96	2
—	4	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	11.155	85.31	3
95	462	110	416	171	995	475	122	—	6	—	—	—	10.299	91.70	4
128	538	119	277	235	632	426	220	—	1	—	—	—	11.046	91.20	5
317	456	187	500	164	5	—	—	—	—	—	—	—	11.233	91.90	6
239	313	315	553	109	413	512	325	237	—	—	—	—	9.418	98.29	7
231	555	107	576	301	534	151	100	16	2	—	—	—	10.980	94.23	8
426	488	514	423	308	206	75	1	—	—	—	—	—	11.297	94.22	9
252	333	169	444	260	448	390	401	120	—	—	—	—	10.710	95.26	10
204	434	192	544	239	348	349	469	377	4	—	—	—	10.502	96.28	11
117	585	276	279	170	608	299	296	170	—	—	—	—	10.869	95.32	12
169	566	295	463	335	397	375	426	119	3	—	—	—	10.641	96.46	13
101	265	110	299	178	518	212	706	225	600	46	6	—	9.486	97.34	14
207	665	192	847	223	601	38	—	—	—	—	—	—	10.553	96.66	15
314	669	292	500	427	550	7	14	—	—	—	—	—	10.495	96.73	16
55	429	187	479	279	571	238	367	120	72	—	—	—	11.107	95.08	17
133	13	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.767	93.34	18
177	684	324	915	187	416	277	155	—	—	—	—	—	9.482	100.20	19
507	1.008	601	546	125	31	1	—	—	—	—	—	—	13.298	100.05	20
365	395	94	118	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.884	95.74	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.554	94.23	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.192	94.88	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.928	94.69	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.483	91.28	25
—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.818	94.25	26
—	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.883	95.19	27
28	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.501	96.26	28
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.846	94.81	29
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.839	94.93	30
—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.539	96.96	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.882	97.81	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.442	96.01	33
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.919	96.44	34
627	659	498	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.593	97.04	35
691	594	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.235	94.74	36
380	697	247	972	120	111	—	—	—	—	—	—	—	11.178	99.22	37
219	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.497	95.78	38
797	653	183	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.104	96.77	39
60	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.077	94.96	40
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.868	86.54	41
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.680	94.07	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.049	93.39	43
1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.898	95.95	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.824	87.90	45
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.725	90.75	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.171	88.13	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.158	88.88	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.821	93.17	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.044	81.18	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.741	88.73	51
49	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.803	89.81	52

der 13. Tabelle auf Seite 578 unter a), b) und c) zusammen verzeichneten Schweine überein, weil die auf der Rotfleischbrücke geschlachteten und erst nach der Schlachtung verkauften Tiere (9777) hier nicht eingerechnet sind. —
⁴⁾ Berechnet aus der Zahl der zu jedem einzelnen Preise verkauften Schweine.

19. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise¹⁾ von Schafen und Lämmern auf dem Jung- und Stechviehmarkt²⁾ des Zentralviehmarktes in den Jahren 1900—1904.

Jahr, bzw. Markt- woche	Schafe								Lämmer							
	Zufuhr (Auftrieb)		Preise)						Zufuhr		Preise per Paar ¹⁾					
			ausgew.		lebende		lebende				ausgew.		lebende			
	ausge- weidete	lebende ³⁾	per kg		per Paar		per kg		ausge- weidete	lebende	ausgew.		lebende			
			von	bis	von	bis	von	bis			von	bis	von	bis		
Stück		Heller		Kronen		Heller		Stück		Kronen						
1900	17.360	108.600	44	96	12	51	32	60	58.154	4.131	8	30	6	30		
1901	21.404	143.526	30	100	10	44	28	57	63.081	5.748	5	30	10	28		
1902	19.919	154.082	36	96	10	40	30	56	66.480	5.078	6	28	8	30		
1903	17.809	98.250	40	112	14	50	38	64	67.381	2.398	6	35	10	34		
1904	23.742	105.275	40	104	14	54	36	60	60.686	2.060	7	32	12	30		
und zwar im Jahre 1904 in der Marktwoche																
1	388	1.932	68	88	—	32	44	56	923	—	16	28	—	—		
2	598	872	66	88	—	—	48	56	971	—	14	24	—	—		
3	616	1.336	60	90	—	53	46	56	822	12	12	24	—	14		
4	615	1.752	66	88	24	29	40	55	979	49	14	26	—	—		
5	755	1.696	56	88	—	27	40	54	905	—	14	28	—	—		
6	592	1.144	52	80	—	—	42	55	1.843	—	12	30	—	—		
7	575	1.765	48	88	28	38	40	54	1.449	—	10	30	—	—		
8	572	1.383	52	88	—	—	46	54	1.920	—	14	32	—	—		
9	443	687	60	88	—	—	50	60	2.615	—	10	30	—	—		
10	425	929	60	88	—	—	50	58	3.212	—	10	28	—	—		
11	365	719	74	92	—	—	50	60	4.470	—	7	28	—	—		
12	367	685	50	92	—	—	51	57	4.591	—	8	28	—	—		
13	78	696	68	96	—	—	—	56	15.528	282	10	32	12	24		
14	280	1.865	60	96	—	—	45	57	1.470	—	8	28	—	—		
15	423	2.357	56	96	—	—	40	50	3.148	12	8	26	20	24		
16	282	2.231	60	92	—	—	40	49	2.849	22	10	28	20	24		
17	393	692	60	92	—	—	46	56	2.030	39	8	26	20	24		
18	406	2.759	60	92	—	—	40	56	2.612	66	8	26	20	24		
19	283	2.213	60	96	—	—	40	56	1.322	25	6	30	16	24		
20	245	1.601	60	96	—	—	44	56	1.589	166	6	24	14	20		
21	252	595	72	100	—	—	45	50	721	59	12	24	14	27		
22	228	753	70	96	—	—	46	54	386	210	10	22	14	26		
23	165	590	72	100	—	—	44	58	222	26	12	24	14	26		
24	145	43	72	104	—	—	—	—	144	92	14	24	16	20		
25	138	535	80	104	—	—	48	60	101	60	18	28	26	28		
26	189	1.015	88	104	—	—	46	60	7	27	24	28	26	28		
27	248	914	80	104	—	45	44	57	1	43	—	—	26	28		
28	236	1.243	60	104	39	54	55	60	1	125	—	—	14	26		
29	223	2.064	80	100	—	30	46	58	2	35	—	—	—	24		
30	271	2.377	80	100	—	34	50	58	2	55	—	—	20	26		
31	222	1.909	80	104	—	—	46	58	—	180	—	—	20	26		
32	412	3.764	72	100	32	41	36	57	4	55	16	20	22	28		
33	381	4.767	68	96	24	33	40	54	9	35	16	20	22	24		
34	354	4.842	60	96	—	19	44	54	16	60	18	20	20	24		
35	491	3.681	60	96	18	42	42	54	6	55	14	18	20	24		
36	560	5.674	60	92	23	39	40	52	4	60	14	18	20	30		
37	569	5.181	60	90	24	36	40	54	13	—	14	28	—	—		
38	592	2.992	60	90	23	34	40	56	63	—	14	30	—	—		
39	598	6.106	56	88	20	46	36	53	108	—	14	26	—	—		
40	713	4.856	40	84	20	40	38	53	130	50	14	26	20	26		
41	734	5.905	50	80	14	40	38	50	133	50	16	26	24	28		
42	776	2.749	50	88	16	36	40	50	110	—	16	30	—	—		
43	765	2.319	50	84	18	34	40	49	177	70	14	28	—	—		
44	805	2.608	50	84	16	28	36	50	145	40	14	28	—	24		
45	1.077	1.681	46	84	—	27	36	52	221	—	14	24	—	—		
46	710	1.394	50	88	24	28	38	52	247	—	14	24	—	—		
47	971	1.972	40	80	16	24	38	50	467	—	14	24	—	—		
48	613	1.234	40	80	—	24	36	51	258	—	12	24	—	—		
49	543	1.116	40	80	36	38	36	48	308	—	9	24	—	—		
50	477	469	40	80	—	—	42	52	306	—	12	24	—	—		
51	328	395	40	80	—	25	50	54	513	—	12	28	—	—		
52	255	218	50	84	—	—	58	60	613	—	14	24	—	—		

¹⁾ Im Großverkauf und ohne Linien-Verkehrssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — ²⁾ In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: für ein ausgeweidetes Schaf 6 h, für ein lebendes Lamm 10 h, für ein ausgeweidetes 6 h; auf dem Schafmarkt für ein lebendes Schaf 2 h. — ³⁾ Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 581.

c) Die Markthallen.

Die städtische Zentralmarkthalle im III. Bezirke wurde im Jahre 1865 dem allgemeinen Verkehre zum Verlaufe von Waren im Wege der Versteigerung übergeben; am 11. September 1868 wurde sie zur Großmarkthalle für den Großhandel mit den marktüblichen Lebensmitteln umgewandelt. Die Grundfläche beträgt 7789 m², der Inventarwert 1.529.632 K 50 h. Am 4. Dezember 1899 wurde die als Erweiterung der Großmarkthalle neuerbaute Markthalle in der Invalidenstrasse gegenüber dem Elisabethinerhause im III. Bezirke eröffnet. Sie ist für die Ausladung und den Verkauf der mittels Eisenbahn einlangenden Fleischwaren bestimmt und grenzt gleich der mit ihr durch eine Brücke verbundenen Großmarkthalle unmittelbar an die Geleise der Stadtbahnstation Hauptzollamt. Ihre Grundfläche beträgt 2317 m², der Inventarwert 1.347.062 K 54 h.

Um der andauernden Teuerung des Rindfleisches im Kleinverkaufe zu begegnen, wurde am 21. März 1887 der tägliche Fleischmarkt für Rind-, Kalb-, Schaf- und Schweinefleisch, ferner für ausgeweidete Kälber, Lämmer, Schweine und Ziegen, sowie alle Gattungen von Wildbret in der Großmarkthalle eröffnet. Der Verkehr daselbst ist geregelt durch die am 6. November 1886 und am 16. September 1887 vom Gemeinderate beschlossene Marktordnung, welche unter anderem bestimmt, daß der Verkauf der Fleischwaren in ganzen oder halben Tieren, Vierteln oder sonst geeigneten Stücken entweder aus freier Hand oder im Wege der Versteigerung stattzufinden habe. Das Ausfahren darf jedoch auf dem Fleischmarkte nicht stattfinden und ist nur den hiezu berechtigten Gewerbsleuten auf den bestimmten Plätzen gestattet. Die auf dem Fleischmarktplatz angekauften Waren dürfen dort an demselben Markttage nicht wieder verkauft werden.

Die Marktgebühr ist seit Jänner 1901 für Fleisch- und Fettwaren bis zu 50 kg 15 h, über 50 kg 30 h per 100 kg, für Kälber per Stück 14 h, Schafe, Lämmer, Ziegen und Ferkel 6 h, Schweine 20 h, Girsche 60 h, Rehe, Gemsen, Damwild und Muffon 30 h, Wildschweine 20 h, Fasane 10 h, Auer-, Wild-, Schnee- und Haselwild, Wildgänse und -Enten 6 h, Rebhühner, Schnepfen, Trappen, Hausgeflügel und Hasen 4 h, Kaninchen 2 h per Stück, für Krammetsvögel, Wachteln, Drosseln und andere kleine zum Gemusse zulässige Vögel per Duzend 4 h.

Am 3. April 1897 wurde die Kühlanlage in der Großmarkthalle, die den Zweck hat, die unverkauft verbliebenen Fleischwaren, namentlich in der wärmeren Jahreszeit, vor dem Verderben zu schützen, dem Gebrauche übergeben; im Jahre 1901 wurde die Anlage erweitert; sie umfaßt im ganzen — die Verkehrswege mit eingerechnet — 1913·28 m², ohne die Verkehrswege 1589·82 m², wovon 357·54 m² auf die Vorkühllräume entfallen, in denen den Parteien, welche keine ständige Kühlkelle mieten wollen, Gelegenheit geboten ist, ihre Waren im Bedarfsfalle, gegen Erlag einer Tagesgebühr von 1 K bis 1 K 40 h je nach der Länge der Regalreihe, unterzubringen. Die eigentlichen Kühlräume sind in 164 mit versperbaren Gitterwänden versehene Zellen geteilt, deren kleinste eine Grundfläche von 3·5, die größte eine solche von 34·8 m² hat. Die Gebühr für die Benützung der Kühlräume beträgt per m² und Jahr 70 K, bei monatlicher Miete per m² und Monat 18 K und bei kürzerer Benützung per m² und Tag 80 h.

Beim Baue der Stadtbahn wurde ein Teil des Betriebsgebäudes der Frachtenstation Michaelbeuern am Währingergürtel zur Anlage einer Markthalle verwendet, welche vom Gemeinderate am 18. Juni 1897 für einen Fleischmarkt bestimmt wurde und je eine Abteilung für den Groß- und Kleinverkehr enthielt. Die Kosten der inneren Einrichtung betrugen 17.174 K; die Markthalle besaß 25 Zellen, 7 Kellereinsätze und 10 Kühlräume. Der von der Gemeinde an die Kommission für Verkehrsanlagen zu entrichtende Mietzins betrug jährlich 6000 K. Die Marktordnung wurde vom Stadtrate am 21. Juni 1898 beschloffen und von der k. k. Statthalterei am 8. August 1898 genehmigt. Ihre wesentlichen Bestimmungen waren ebenso wie die Marktgebühren gleich denen für die Großmarkthalle. Am 25. Oktober 1898 war die Fleischmarkthalle dem öffentlichen Verkehre übergeben worden; da ihr Besuch sehr gering war, wurde sie im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Jänner 1902 mit 30. April 1903 aufgelassen.

Außerdem bestehen noch sechs Detailmarkthallen, deren Standort, Flächenraum, Anzahl der Zellen und Kühlräume in der 3. Tabelle angegeben ist. Von der Zahl der Händler in sämtlichen Markthallen und den Gegenständen ihres Verschleißes handelt die 4. Tabelle.

1. Zufuhr von Wildbret und Federwild in die Großmarkthalle¹⁾ in den Jahren 1900—1904.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret					Federwild				
	Girsche	Rehe	Gemsen	Hasen	Wildschweine	Fasane	Rebhühner	Krammetsvögel	Wildenten	Wildgänse
	Stück									
1900	1678	1925	113	55.362	46	3.922	74.385	237	624	1627
1901	2555	2319	125	69.620	151	7.958	31.510	2034	2891	285
1902	2311	2518	87	84.912	76	6.905	42.708	2217	3341	583
1903	2607	2613	110	98.314	102	7.817	75.380	2407	2809	437
1904	2701	2888	120	121.003	81	11.231	92.315	2000	3129	228

¹⁾ Die Preise sind auf Seite 605 angegeben.

2. Zufuhr¹⁾ von Fleischwaren in die Großmarkthalle²⁾ und in die Fleischmarkthalle am Währingergürtel in den Jahren 1900—1904, im Jahre 1904 auch nach der Herkunft.

Jahr, bzw. Herkunft	Rind=	Kalb=	Schaf=	Schwein=	Ausgeweidete			
					Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine
Fleisch				Stück				
Kilogramm								
a) Großmarkthalle ²⁾								
1900	14,503.945	1,631.071	587.257	5,388.089	116.762	7.948	7.009	30.591
1901	14,353.965	1,583.554	557.587	6,849.163	115.481	12.055	7.172	27.709
1902	14,654.829	1,662.418	524.996	6,430.924	122.569	10.643	8.817	21.698
1903	14,738.971	1,580.555	536.869	6,468.774	131.255	7.421	10.498	22.956
1904	15,355.737	1,569.983	542.913	7,054.355	141.736	8.369	7.947	25.347
u. zw. 1904 aus:								
Wien	11,615.992	190.294	17.145	3,579.099	22.884	5.881	2.207	9.431
Niederösterreich . .	884.385	5.207	3.220	158.869	1.091	705	84	701
Oberösterreich . . .	34.689	814	—	1.386	60	10	26	36
Salzburg	—	—	—	—	26	—	—	—
Steiermark	29.145	29	—	1.018	32	—	5	—
Kärnten	78	—	—	—	—	—	—	—
Tirol und Vorarlberg	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	1.155	—	—	46.906	—	—	—	3
Mähren	396.418	12.261	3.822	343.624	4.376	313	574	1.338
Schlesien	11	—	—	676	—	6	—	88
Galizien	1,817.546	1,354.842	346.687	2,140.314	112.063	945	41	12.618
Bukowina	23.910	2.207	78.144	3.100	88	6	—	—
Ungarn	203.899	3.937	93.895	672.344	1.107	461	5.010	884
Kroatien u. Slavonien	3.572	—	—	107.019	—	—	—	—
Boznen	251	—	—	—	—	—	—	—
Serbien	344.686	392	—	—	9	42	—	248
b) Fleischmarkthalle am Währingergürtel								
1900	185.824	23.313	³⁾ 5.831	135.965	1.725	9	193	783
1901	173.254	19.244	7.040	148.844	1.929	14	111	1.019
1902	149.025	15.750	4.098	68.636	1.459	8	103	378
1903 ⁴⁾	34.253	2.999	⁵⁾ 1.025	13.482	414	—	38	64
¹⁾ Die Preise sind auf Seite 600 angegeben. — ²⁾ Einschließlich des 1899 eröffneten Erweiterungsgebäudes in der Invalidenstraße. — ³⁾ Darunter 481 kg Lammfleisch. — ⁴⁾ Die Markthalle wurde mit 30 April 1903 aufgegeben. Die gesamte Zufuhr des Jahres 1903 kam von Wien. — ⁵⁾ Darunter 916 kg Lammfleisch.								

¹⁾ Die Preise sind auf Seite 600 angegeben. — ²⁾ Gmischließlich des 1899 eröffneten Erweiterungsgebäudes in der Invalidenstrasse. — ³⁾ Darunter 481 kg Lammfleisch. — ⁴⁾ Die Markthalle wurde mit 30. April 1903 aufgegeben. Die gesamte Zufuhr des Jahres 1903 kam von Wien. — ⁵⁾ Darunter 916 kg Lammfleisch.

3. Eröffnungsjahr, verbaute Fläche und Inventarwert der übrigen Markthallen (ohne die Großmarkthalle), Zahl ihrer Zellen, Kellereinsätze, Kühlräume und Eisgruben am Ende des Jahres 1904.

Eröffnungsjahr, verbante Fläche, Inventarwert u. j. w.	Standort der Markthalle					
	I., Zedlitzgasse	I.), Stadiongasse	IV., Phosrusplatz	VI., Eszterhazygasse	VII., Burggasse und Neustiftg.	IX., Ruzsdorferstrasse
Eröffnungsjahr	1871	1880	1880	1877	1880	1880
Verbaute Fläche in m ²	2.100.48	1.846.38	1.593.1	²⁾ 2.013	³⁾ 2.974	1.185
Inventarwert in K	614.721	256.441	215.368	²⁾ 281.820	³⁾ 467.100	260.700
Zahl der Zellen	128	⁴⁾ 130	127	236	204	87
davon { ständig vermietet	93	126	105	234	170	87
periodisch vermietet	15	—	—	—	—	—
unvermietet	20	⁴⁾ 4	22	2	34	—
Zahl der Kellereinsätze	111	22	38	26	50	21
" " Kühlräume	16	20	11	—	6	8
" " Eisgruben	9	—	1	1	5	—

¹⁾ Zugleich für den VIII. Gemeindebezirk. — ²⁾ Ohne den im Jahre 1890 erbauten neuen Trakt, welcher sich im Erdgeschoss des Gemeindehauses im VI. Gemeindebezirk befindet und 26 Zellen enthält. — ³⁾ Die dem Inventarwerte zu Grunde liegende Gesamtgrundfläche beträgt 3.324 Quadratmeter. — ⁴⁾ Außerdem zwei Zellen für die Brückenwaage.

4. Zahl der Händler in allen Markthallen in den Jahren 1900—1904, im Jahre 1904 nach den Gegenständen ihres Verschleißes.¹⁾

Jahr, bzw. Bezeichnung der Markt- waren	Bezeichnung und Standort der Markthalle									Zu- sammen
	III., Groß- markt- halle	XVIII., Fleisch- markt- halle ²⁾	Detailmarkthallen							
			I., Zedlig- gasse	I., Sta- dion- gasse	IV., Pho- ruspl.	VI., Eszter- hazyg.	VII., Burg- gasse	IX., Ruß- dorfer- straße		
a) Zahl der ständigen Zelleninhaber										
1900	281	28	60	53	63	131	106	53	775	
1901	291	31	60	53	63	126	103	52	779	
1902	298	25	54	49	62	126	100	51	765	
1903	299	—	51	50	58	125	100	51	734	
1904	293	—	46	50	57	122	103	67	738	
und zwar im Jahre 1904:										
Fleisch- und Selbwaren	181	—	9	7	9	25	19	14	264	
Fleischiederwaren	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Würstel und Brot	4	—	—	—	2	2	—	1	9	
Wildbret und Geflügel	12	—	7	4	5	11	8	5	52	
Fische und Krebse	5	—	2	3	1	7	2	1	21	
Brot und Gebäck	4	—	1	—	1	—	4	3	13	
Mehl und Hülsenfrüchte	7	—	3	5	11	30	24	7	87	
Eier und Fettwaren	50	—	2	4	—	2	3	12	73	
Obst und Grünwaren	16	—	13	15	12	28	25	14	123	
Kren	4	—	1	—	—	—	—	—	5	
Sauerkraut	2	—	3	2	2	4	4	3	20	
Milch und Rahm	2	—	3	3	10	7	5	4	34	
Vögel und Vogelfutter	—	—	—	—	1	1	2	—	4	
Naturblumen	—	—	—	5	2	2	3	2	14	
Geschirr	—	—	—	1	1	1	1	—	4	
Korbwaren	—	—	—	—	—	1	—	—	1	
Sonstige Gegenstände	³⁾ 6	—	⁴⁾ 2	⁵⁾ 1	—	1	⁶⁾ 3	—	13	
b) Zahl der zeitweise erscheinenden Verkäufer										
Ohne Unterscheidung nach Waren	1900	⁷⁾ 70-80	—	7	—	2	30-120	40	?	?
	1901	⁷⁾ 70-90	—	3	2	—	—	40	35	150-170
	1902	⁷⁾ 70-90	—	3	2	—	—	40	39	154-174
	1903	⁷⁾ 70-90	—	3	4	—	—	40	34	151-171
	1904	⁷⁾ 70-90	—	3	4	—	20-110	24-30	38	159-275
¹⁾ Nach den Angaben des städtischen Marktamtes. — ²⁾ Fleischmarkthalle mit Groß- und Detailabteilung. Die Markthalle wurde mit 30. April 1903 aufgelassen. — ³⁾ Davon 4 mit Käse und Würsten, 1 mit Gemüse- und Obstkonerven, 1 mit Süßfrüchten. — ⁴⁾ Davon 1 mit Gemüse- und Obstkonerven, 1 mit eingelezten Gurken. — ⁵⁾ Mit Sieben. — ⁶⁾ Davon 1 mit Speiseölen, 1 mit Kurzwaren. — ⁷⁾ Sanbleute mit Butter, Eiern, Geflügel, Topfentäse und Rahm.										

¹⁾ Nach den Angaben des städtischen Marktamtes. — ²⁾ Fleischmarkthalle mit Groß- und Detailabteilung. Die Markthalle wurde mit 30. April 1903 aufgelassen. — ³⁾ Davon 4 mit Käse und Würsten, 1 mit Gemüse- und Obstkonerven, 1 mit Süßfrüchten. — ⁴⁾ Davon 1 mit Gemüse- und Obstkonerven, 1 mit eingelegten Gurken. — ⁵⁾ Mit Sieben. — ⁶⁾ Davon 1 mit Speiseeisen, 1 mit Kurzwaren. — ⁷⁾ Landleute mit Butter, Eiern, Geflügel, Topfentöpfe und Rahm.

d) Der Fischmarkt.

Zufuhr¹⁾ und Preise von Fischen, Fröschen und Krebsen auf dem Wiener Fischmarke²⁾ und an den Verkaufsstellen³⁾ der deutschen Dampffischer-Gesellschaft „Nordsee“ in den Jahren 1902—1904.

Gattung	1902			1903			1904		
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen	
		von	bis		von	bis		von	bis
a) Süßwasserfische.									
Aale	65	5.80	6.—	70	3.—	6.—	15	—	6.—
Maifischen	—	—	—	30	1.80	2.40	—	—	—
Milch	190	1.40	1.60	100	1.20	1.60	—	—	—
Barben	7.519	1.20	1.60	6.670	1.20	1.60	3.810	1.20	1.60
Brachsen (Brassen)	11.580	1.—	1.60	8.620	—80	1.60	18.010	—90	1.80
Forellen { Regenbogen-	—	—	—	—	—	—	240	9.—	18.—
sonstige	1.711	6.—	11.—	2.640	9.—	11.—	1.121	9.—	11.—
Hechte, lebend	3.710	1.60	2.80	3.400	2.—	3.—	4.793	1.20	3.—
" tot	1.550	1.—	2.80	2.741	1.—	2.80	3.315	1.20	3.—
Karasschen	20	—	1.—	150	—40	—60	—	—	—

¹⁾ Die zugeführten Mengen werden dem Marktamt von den Fischhändlern bekanntgegeben. — ²⁾ Der Markt bestand sich 1901—1903 am Ufer des Donaufanals im II. Gemeindebezirke an der Oberen Donaufraße. Dasselbst erschienen ständig 16, zeitweilig 28 Verkäufer von fast ausschließlich Süßwasserfischen. Seit 23. April 1904 befindet sich der Fischmarkt in der neubauten Marktanlage am rechten Ufer des Donaufanals, nächst der Stephansbrücke im I. Bezirke. Die Zahl der ständigen Verkäufer Ende 1904 betrug 21, die der zeitweilig erscheinenden 18—24. — ³⁾ Die Verkaufsstellen befinden sich teils auf den offenen Lebensmittelmärkten, teils in Stadtbahnviaduktöffnungen. Auf diese Verkaufsstellen entfällt der weitaus größte Teil der Seefischzufuhr.

d) Der Fischmarkt. — (Fortsetzung.)

Gattung	1902			1903			1904		
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen	
		von	bis		von	bis		von	bis
Karpfen { See-, lebend	—	—	—	—	—	—	8.350	—,70	1,40
sonstige, lebend	254.220	1,20	2,20	279.960	1,50	2,20	297.625	1,40	2,40
tot	16.130	—,60	1,20	32.660	—,80	1,60	17.680	1,10	2,—
Lachse { amerikanische	—	—	—	—	—	—	250	3,—	5,—
Rhein-	—	—	—	—	—	—	10	12,—	18,—
sonstige	697	3,—	15,—	838	2,80	18,—	324	8,—	12,—
Lachsforellen	—	—	—	—	—	—	40	9,—	12,—
Merlinge	1.050	1,20	1,60	300	1,20	1,60	350	1,20	1,60
Pleinzen	200	—	60	200	—,60	—,90	—	—	—
Saiblinge	80	9,—	11,—	50	9,—	11,—	25	—	10,—
Schaiden (Welse, Waller)	3.116	1,80	5,—	4.390	1,60	6,—	4.790	1,60	4,40
Schille (Zander, Fogosch)	47.020	1,—	4,—	54.005	1,20	4,40	67.185	1,20	4,—
Schleihen	340	1,80	2,—	1.160	—,80	2,20	910	1,60	2,20
Sterlette	1.430	2,40	5,—	1.515	2,40	5,—	1.210	2,40	3,60
Weißfische	49.735	—,40	1,20	69.055	—,40	1,60	93.650	—,40	1,20
Süßwasserfische zusammen	400.863	—	—	468.554	—	—	523.703	—	—
b) Meerfische.									
Adlerfisch	10.050	1,10	2,40	1.925	1,—	1,40	7.008	—	1,60
Angler	—	—	—	1.680	1,40	1,60	4.220	1,10	1,70
Auflernfische	5.575	—,90	1,60	4.230	1,20	1,70	4.730	1,40	1,60
Blaufisch	3.500	1,—	1,40	350	1,—	1,30	450	1,—	1,10
Blutfisch	400	—	1,40	—	—	—	—	—	—
Borboni (Rotbärte)	155	1,10	2,40	65	1,60	2,—	220	1,75	3,50
Branzini (Wolfsbarsche)	825	3,20	4,—	650	3,20	4,—	595	3,—	4,—
Dorische	—	—	—	2.850	—,70	—,90	8.330	—,70	1,60
Goldbarsche	4.585	—,90	1,30	4.200	—,90	1,20	5.945	—,90	1,20
Gausen	200	—	3,60	—	—	—	—	—	—
Heilbutte	4.495	1,80	3,60	3.385	1,90	3,80	4.894	1,80	4,20
Heringe	150	—,50	1,—	230	—,60	1,—	—	—	—
Kabeljau (Klippfische)	99.430	—,60	1,04	132.275	—,60	—,90	179.170	—,60	—,96
Knurrhahn	3.825	—,80	1,—	2.910	—,90	1,10	4.495	—,90	1,—
Köbler	24.250	—,60	1,20	39.910	—,50	1,10	46.980	—,60	1,—
Kongeraale	710	1,60	2,—	830	1,60	2,40	1.555	1,50	3,—
Lengfische	1.470	—,80	1,10	400	—	—,80	800	—	—,80
Matrelen	—	—	—	136	3,—	3,50	885	2,—	3,—
Meerbrassen	—	—	—	1.010	1,10	1,40	8.550	—,60	1,40
Petermanne	7.850	1,—	1,30	3.575	—,90	1,50	3.970	—,90	1,40
Rechen	130	1,—	1,60	—	—	—	320	—	1,80
Rotzungen	9.990	1,—	2,—	9.915	1,—	2,20	12.080	1,20	2,—
Schellfische	72.350	—,50	1,40	81.220	—,50	1,60	90.230	—,56	1,50
Schollen (Flundern)	8.660	1,10	1,90	7.290	1,20	1,80	7.510	—,90	1,70
Scombri	—	—	—	250	1,90	2,—	—	—	—
Seehexen	21.595	—,50	2,10	15.750	—,70	1,80	10.620	1,20	2,—
Seezungen (Soles)	5.390	3,20	7,—	3.673	3,—	6,50	5.558	2,20	6,50
Sonnenfisch	100	—	1,—	226	—,90	6,—	200	—	1,—
Steinbutte (Turbot)	5.615	1,80	5,—	4.485	1,80	5,—	6.062	1,80	4,80
Stockfische	2.050	—,50	—,80	3.710	—,60	1,—	3.320	—,70	1,—
Störe	490	2,—	2,40	555	2,20	4,—	515	—	3,—
Tarbutte (Matfbutte)	1.975	1,60	2,80	925	2,20	4,40	825	2,20	3,60
Umber	800	1,—	1,10	—	—	—	—	—	—
Meerfische zusammen	296.615	—	—	328.610	—	—	420.037	—	—
c) Krustentiere und Frösche. ¹⁾									
Krebse ²⁾	46.100	—,08	—,80	41.720	—,08	—,80	60.130	—,06	—,80
Langusten	—	—	—	—	—	—	25	—	7,—
Frösche ²⁾	700	—,12	—,16	200	—	—,20	500	—,16	—,20

¹⁾ Außerdem wurden 35 Schildkröten zum Preise von 2 K per Stück im Jahre 1902 eingeführt. — ²⁾ Zufuhr und Preise nach Stück.

e) Der Pferdemarkt.

Der von der Gemeinde auf der sogenannten Siebenbrunnenuwe im V. Gemeindebezirke errichtete Pferdemarkt wurde in den Jahren 1883 bis 1885 erbaut und am 6. Februar 1885 dem Verkehre übergeben. Die Gesamtfläche desselben beträgt 36.637 m². An Markteinrichtungen bestehen nebst einem einstöckigen Verwaltungs-Gebäude 10 Stallungen mit einem Fassungsraume für 260 Pferde, eine Verkaufshalle für Schlächterpferde, eine Probefahrbahn und ein offener Marktplatz für Schlächterpferde. Den Verkäufern der Pferde ist es gestattet, auch die etwa mitgebrachten Wagen zu verkaufen. Die Markt-

gebühr für ein Pferd beträgt 40 h, die Stallgebühr 24 h, die Gebühr für jeden auf den Markt gebrachten Wagen 30 h. Markttage sind Dienstag und Freitag. — Der Inventarwert des Pferdemarktes betrug Ende 1904 961.405 K, darunter 439.644 K Grundwert und 521.761 K Bauwert.

1. Verkehr auf dem städtischen Pferdemarkte in den Jahren 1900—1904.

Monat	Zahl der auf den Markt gebrachten ¹⁾														
	Pferde und Gsel			Wagen			Pferde und Gsel			Wagen			Pferde und Gsel		
	1900	1901	1902	1903	1904		1900	1901	1902	1903	1904		1900	1901	1902
Jänner . . .	3.569	531	3.738	535	3.680	—	510	3.849	16	462	4.646	18	556		
Februar . . .	4.007	745	3.194	504	3.251	—	464	3.826	19	504	4.356	8	477		
März . . .	4.544	813	4.511	801	3.577	—	582	4.717	36	756	4.926	30	738		
April . . .	4.137	858	4.273	862	3.971	4	744	4.083	13	616	4.430	29	725		
Mai . . .	5.080	959	5.049	947	4.377	1	744	5.131	27	813	4.893	29	780		
Juni . . .	4.795	953	3.846	721	3.669	—	675	4.309	11	662	4.590	13	782		
Juli . . .	4.079	818	3.836	746	4.133	18	731	3.561	14	624	4.553	14	727		
August . . .	3.799	735	3.767	688	3.720	2	632	3.457	24	608	4.759	15	683		
September . .	3.861	688	3.545	612	3.839	6	605	3.613	20	608	4.917	23	562		
Oktober . . .	4.583	670	4.602	728	4.293	6	655	4.487	10	668	5.709	20	697		
November . . .	4.614	676	4.244	547	4.451	—	547	4.278	—	577	5.463	19	616		
Dezember . . .	4.014	682	3.744	528	3.685	—	435	4.679	8	553	5.179	16	625		
zusammen . .	51.082	9.128	48.349	8.219	46.646	37	7.324	49.990	198	7451	58.421	234	7.968		

¹⁾ Die Zahl der verkauften Pferde und Wagen wird nicht erhoben. — ²⁾ Darunter 10 Gsel. — ³⁾ Darunter 24 Gsel.

2. Art, Herkunft u. Preise der Pferde auf dem Pferdemarkte in den Jahren 1900—1904.

Art, Herkunft und Preise		1900	1901	1902	1903	1904
Von d. Pferden waren:	Schlächterpferde . .	20.093	25.626	22.654	26.496	33.243
	Gebrauchspferde . .	30.979	22.699	23.992	23.494	25.178
	Niederösterreich . .	21.365	13.789	10.010	13.005	14.240
	Oberösterreich . .	386	274	1.807	1.422	2.538
	Salzburg . . .	—	—	—	—	4
Von den Pferden kamen aus:	Steiermark . . .	270	283	174	353	402
	Kärnten . . .	156	126	—	78	—
	Krain . . .	—	—	2	—	8
	Böhmen . . .	214	68	—	—	2
	Mähren . . .	396	452	850	186	228
Die Preise betragen in Kronen für:	Schlesien . . .	—	—	12	7	—
	Galizien . . .	622	589	1.276	1.680	2.400
	Ungarn . . .	27.663	32.744	32.515	33.259	38.599
	Schlächterpferde . .	30—180	39—138	30—190	30—190	40—220
	Kutschpferde . .	350—600	280—600	600—880	600—850	500—700
leichte Zugpferde	schwere . .	140—380	120—260	100—260	100—350	100—350
	schwere . .	300—900	300—900	340—1100	700—1100	600—1200

Auf Grund der tierärztlichen Untersuchung und Viehpaprevision wurden im Jahre 1904 7 Pferde dem Waisenmeister zur Vertilgung übergeben u. zw. 2 wegen Rotkrankheit, 1 wegen Rachezie, 3 wegen Lungenbrand, 1 wegen Phlegmone; 99 Pferde wurden zur Schlachtung nach St. Marg verwiesen, u. zw. 21 krankheitshalber und 78 wegen Papanjünde; 375 Pferde wurden vom Markte zurückgewiesen, u. zw. 322 wegen ungültiger Viehpässe, 1 wegen Pappfälschung, 50 wegen Mangels eines Passes, 1 wegen Mädeverdachts, 1 wegen pustulöser Stomatitis.

f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzfohle.

Der Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke auf dem Siebenbrunnensfelde nächst der ehemaligen Maßleinsdorfer-Linie wurde 1864 gegründet. Die Grundfläche beträgt 35.361 m², der Inventarwert 431.152 K, darunter 424.332 K Grundwert und 6.820 K Bauwert.

Der Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke wurde von der ehemaligen Gemeinde Rudolfsheim im Jahre 1865 gegründet, damals außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. Im Jahre 1892 wurde er von der Gemeinde Wien übernommen. Die Grundfläche beträgt 9628 m², der Wert der Gebäude ist im Hauptrechnungsabschlusse mit 24.000 K eingestellt.

Die Marktgebühr beträgt auf beiden Märkten für einen mit Heu, Stroh, Kraut oder Rohrdecken beladenen Wagen 24 h, für einen Wagen mit Holzfohlen, und zwar für einen einspännigen 30 h, für einen zweispännigen 50 h per Tag.

Zufuhr und Preise¹⁾ von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken, Rutenbesen und Holzkohle auf den Zentralmärkten 1900—1904.

Jahr, bzw. Monat	Markt	Heu und Klee			Stroh					Kraut			Rohrdecken			Holzkohle			
		Zufuhr in Meter- zentnern	Preis per Meterzentner ¹⁾ in Kronen		Zufuhr in Wagen ²⁾	Preis per Schober ¹⁾ in Kronen		Preis per Meterzentner ¹⁾ in Kronen		Zufuhr in Schillingen ³⁾	Preis per Schilling ¹⁾ in Kronen		Zufuhr in Stücken	Preis per Stück in Hellern		Zufuhr in Hektolitern	Preis per Hektoliter ¹⁾ in Hellern		
			von	bis		von	bis	von	bis		von	bis		von	bis		von	bis	von
und zwar 1904 im Monate	Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke	1900	48.685	3.60	8.40	1.440	17.00	24.00	3.00	5.90	10.720	3.50	7.40	197.000	28	400	4.170	228	280
		1901	57.840	4.00	9.80	1.599	19.00	28.00	4.00	7.00	7.330	1.60	6.00	124.500	28	400	3.471	230	280
		1902	43.960	3.20	10.60	1.379	18.50	24.00	2.80	6.40	7.230	1.80	4.20	114.000	28	400	2.920	228	280
		1903	36.855	3.00	7.00	1.218	16.00	22.00	2.40	6.00	5.850	1.218	4.70	6.500	28	400	1.803	230	280
		1904	⁴⁾ 37.835	⁵⁾ 3.00	⁵⁾ 9.00	1.119	16.00	24.00	2.80	6.00	8.090	3.20	9.00	—	—	—	1.820	240	280
		Jänner	3.930	3.20	6.00	95	—	—	3.40	5.60	—	—	—	—	—	—	514	240	280
		Februar	2.625	3.20	5.60	66	—	—	2.80	5.20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		März	2.475	3.80	6.40	88	17.00	—	3.10	5.60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		April	2.640	4.00	6.40	99	16.00	—	3.20	5.40	—	—	—	—	—	—	60	260	—
		Mai	3.540	3.20	6.00	119	20.00	22.00	3.60	6.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Juni	3.300	3.00	6.40	83	18.50	—	3.60	6.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Juli	2.115	3.00	6.40	100	21.00	—	3.40	5.60	—	—	—	—	—	—	108	280	—
		August	3.330	4.20	8.40	90	20.00	—	3.60	5.90	—	—	—	—	—	—	237	250	280
September	4.305	5.00	9.00	90	20.00	—	3.40	6.00	2.180	3.20	6.80	—	—	—	228	240	260		
Oktober	3.170	5.20	8.40	88	19.00	—	4.20	6.00	3.010	3.60	6.80	—	—	—	134	240	—		
November	3.345	5.40	8.40	84	22.00	—	4.60	5.90	2.640	6.40	9.00	—	—	—	236	240	280		
Dezember	3.060	5.00	7.80	117	24.00	—	4.80	6.00	260	6.00	8.00	—	—	—	303	240	260		
und zwar 1904 im Monate	Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke	1900	168.490	3.00	9.60	2.584	10.00	24.00	2.40	6.00	12.600	2.00	6.00	Auf den Zentralmarkt im XIV. Bezirke wurden außerdem Rutenbesen zugeführt: im Jahre 1901: 100, 1902: 101, 1903: 102, 1904: 90 Wagen. Der Preis betrug per Bund im Jahre 1904: 1 < 40 h bis 2 K 60 h, in den Vorjahren 2 K bis 2 K 60 h. Ein Wagen faßt 40 bis 60 Bunde, 1 Bund = 15 Besen.					
		1901	159.090	3.10	10.60	3.257	15.00	28.00	3.40	6.80	11.100	1.00	4.20						
		1902	162.480	2.40	14.00	2.976	12.00	30.00	2.40	6.40	10.800	1.10	4.80						
		1903	172.410	1.60	8.40	2.510	10.00	24.00	2.20	4.40	11.240	1.00	5.00						
		1904	⁶⁾ 253.230	2.00	11.60	1.780	14.00	24.00	2.00	6.00	5.390	1.00	8.00						
		Jänner	23.385	2.40	7.60	183	14.00	22.00	2.00	4.00	20	1.60	2.80						
		Februar	14.655	2.00	7.60	106	14.00	22.00	2.60	4.00	100	1.00	2.70						
		März	21.915	2.80	7.30	165	14.00	22.00	2.00	3.80	80	2.00	3.00						
		April	21.870	2.60	7.60	159	14.00	21.00	3.20	4.80	—	—	—						
		Mai	25.095	2.00	7.30	153	14.00	20.00	2.20	4.40	—	—	—						
		Juni	24.765	2.00	7.80	159	14.00	21.00	2.20	4.60	—	—	—						
		Juli	29.970	2.40	8.80	163	14.00	22.00	3.00	4.60	—	—	—						
		August	22.950	3.80	10.40	173	14.00	20.00	3.20	5.00	30	3.00	6.00						
September	18.180	3.00	11.60	136	15.00	22.00	3.00	5.20	1.510	1.60	6.20								
Oktober	16.185	3.00	10.80	110	15.00	22.00	3.00	5.10	1.690	1.60	8.00								
November	20.055	4.00	10.60	111	15.00	24.00	3.20	6.00	1.560	1.40	8.00								
Dezember	14.205	4.00	10.00	162	16.00	24.00	3.10	5.80	400	2.00	8.00								

¹⁾ Im Groß-Verkaufe. — ²⁾ Ein Wagen faßt 2 Schober (1 Schober = 60 Bunde oder Schauben), das sind durchschnittlich 15 q. — ³⁾ 1 Schilling = 30 Stück, ein Wagen faßt 10 Schillinge. — ⁴⁾ Davon 9675 q Wiesenheu, 9.585 q Florsaatheu und 18.575 q ungarisches Heu. — ⁵⁾ Die Preise schwanken von 3 K bis 9 K bei Wiesenheu, von 3 K 40 h bis 8 K 40 h bei florsaatlichem Heu und von 3 K bis 7 K 60 h bei ungarischem Heu. — ⁶⁾ Darunter Bergheu, Wiesenheu und Klee, deren Anteile an der Zufuhr vom Marktamt nicht erhoben werden.

¹⁾ Im Groß-Verkaufe. — ²⁾ Ein Wagen faßt 2 Schober (1 Schober = 60 Bunde oder Schäume), das sind durchschnittlich 15 q. — ³⁾ 1 Schilling = 30 Stück, ein Wagen faßt 10 Schillinge. — ⁴⁾ Davon 9675 q Biesenheu, 9.585 q slowakisches und 18.575 q ungarisches Heu. — ⁵⁾ Die Preise schwanken von 3 K bis 9 K bei Biesenheu, von 3 K 40 h bis 8 K 40 h bei slowakischem Heu und von 3 K bis 7 K 60 h bei ungarischem Heu. — ⁶⁾ Darunter Bergheu, ziefenheu und Klee, deren Anteile an der Zufuhr vom Marktamte nicht erhoben werden.

g) Sonstige offene Märkte.

Zahl der auf den sonstigen offenen Märkten verkehrenden Verkäufer und Gegenstände ihres Handels im Jahre 1904.

Gemeindebezirk ¹⁾	Bezeichnung und Standort des Marktes	Zahl der ständigen Verkäufer	Hier von verkaufen																				Zeitweilig erschei- nende Ver- käufer	
			Fleisch und Fischwaren	Fleisch- waren	Wurst und Brot	Wildpret und Geflügel	Fische, Krebse	Brot, Gebäck	Mehl und Hülsenfrüchte	Eier und Fett- waren	Obst und Grünwaren	Pilze	Kren	Sauertraut	Milch u. Rahm	Bückerwaren	Süßfrüchte	Gewürze	Vogel und Vogelfutter	Naturblumen	Korbwaren	Kurwaren		sonstige Gegenstände
I	Hoher Markt	106	20	—	4	13	5	5	9	4	34	—	—	5	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Markt Am Hof — Freinung — Judenplatz ²⁾ . . .	1383	9	—	5	13	6	5	11	9	3) 1250	24	7	3	6	1	3	1	2	23	5	—	—	650—1300
	zusammen	1489	29	—	9	26	11	10	20	13	1284	24	7	8	12	2	3	1	2	23	5	—	—	650—1300
II	Leopoldstädtermarkt Im Werd (Karmelitermarkt)	281	10	1	6	58	19	7	7	30	116	2	2	4	4	1	2	1	1	7	—	—	4) 3	800
	Markt auf dem Czerninplatz	5	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" " Volkertplatz	54	15	—	—	4	3	—	1	—	26	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	5) 1	—
	" " in der Malzgasse	5	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" " in der Ob. Donaustr. (Schanzmarkt) . . .	45	4	—	3	23	—	—	—	—	13	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	390	35	1	9	85	22	7	8	30	158	2	2	9	5	1	2	1	1	8	—	—	4	800
III	Augustinermarkt an der Hauptstraße	124	20	1	2	6	5	4	4	18	45	—	—	4	5	—	—	—	2	4	—	2	5) 2	6) 157
	Markt auf dem " " offen	21	1	—	—	2	2	—	2	3	7	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Markt auf dem " " in den Vogenöffnungen der Verbindungsbahn ⁷⁾	15	7	1	—	1	—	1	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	160	28	2	2	9	7	5	6	21	56	—	—	7	6	—	—	—	2	5	—	2	2	157
IV	Kärntnermarkt an der Hauptstraße	898	36	2	16	68	25	16	46	84	503	—	7	6	6	1	25	—	4	28	5	—	8) 20	300—800
	Markt auf dem Karolinenplatz	25	4	—	1	3	3	1	2	—	7	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	zusammen	923	40	2	17	71	28	17	48	84	510	—	7	8	7	1	25	—	4	29	5	—	20	300—800
V	Markt auf dem Hundstürmerplatz	12	2	1	—	—	—	—	1	—	5	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5
IX	Roßauer Markt in der Porzellangasse	28	7	—	—	5	4	1	—	1	6	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	9) 570
X	Markt auf dem Columbusplatz	28	5	—	1	5	3	—	—	—	7	—	—	2	1	—	—	—	1	2	—	1	—	2—5
	" " " Eugenplatz	154	21	2	5	23	8	1	12	9	51	6	—	4	2	2	—	—	3	3	—	2	—	10) 16—20
	zusammen	182	26	2	6	28	11	1	12	9	58	6	—	6	3	2	—	—	4	5	—	3	—	18—25

¹⁾ In den hier nicht erwähnten Gemeindebezirken bestehen keine offenen Lebensmittelmärkte. — ²⁾ Dieser Markt ist teils Großmarkt zur Nachtzeit (2—6 Uhr früh), teils Kleinhandelsmarkt (6—1 Uhr). Auf dem Platz Am Hof wurde außerdem vom 1. Dezember 1904 bis 2. Jänner 1905 der Rifolo- und Christmarkt abgehalten und von 170 besetzten Händlern mit verschiedenen Waren, ferner beiläufig 92 unbesetzten Parteien, welche Gegenstände der Hausindustrie verkaufen, bezogen; Am Hof standen endlich unmittelbar vor Weihnachten noch 20, auf dem Judenplatz 4 besetzte Christbaumhändler. — ³⁾ Davon 910 regelmäßig nur Dienstag, Donnerstag und Samstag, 220 nur Montag, Mittwoch und Freitag am Nachmarkt, die übrigen am Tagesmarkt. — ⁴⁾ 1 Honig, 1 Wache und 1 gekochte Sessel. — ⁵⁾ Sesselflechter. — ⁶⁾ Davon verkaufen 3 Brot und Gebäck, 1 Honig, 6 Mehl und Hülsenfrüchte, 11 Eier und Fettwaren, 116 Obst und Grünwaren, 11 Pilze, 8 Milch, 1 Wasche. — ⁷⁾ Seit 12. März 1901 befinden sich die früher auf dem Kolonplatz aufgestellten Stände in Vogenöffnungen der Wiener Verbindungsbahn am Marktplatz. — ⁸⁾ Davon verkaufen 7 Käse und Wurst, 1 Geschirr, 4 Schuhwaren, 2 Pfadlerwaren, 3 Rämme und 3 Seife, Kerzen, Zündhölzer und Wische. — ⁹⁾ 122 Stände am Peregrinimarkt und 388 zu den Kirchtagen, wofür Süßfrüchte, Backwaren und Honig, Natur- und Kunstblumen, Zuckerwaren, Heiligenbilder, Devotionalien, Lebkuchen, Gebäck und Kurwaren verkauft werden; ferner 60 Verkäufer von Christbäumen. — ¹⁰⁾ Außerdem standen zeitweilig auf diesem Markte 1 Bürstenbinder, 3 Tuch- u. Filzhändler, 1 Pfeifenrohdreher und 1 Messerschmied, ferner Marktständer und zwar 2 mit Kümmel, Paprika und Majoran und 2 mit Stoffresten.

Gemeindebeginn	Bezeichnung und Standort des Marktes	Zahl der händler- Verkäufer	Hieron verkauft																	Zeitweilig erschei- nende Ver- käufer				
			Fleisch und Schwären	Fleischver- waren	Wurstel und Drot	Wildpret und Geflügel	Fische und Krebse	Drot, Gebäck und Küßfrüchte	Eier und Zeitwaren	Obst und Grünwaren	Pilze	Kren	Genussfrucht Milch u. Rahm	Zuckerwaren	Getränkfrüchte	Gewürze	Fisch und Vogelfutter	Naturblumen	Kornwaren		Kurzwaren	sonstige Gegenstände		
XI	Simmeringer Markt (Entplatz)	74	5	1	3	2	2	2	3	4	42	—	—	2	1	3	1	—	1	1	1	—	—	189
XII	Weidlinger Markt (Niederhofstraße)	55	9	1	1	6	5	—	5	—	18	—	—	4	2	—	—	1	3	—	—	—	4 ¹⁾	
XIII	Markt in der Einwaggasse	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV	Rudolfsheimer Markt (Schwendergasse)	314	9	2	2	19	12	6	2	193	25	5	2	6	1	1	6	1	1	4	2	3 ²⁾	12	500
XV	Markt auf dem Neubaugürtel	3	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ auf dem Reithoferplatz	19	7	1	—	2	—	2	—	—	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ in der Mariaböckerstraße	66	4	1	—	3	—	1	—	4	41	—	—	3	3	—	—	2	3	—	1	—	4—6	
	„ „ „ Friesgasse	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	„ „ „ Robert Hammerlinggasse ³⁾	4	1	—	—	—	4 ⁴⁾	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	94	12	2	—	6	—	3	—	4	52	—	—	6	3	—	—	2	3	—	1	—	4—6	
XVI	Neulerchenfelder Markt (Pyrenplatz—Brunneng.)	385	27	4	6	36	28	11	4	23	204	1	—	11	7	—	4	2	10	—	3 ⁵⁾	4	186	
	Ottakringer Markt (J. N. Bergerplatz)	49	5	1	2	7	1	1	—	—	23	—	—	3	1	—	—	—	1	—	2 ⁶⁾	2	—	
	zusammen	434	32	5	8	43	29	12	4	23	227	1	—	14	8	—	4	2	11	—	5	6	186	
XVII	Markt auf dem Dörnerplatz	41	10	2	—	2	—	2	3	—	15	—	—	3	1	—	—	1 ⁷⁾	1	—	1	—	9	
	„ „ „ Zimmermannsplatz	27	5	—	—	4	—	—	3	—	10	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	6		
	zusammen	68	15	2	—	6	—	2	6	—	25	—	—	5	3	—	—	1	1	2	—	15 ⁸⁾		
XVIII	Großmarkt in der Schopenhauerstraße	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20—45	
	Markt in der Rutzschergasse	156	22	1	3	19	8	4	6	7	66	—	—	6	3	—	1	1	7	—	—	1 ⁹⁾	1	20—90
	„ auf dem Johann Nepomuk Voglplatz	44	12	1	1	2	2	1	3	—	14	—	—	4	1	—	2	—	1	—	—	—	—	
	„ an der Gersthoferstraße	19	2	—	—	2	2	1	1	—	7	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	
	zusammen	233	36	2	4	23	12	6	10	7	101	—	—	11	6	—	3	1	9	—	—	1	40—135	
XIX	Markt in der Gatterburggasse	5	1	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ¹⁰⁾	
XX	Markt auf dem Brigittaplatz	11	1	—	—	1	—	—	1	1	5	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3	
	„ an der Brigittenauerländer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ¹¹⁾ 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	
	zusammen	12	1	—	—	1	—	—	1	1	6	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	20	
	Gesamtsumme	4474	287	23	61	332	144	72	126	390	2575	38	18	89	60	10	45	4	22	104	13	16	45	3459—4713

¹⁾ Christbaumverkäufer. — ²⁾ Darunter 3 Kämme, 5 Geschirr und 4 Schuhe. — ³⁾ Der Markt wird gegen allmähliche Auflösung des Marktes in der Mariaböckerstraße errichtet, indem neuen Bewerber Verkaufsplätze nicht mehr auf letzterem, sondern in der Robert Hammerlinggasse angewiesen werden. — ⁴⁾ Außer den Märkten bestehen im XV. Bezirke 8 Fischstände auf verschiedenen Straßen und Plätzen, ferner die Fischhalle der Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“ am Neubaugürtel. — ⁵⁾ Davon 1 Mehlspeisen, 2 Schuhwaren, 1 Geschirr. — ⁶⁾ Schuhwaren. — ⁷⁾ Nur Vogelfutter. — ⁸⁾ Außerdem fand vom 17. Februar bis 2. April der Fastenmarkt in der Kolbarienberggasse und auf dem Bartholomäusplatz statt, wobei 240 Verkäufer von Obst, Süßfrüchten, Lebkuchen, Kurz- und Spielwaren und Heiligenbildern erschienen; ferner vom 27. Oktober bis 2. November vor den Friedhöfen in Hernals und Dornbach der Allerheiligenmarkt mit 117 Verkäufern von Kränzen, Blumen und Wachs. — ⁹⁾ Geschirr. — ¹⁰⁾ Eier und Butter. In der Holzgasse besteht außerdem zeitweilig ein Obstmarkt mit 6 Verkaufständen. — ¹¹⁾ Nur Obst.

h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte.

Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte in den Jahren 1902—1904.

Einnahmen ¹⁾	1902		1903		1904		Ausgaben	1902		1903		1904	
	K	h	K	h	K	h		K	h	K	h	K	h
1. Zentralviehmarkt:							a) Ordentliche Ausgaben.						
Schlachtviehmarktgebühren . .	507.659	70	500.588	90	504.216	80	Bezüge des Personals ²⁾ . . .	74.256	46	88.686	32	90.682	01
Jung-u. Stechviehmarktgebühren .	194.140	93	181.647	55	193.190	54	Sachliche Auslagen für die Er-						
Stallgebühren	149.921	42	140.398	66	143.492	74	haltung und den Betrieb . .	332.929	11	299.204	86	273.138	16
Gebühren von der Notstechbrücke	40.579	—	32.653	—	34.926	—	zusammen ³⁾ . . .	407.185	57	387.891	18	363.820	17
Düngergewinnung	13.463	—	13.490	—	13.504	—	2. Großmarkthalle ⁴⁾	136.426	84	166.194	66	147.842	17
Miet-, Pacht- und Platzzinse ⁵⁾ .	40.612	55	49.754	97	49.289	30	3. Fleischmarkthalle in Währing ⁵⁾	11.748	56	4.978	58	—	55 43
Anteil an dem Bruttoertragnisse							für den I. Gemeindebezirk	14.249	10	12.249	81	15.270	33
der Fleischmarktkasse	37.863	34	41.351	93	70.863	51	" " IV. "	10.438	93	9.203	55	8.631	85
Verschiedene Einnahmen	3.912	55	3.524	07	3.070	83	" " VI. "	12.737	90	10.470	97	11.970	99
zusammen ³⁾	988.152	49	963.409	08	1.012.653	72	" " VII. "	11.908	45	10.948	97	15.401	17
2. Großmarkthalle ²⁾ *)	244.647	73	249.155	26	258.206	13	" " VIII. "	12.712	82	11.029	03	11.189	72
3. Fleischmarkthalle in Währing ⁵⁾	5.279	13	1.033	19	2	25	" " IX. "	8 958	29	10.497	93	9.969	17
für den I. Gemeindebezirk . . .	16.856	71	15.982	40	16.110	53	zusammen	71.005	49	64.400	26	72.433	23
" " IV. "	11.155	65	10.493	08	10.196	65	5. Pferdemarkt ²⁾	9.650	07	12.900	72	10.911	28
" " VI. "	19.114	28	19.319	35	19.538	06	6. Zentralmarkt für Heu, Stroh etc. ²⁾	4.454	03	4.231	59	2.843	29
" " VII. "	18.091	73	17.738	10	18.027	81	7. Sonstige (offene) Märkte ²⁾ . .	80.132	04	79.235	65	73.852	03
" " VIII. "	15.111	15	15.118	53	15.186	25	8. Brückenwagen ²⁾	13.755	53	15.539	60	15.551	40
" " IX. "	9.605	09	9.942	62	10.884	34	9. Auslagen für die Marktaufsicht	552.788	80	556.157	02	573.173	12
zusammen	89.934	61	88.594	08	89.943	64	Summe der ordentlichen Ausgaben ³⁾	1.287.147	53	1.291.529	26	1.260.482	21
4. Detailmarkt- hallen:							b) Außerordentliche Ausgaben.						
Pferdemarktgebühren	25.150	58	27.376	90	33.496	32	Zentralviehmarkt ⁸⁾	103.204	71	193.957	37	81.941	92
Pacht- und Mietzinse ²⁾	10.285	31	10.116	50	10.118	50	Großmarkthalle ⁹⁾	322.501	40	11.440	82	270.048	75
Verschiedene Einnahmen	877	60	785	—	1.276	80	Pferdemarkt ¹⁰⁾	4.175	35	10.485	14	814	49
zusammen	36.313	49	38.278	40	44.891	62	Zentralmarkt im XIV. Bezirke ¹¹⁾	—	—	4.163	96	1.602	32
5. Zentralmarkt für Heu, Stroh etc. ²⁾	7.017	—	5.925	92	6.428	22	Fischmarkt am Franz Josefs-Platz ¹²⁾	—	—	47.269	55	77.786	52
6. Sonst. (offene) Märkte, Gebühren	412.101	11	445.595	13	456.002	47	Kärntnerformmarkt	2.899	22	—	—	—	—
7. Brückenwagen	31.515	08	34.836	54	36.416	79	Brückenwagen im III. Bezirke . .	11 06	—	2.926	07	—	—
8. Sonstige Einnahmen ⁷⁾	3.795	78	5.273	58	11.921	35	Gesamtsumme (a + b) ³⁾	1.719.939	27	1.561.772	17	1.692.676	21
Summe der Markt-Einnahmen ³⁾	1.818.756	42	1.832.101	18	1.916.466	19							

¹⁾ Zumeist ordentliche Einnahmen; außerordentliche kommen nur unter „9. Sonstige Einnahmen“ vor. — ²⁾ Mit Einschluß der Kostgelder und durchgeführten Zinswerte. — ³⁾ Die Einnahmen und Ausgaben der Futter- (FORAGE-) Beistellung auf dem Zentralviehmarkt sind auf Seite 569 angegeben. — ⁴⁾ Einschließlich der Fleischhalle in der Invalidenstrasse. — ⁵⁾ Die Markthalle wurde mit 30. April 1903 aufgelassen. — ⁶⁾ Darunter 1902 und 1903: 360 K, 1904: 450 K durchgeführter Zinswert; die jeweiligen Reibeträge sind Marktgebühren. — ⁷⁾ Darunter als außerordentliche Einnahme das Ertragnis der ehemaligen städtischen Fleischkassette 1902: 174 K, 1903: 397 K 72 h; ferner 1904 Beitrag der Verkehrsankommmission zum Bau der neuen Fischmarktanlage am Franz Josefs-Platz 7464 K 20 h; endlich Mehlmessungs-Abfindung — mit allerhöchster Entschädigung vom 17. April 1784 wurde für das aufgelassene Mehlmessungsgefälle, d. i. für das Recht, Gebühren für das vorgeschriebene Abwiegen des nach Wien zum Verkaufe gebrachten Mehles einzubehalten, eine Entschädigung zuerkannt — und verschiedene ordentliche und außerordentliche Einnahmen und Rückvergütungen. — ⁸⁾ Und zwar im Jahre 1904 für den Bau von Rinderkallungen 20 K aus den eigenen Geldern; für Einrichtungen auf dem Vorkiehmarkte, den Bau einer Stallfängergasse, den Ausbau des Rinderkallunges X, 81.921 K 92 h auf Rechnung des Investitionsanlehens. — ⁹⁾ 1902 Erweiterung der Kühlanlage, dann der Großmarkthalle; 1903 und 1904 Ausbau der Luftbahngleise und Einrichtungen in den Kühlanlagen; ferner 1904 für Erbauung einer Bittinalhalle 261.385 K 90 h auf Rechnung des Investitionsanlehens. — ¹⁰⁾ Bau einer Unterkunftshalle für Schlachtpferde, dann Vergrößerung der Gasthausräume. — ¹¹⁾ Waghaus-Erweiterung. — ¹²⁾ Auf Rechnung des Investitionsanlehens.

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien.

Das am 23. Oktober 1876 eröffnete Lagerhaus der Stadt Wien besteht aus zwei durch Schienenstränge verbundenen Abteilungen, und zwar aus der ehemaligen Maschinenhalle der Welt-Ausstellungsbauten des Jahres 1873, welche der Gemeinde pachtweise überlassen ist, und den Kaimagazinen mit dem Landungsplatz an der Donau in der zur gleichzeitigen Ausladung von 40—50 Schiffen ausreichenden Uferlänge von 1.031,5 m. Durch die Donau-Uferbahn steht das Lagerhaus mit den in Wien einmündenden Bahnen in Verbindung. Die den Lagerhauszwecken dienende Grundfläche, welche teils dem Kaiser und dem Hof-Mrar, teils dem Donau-Regulierungsfonds gehört, hat ein Ausmaß von 233.616,5 m², wovon auf die verbaute Fläche 56.073,8 m² entfallen.

Die Lagerräume enthalten eine Belegfläche von 53.740 m² mit einer Fassungsvermögen von 415.000—545.000 Meterzentner. Die im Jahre 1887 erbauten fünf eisernen Reservoirs zur Einlagerung von Spiritus besitzen einen Fassungsraum von je 200.000 Liter. Mit dem Erlasse des k. k. Handelsministeriums vom 15. Oktober 1891 wurde das Lagerhaus der Stadt Wien als öffentliches Lagerhaus im Sinne des Gesetzes vom 28. April 1889, Nr. 64 R. G. Bl., anerkannt.

Der bis Ende 1902 von der Gemeinde investierte Betrag von 1.776.514 K 93 h erreicht aus den alljährlichen Gebarungüberschüssen bis zu diesem Zeitpunkt zurückgezahlt. Die Gebarung des Jahres 1903 hatte infolge der Lohnaufbesserung und Altersversorgung der Arbeiter und Gehaltserhöhung der Beamten und des schlechten Geschäftsganges einen Ausfall von 15.476 K 79 h ergeben; die Gebarung des Jahres 1904 schloß wieder mit einem Überschusse von 64.551 K 80 h (vgl. Tabelle 4 auf Seite 598).

Die Daten der folgenden drei Tabellen sind den Berichten des Lagerhaus-Direktors, beziehungsweise den Rechnungsabschlüssen des Lagerhauses entnommen.

1. Ein- und Auslagerung im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1900—1904.

Jahr	Weizen	Roggen (Korn)	Gerste	Hafer	Maiz	Gerste	Bohnen	Erbsen	Malz	Rapskaut	Hanffamen	Wicken	Mehl	Kleie	Zusammen Getreide und Mühlen- Ergänzung	Zucker	Wein	Spiritus ¹⁾	Öle und Fette	Verschiedene andere Waren	Gesamt- summe
Meterzentner ¹⁾																					
Einlagerungen																					
1900	407.878	449.792	201.873	530.925	592.766	34.889	26.307	2.769	5.669	15.954	4.526	9.726	36.264	11.942	2.331.280	6.338	6.463	1.196	5.382	49.480	2.400.139
1901	277.917	279.056	120.368	335.999	876.020	21.650	17.607	3.667	2.005	9.513	4.224	16.108	19.727	11.239	1.995.100	10.048	6.752	8.215	2.534	52.109	2.074.758
1902	405.945	279.939	100.684	366.952	837.172	3.992	28.328	3.172	4.458	33.012	3.491	11.607	22.871	6.643	2.108.266	7.689	6.405	4.127	3.250	101.338	2.231.075
1903	356.379	390.654	102.933	635.713	346.432	5.818	14.391	8.370	5.576	13.877	4.359	11.329	166.761	10.085	2.072.677	4.519	11.292	6.760	4.022	78.459	2.177.729
1904	190.472	196.880	73.011	541.745	642.018	14.234	11.386	4.167	5.355	16.711	3.381	11.943	376.222	10.903	2.098.428	2.918	44.536	4.288	6.546	70.676	2.227.392
Auslagerungen																					
1900	320.434	401.182	228.086	539.331	594.695	29.666	25.986	3.830	5.345	22.197	5.041	11.133	36.067	12.293	2.235.286	7.622	5.425	5.105	6.683	47.808	2.307.929
1901	373.091	319.636	149.527	336.745	807.956	17.479	19.099	2.708	2.124	8.853	4.387	12.028	26.866	6.362	2.086.661	7.040	6.977	8.790	2.705	50.977	2.163.350
1902	408.103	306.738	108.182	419.423	904.973	11.677	28.198	3.085	3.888	14.802	2.863	12.011	25.040	11.510	2.260.493	11.395	5.897	4.728	3.021	89.638	2.375.172
1903	342.512	354.358	106.920	571.633	339.084	6.855	17.790	5.451	5.749	29.238	4.796	10.957	153.237	9.222	1.957.602	4.336	8.753	6.148	3.879	83.013	2.063.931
1904	228.064	233.822	79.358	517.912	633.935	15.277	11.380	6.374	5.780	16.833	3.671	15.594	360.355	9.126	2.137.481	2.918	19.107	4.506	5.402	65.977	2.235.391

¹⁾ Bei Spiritus ist die Mengeneinheit Hektoliter à 100^l.

2. Der Warenumsatz im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1900—1904 nach Beförderungsmitteln.

Jahr	Mittels Eisenbahn		Mittels Straßenfuhrwerk		Mittels Schiff		Gesamtumsatz von Waren
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	
	Meterzentner						
1900	842.208	1,521.400	42.660	759.770	1,515.271	26.759	4,708.068
1901	562.395	1,413.017	51.033	680.190	1,461.330	70.143	4,238.108
1902	643.576	1,533.041	30.697	771.901	1,556.802	70.230	4,606.247
1903	412.444	943.055	48.436	1,075.443	1,716.849	45.433	4,241.660
1904	476.273	1,231.498	122.999	965.321	1,628.120	38.572	4,462.783

3. Lagerscheine und zur Vormerkung präsentierte Warrants im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1900—1904.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 28. April 1889, R.-G.-Bl. Nr. 64, ist eine Lagerhausunternehmung verpflichtet, dem Hinterleger auf Verlangen über die in ihrem Lagerhause hinterlegte Ware einen Lagerschein auszustellen, welcher aus zwei zusammenhängenden, jedoch von einander trennbaren Teilen, dem Lager-Besitzscheine (Rezeptive) und dem Lager-Pfandscheine (Warrant) zu bestehen hat.

Werden beide Teile zusammen durch Indossament (Giro) übertragen, so wirkt die Indossamentierung des Besitzscheines für beide Teile; die Übergabe des indossamentierten Besitzscheines an den Indossatar hat dieselben rechtlichen Wirkungen wie die Übergabe der Ware selbst. Wird jedoch der Warrant abgefordert übertragen, so muß das erste die abgeforderte Übertragung bezweckende Indossament des Warrants enthalten: 1. Namen und Wohnort des Indossatars; 2. die Angabe der Geldsumme samt fälligen Zinsen, für welche das Pfandrecht eingeräumt werden soll; 3. den Verfalltag der Pfandsomme. Diese Punkte sind auch auf dem Besitzscheine ersichtlich zu machen. Überdies ist ein solches Indossament vollinhaltlich ins Lagerbuch der Unternehmung einzutragen und die Eintragung auf dem Besitzscheine und auf dem Warrant ersichtlich zu machen. Wird eine dieser Förmlichkeiten zu beobachten unterlassen, so ist das Indossament wirkungslos.

Jahr		Ausgegebene Lager-scheine		Hieron wurden Warrants zur Vor-merkung präsentiert		
		Zahl	für Waren im Versicherungs-werte von K	Zahl	für Waren im Versicherungs-werte von K	mit einem Lombard-betrage von K
1900	Stand zu Anfang des Jahres	57	817.300	5	21.200	9.000
	Zuwachs während "	341	3,655.300	14	103.100	67.552
	Abfall "	240	2,664.800	13	82.400	50.896
	Stand zu Ende "	158	1,807.800	6	41.900	25.656
1901	Zuwachs während "	206	2,922.250	11	76.700	48.688
	Abfall "	292	3,318.500	12	98.700	61.228
	Stand zu Ende "	72	1,411.550	5	19.900	13.116
	Zuwachs während "	139	1,991.400	3	7.300	4.200
1902	Abfall "	175	3,111.300	7	23.500	15.116
	Stand zu Ende "	36	291.650	1	3.700	2.200
	Zuwachs während "	102	¹⁾ 1,477.200	—	—	—
	Abfall "	113	¹⁾ 1,431.250	1	3.700	2.200
1903	Stand zu Ende "	25	337.600	—	—	—
	Zuwachs während "	158	2,478.600	2	3.200	2.406
	Abfall "	131	2,092.400	—	—	—
	Stand zu Ende "	52	723.800	2	3.200	2.406

¹⁾ Nichtiggestellt.

4. Einnahmen und Ausgaben des Lagerhauſes der Stadt Wien 1900—1904.

Einnahmen, Ausgaben und Ge- barungsergebnis	1900		1901		1902		1903		1904	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1. Einnahmen:										
Lagerzins	227.772	70	241.283	10	174.942	42	164.053	46	236.092	43
Arbeitsgebühren	488.990	81	454.956	33	443.027	25	412.747	52	449.366	51
Versicherungsgebühren	43.239	92	42.552	75	33.673	11	34.177	53	48.597	81
Zinsen aus Frachtvorschüssen zc.	19.391	96	15.550	09	8.693	06	6.856	18	8.840	15
Abfälle von Waren	8.921	36	5.585	11	2.855	28	3.414	54	1.761	22
Miet- und Pachtzins	4.207	50	4.044	11	4.037	48	3.967	50	3.967	50
Sonstige Einnahmen	784	99	12	20	445	20	187	98	231	86
zusammen	793.309	24	763.983	69	667.673	62	625.404	71	748.857	48
2. Gebahrungsausfall	—	—	—	—	—	—	15.476	79	—	—
3. Ausgaben:										
Bezüge der Angestellten u. Ruhegenüsse	123.370	59	127.563	03	121.434	55	130.018	75	130.446	26
Löhne und sonstige Arbeitsbeihilfe	386.398	54	363.800	02	349.495	39	344.317	89	370.171	33
Warenversicherung	26.407	87	28.324	66	21.106	71	20.876	17	28.873	04
Zinsen an die Gemeinde Wien	11.585	68	11.555	78	7.433	53	7.656	68	8.027	75
Lagerhausbahn	44.540	59	46.040	94	41.722	27	41.973	78	48.612	52
Hauptzollamtsabteilung	6.098	98	5.991	98	5.983	98	6.036	02	6.099	—
Miet- und Pachtzins	20.180	—	20.180	—	20.180	—	20.180	—	15.180	—
Instandhaltung:										
a) der Gebäude und Geräte	10.340	19	10.190	71	12.789	42	9.546	57	10.693	11
b) der Straßen und Plätze	6.645	08	4.316	02	6.041	78	4.923	21	6.264	55
Steuern und Abgaben	15.208	91	18.536	89	13.009	43	14.778	49	16.782	18
Allgemeine Unkosten:										
a) Beheizung zc.	6.804	80	6.175	17	6.507	81	6.294	50	5.797	08
b) Kanzleierfordernisse	21.914	18	22.087	42	20.176	80	18.996	89	22.389	06
c) Porti, Telegramme und Stempel	13.025	32	11.812	01	10.957	68	8.824	60	8.859	75
Abreibungen:										
a) Geräte	4.817	45	6.901	42	5.332	02	4.009	26	3.285	84
b) Möbel	314	96	242	02	207	47	155	60	122	95
c) Säcke	564	26	1.598	29	1.189	06	724	—	385	78
d) Zubauten	1.810	22	1.357	67	1.018	25	763	69	572	76
Sonstige Erfordernisse	632	97	1.247	90	993	07	802	40	1.742	52
zusammen	700.660	59	687.921	93	645.579	22	640.881	50	684.305	68
4. Gebahrungsüberschuß	92.648	65	76.061	76	22.094	40	—	—	64.551	80

b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser.

Abgesehen von den Lagerräumen der großen Verkehrs-Unternehmungen wurde das erste Lagerhaus in Wien von der damaligen Wiener Handelsbank im Februar 1869 am Schüttel eröffnet und durch Einbeziehung einer Realität in der Franzensbrückenstraße vergrößert. Im Jahre 1876 fusionierte sich die Handelsbank mit der Unionbank. Infolge des Gesetzes vom 28. April 1889, betreffend die Errichtung und den Betrieb öffentlicher Lagerhäuser, hat die Unionbank ihr Lagerhaus-Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, welche den Betrieb des öffentlichen Lagerhauses und Freilagers im Laufe des Jahres 1890 übernommen hat. Das Aktienkapital beträgt seit 31. Dezember 1897 1.000.000 K, verteilt in 5000 Aktien zu je 200 K. Die Gesellschaft besitzt zwei Lagerhäuser. Das eine mit einem Freilager verbundene öffentliche Lagerhaus befindet sich im II. Bezirke, Franzensbrückenstraße 17, mit einer Grundfläche von 13.914 m², welche derzeit mit dem Betrage von 1.192.023 K 23 h zu Buche stehen; die Investitionen an Maschinen, Vorrichtungen und Einrichtungen sind mit 501.707 K 62 h zu bewerten; die Belegfläche beträgt 27.127 m², die Lagerräume haben eine Fassungs-fähigkeit von 225.585 q; es ist Eigentum der Gesellschaft. Das zweite Lagerhaus und Freilager am Bratertal ist auf einer gepachteten Grundfläche von 6000 m² errichtet, besitzt eine Belegfläche von 13.900 m² mit einer Fassungs-fähigkeit von 107.400 q.

1. Stand und Bewegung der Lagerscheine in den beiden Lagerhäusern 1900—1904.

Jahr	Stand am An-fange des Jahres		Zuwachs		Abfall	
	Lager- scheine	Versicherungs- wert in K	Lager- scheine	Versicherungs- wert in K	Lager- scheine	Versicherungs- wert in K
1900	17	237.180	45	887.890	34	594.710
1901	28	530.360	23	374.600	38	766.860
1902	13	138.100	10	154.700	10	182.200
1903	13	110.600	48	566.790	31	276.860
1904	30	400.530	68	1.007.210	75	1.080.180

Stand am Ende des Jahres 1904: 23 Lagerscheine für Waren im Versicherungswerte von 327.560 K. Warrants wurden 1900—1904 nicht zur Vormerkung präsentiert.

2. Ein- und Auslagerungen in den Jahren 1900—1904.¹⁾

Jahr, bzw. Lagerhaus	Weizen	Roggen (Korn)	Gerste	Hafer	Maiz	Gerste	Külsenfrüchte	Malz	Heu	Samenreien	Wicken	Mehl
Einlagerungen in Meterzentner ²⁾												
1900	44.934	30.079	8.712	140.882	28.321	57	322	—	9.765	1.423	—	11.161
1901	36.747	31.220	5.672	101.450	56.925	56	222	204	16.680	509	—	13.256
1902	21.101	10.322	5.574	52.054	38.922	—	757	611	2.157	1.443	—	17.685
1903	13.716	31.222	1.773	103.327	22.130	—	323	666	10.369	1.600	—	21.379
1904	9.186	49.360	4.544	173.256	62.231	—	503	—	7.189	616	—	59.046
u. zw. 1904 im Lager- hause:												
Franzensbrückenstr.	26	—	—	6.419	—	—	503	—	52	616	—	59.046
Praterfai	9.160	49.360	4.544	166.837	62.231	—	—	—	7.137	—	—	—
Auslagerungen in Meterzentner ²⁾												
1900	13.450	33.500	12.918	141.491	26.453	226	508	—	9.746	997	—	10.307
1901	67.779	33.219	4.786	105.143	45.510	58	202	102	11.912	977	153	13.944
1902	15.354	29.465	7.902	84.720	52.582	—	913	587	10.172	1.111	—	16.327
1903	11.117	18.729	3.415	59.748	21.381	—	335	753	9.445	1.710	—	10.174
1904	16.268	51.957	3.867	180.308	62.074	—	383	161	7.600	624	—	66.106
u. zw. 1904 im Lager- hause:												
Franzensbrückenstr.	—	—	—	150	—	—	383	161	25	624	—	66.106
Praterfai	16.268	51.957	3.867	180.158	62.074	—	—	—	7.575	—	—	—

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Lagerhaus	Kognat	Branntwein	Belle	Kaffee	Stärke	Wein	Zucker	Öle	Fettwaren	Sonstige Waren	Gesamt- summe
Einlagerungen in Meterzentner ²⁾											
1900	294	7.197	17.485	10.992	19.383	69.887	1.862	5.024	62.779	470.559	
1901	184	1071	5.669	15.670	3.864	11.659	54.962	2.125	5.084	108.098	470.256
1902	346	1195	7.864	20.615	8.922	10.541	84.847	1.886	4.131	164.120	455.093
1903	303	748	5.513	21.760	6.270	19.713	162.028	2.579	6.884	181.035	613.338
1904	388	1640	6.023	21.438	5.034	22.484	176.498	3.750	10.279	207.755	821.220
u. zw. 1904 im Lager- hause:											
Franzensbrückenstr.	388	1640	6.023	21.438	5.034	22.484	176.498	3.750	10.279 ³⁾	171.510	485.706
Praterfai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36.245	335.514
Auslagerungen in Meterzentner ²⁾											
1900	443	7.089	18.081	10.574	21.886	69.728	2.089	6.746	64.757	450.989	
1901	395	1235	5.290	18.009	9.626	12.552	60.868	2.056	4.476	100.076	497.133
1902	321	906	9.613	18.627	10.428	9.092	69.280	2.414	6.685	151.953	498.452
1903	268	1026	4.195	20.809	4.192	12.405	172.685	1.961	3.099	190.413	547.860
1904	489	1514	6.350	22.734	6.720	20.220	169.627	4.159	9.381	200.970	831.512
u. zw. 1904 im Lager- hause:											
Franzensbrückenstr.	489	1514	6.350	22.734	6.720	20.220	169.627	4.159	9.381 ⁴⁾	167.993	476.636
Praterfai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32.977	354.876

¹⁾ Zusammengefaßt nach den von der Direktion der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser freundlichst übermittelten Daten. — ²⁾ Bei Spiritus in Gefäßlitergraden. — ³⁾ Davon 989 q Wolle, 4023 q Manufakturwaren, 12.101 q Garne, 6930 q Reis, 1971 q Honig, 25.304 q Feigen, 10.296 q Kolonialwaren, 678 q Sirup, 39.831 q andere Lebensmittel, 2483 q Eisen. — ⁴⁾ Davon 1092 q Wolle, 3441 q Manufakturwaren, 11.978 q Garne, 6397 q Reis, 2346 q Honig, 24.597 q Feigen, 9913 q Kolonialwaren, 1069 q Sirup, 37.130 q andere Lebensmittel, 3361 q Eisen.

B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Kapitel, A. Märkte und Lagerhäuser, angegeben sind.

Wo nicht ausdrücklich das Gegenteil bemerkt ist, sind sämtliche in diesem Abschnitte angegebenen Preise vom städtischen Marktamt erhoben.

Die Preise des Schlacht- und Stechviehes auf dem Zentralviehmarkte zu St. Mary sind bereits auf Seite 573 ff. dargestellt worden.

1. Preise im Großverkauf¹⁾ der Fleischwaren auf dem täglichen Fleischmarkte in der Großmarkthalle in den Jahren 1900—1904, in letzterem Jahre nach Monaten.

a) Preise des Stechviehes.

Jahr, bzw. Monat		Kälber		Schafe		Schweine		Lämmer	
		ausgeweidet							
		Preise per Kilogramm in Hellern						Preise per Stück in Kronen	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
u. jw. 1904 im Monate	1900	60	140	44	120	72	130	4	14
	1901	64	136	36	116	72	144	5	15
	1902	60	140	48	112	80	150	4	15
	1903	72	150	60	120	90	154	5	14
	1904	68	148	40	124	80	152	5	18
	Jänner	80	140	64	100	92	140	—	—
	Februar	88	144	60	124	96	140	8	11
	März	72	148	70	124	96	140	5	18
	April	72	148	70	124	96	140	5	18
	Mai	80	148	76	100	100	152	5	—
	Juni	70	148	80	108	104	152	—	—
	Juli	68	132	90	108	104	140	—	—
	August	72	132	72	112	96	140	—	—
	September	80	128	64	112	80	132	—	—
	Oktober	76	128	60	100	84	130	—	—
	November	76	132	40	90	80	128	—	—
	Dezember	76	132	52	92	84	140	—	—

b) Fleisch- und Fettwarenpreise.¹⁾

Jahr, bzw. Monat		Rind- fleisch		Kalb- fleisch		Schaf- fleisch		Schweine- fleisch		Schinken		Schwein- fäz		Schwein- speck	
		Preise in Hellern per Kilogramm													
		von	bis ²⁾	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
u. jw. 1904 im Monate	1900	48	166	50	170	40	140	64	150	170	200	110	128	90	120
	1901	40	168	50	170	40	140	72	170	170	200	110	144	112	160
	1902	48	152	44	160	48	130	80	160	170	200	110	156	90	152
	1903	56	160	56	170	46	140	84	170	170	200	136	192	122	200
	1904	48	160	50	172	36	132	80	176	160	200	136	172	128	172
	Jänner	60	160	68	170	52	112	84	164	170	200	136	168	128	160
	Februar	72	154	72	170	60	116	100	160	170	200	136	168	128	160
	März	68	152	64	160	68	120	96	160	170	200	136	168	128	160
	April	68	152	64	160	68	120	96	160	170	200	136	168	128	160
	Mai	80	154	60	172	80	130	100	176	170	200	136	168	128	160
	Juni	80	152	52	170	80	130	108	168	170	200	136	168	128	160
	Juli	60	154	56	170	80	132	104	160	170	200	136	168	128	160
August	48	150	50	160	60	130	92	170	160	200	136	168	128	160	
September	52	152	72	152	56	120	96	168	160	200	136	172	132	172	
Oktober	50	152	64	150	48	112	90	170	160	200	144	172	128	172	
November	50	156	56	160	36	112	80	160	160	200	144	172	128	172	
Dezember	48	156	64	156	50	112	84	160	160	200	144	172	128	172	

¹⁾ Mit Einrechnung der Bienen-Verzehrungssteuer. — ²⁾ Die Preise für Roßbraten und Rieden sind höher, jedoch hier nicht aufgenommen.

2. Preise von Rindfleisch und Pferdefleisch im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1900—1904.

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch												Pferdefleisch ²⁾							
	vorderes						hinteres						vorderes		hinteres					
	Stände				Bänke	Stände				Bänke	Bänke der Pferdefleischhauer und Pferdefleisch- verschleier									
	mit ¹⁾		ohne ²⁾			mit ¹⁾		ohne ²⁾												
	Preisbeschränkung					Preisbeschränkung														
	Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Hellern																			
von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		
1900	80	136	100	150	80	160	112	180	112	190	100	190	56	80	64	88				
1901	80	140	96	150	80	160	100	180	120	190	100	190	46	76	52	80				
1902	88	132	96	160	88	160	120	170	120	190	100	190	46	72	52	80				
1903	88	150	96	150	80	160	120	170	100	190	100	200	46	72	52	80				
1904	88	140	100	150	80	160	120	170	140	190	108	200	48	72	56	80				
und zwar 1904 im Monate	Jänner . .	88	140	100	150	88	160	120	170	140	190	108	200	48	72	56	80			
	Februar . .	88	140	100	150	80	160	120	170	140	190	108	200	48	72	56	80			
	März . . .	88	140	100	150	80	160	120	170	140	190	108	200	48	72	56	80			
	April . . .	88	140	100	150	80	160	120	170	140	190	108	200	48	72	56	80			
	Mai	88	140	100	150	80	160	120	170	140	190	108	200	48	72	56	80			
	Juni	88	140	100	150	80	160	120	170	140	190	108	200	48	72	56	80			
	Juli	88	140	100	150	80	160	120	170	140	190	108	200	48	72	56	80			
	August . . .	88	140	100	150	80	160	120	170	140	190	108	200	48	72	56	80			
	September .	100	140	100	150	100	160	120	170	140	190	120	190	48	72	56	80			
	Oktober . .	100	140	100	150	100	160	120	170	140	190	120	190	48	72	56	80			
November . .	100	140	100	150	100	160	120	170	140	190	120	190	48	72	56	80				
Dezember . .	100	140	100	150	100	160	120	170	140	190	120	190	48	72	56	80				

¹⁾ Diese befinden sich auf den offenen Märkten oder vereinzelt auf Straßen und Plätzen. Die Preisbeschränkung bezieht sich nur auf das Schenfleisch; vgl. auch die Tabelle auf Seite 593 und 594. — ²⁾ Derartige Stände befinden sich nur in den Markthallen; vgl. auf Seite 589. — ³⁾ Pferdefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind in den „Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Magistrates“ für Oktober 1900 bis 1904 mitgeteilt worden.

3. Kalb-, Schaf- und Schweinefleischpreise im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1900—1904.

Jahr, bzw. Monat	Kalbfleisch ¹⁾						Schaffleisch ²⁾						Schweinefleisch ³⁾					
	Stände				Bänke	Stände				Bänke	Stände				Bänke			
	mit ⁴⁾		ohne ⁵⁾			mit ⁴⁾		ohne ⁵⁾			mit ⁴⁾		ohne ⁵⁾					
	Preisbeschränkung					Preisbeschränkung					Preisbeschränkung							
	Preis per Kilogramm (mit Zuzwage) in Heller																	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1900	80	180	100	200	80	220	72	160	80	180	60	200	100	180	100	220		
1901	80	200	100	200	80	220	60	144	80	140	60	200	96	180	120	200		
1902	80	200	100	200	80	220	60	160	80	160	60	200	96	180	100	200		
1903	80	200	100	200	80	220	60	160	80	200	60	200	96	190	100	200		
1904	100	180	120	200	100	220	72	160	80	200	70	200	120	180	120	200		
u. zw. 1904 im Monate:	Jänner . .	100	180	120	200	100	220	72	160	80	200	72	200	120	180	120	200	
	Februar . .	100	180	120	200	100	220	72	160	80	200	72	200	120	180	120	200	
	März . . .	100	180	120	200	100	220	72	160	80	200	72	200	120	180	120	200	
	April . . .	100	180	120	200	100	220	72	160	80	200	72	200	120	180	120	200	
	Mai	100	180	120	200	100	220	72	160	80	200	72	200	120	180	120	200	
	Juni	100	180	120	200	100	220	72	160	80	200	70	200	120	180	120	200	
	Juli	100	180	120	200	100	220	72	160	80	200	70	200	120	180	120	200	
	August . .	100	180	120	200	100	220	72	160	80	200	72	200	120	180	120	200	
	September .	100	180	120	200	100	220	80	160	80	200	80	200	120	180	120	200	
	Oktober . .	100	180	120	200	100	220	80	160	80	200	80	200	120	180	120	200	
	November . .	100	180	120	200	100	220	80	160	80	200	80	200	120	180	120	200	
	Dezember . .	100	180	120	200	100	220	80	160	80	200	80	200	120	180	120	200	

¹⁾ Kalbfleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im „Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Magistrates“ für Mai 1900, Juni 1901, Mai 1902 bis 1904 mitgeteilt worden. — ²⁾ Schaffleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte für Dezember 1900 bis 1901, November 1902, Dezember 1903 und 1904 mitgeteilt worden. — ³⁾ Schweinefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte für Februar 1900, März 1901 und 1902, März und September 1903 und 1904 mitgeteilt worden. — ⁴⁾ und ⁵⁾ Vgl. die Anmerkungen 1 und 2 zur vorhergehenden Tabelle.

4. Rindfleischpreise im Kleinverkaufe in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer in den Jahren 1900—1904.

a) Vorderes Rindfleisch mit Zuwage¹⁾

Monat und Jahr		Preise in Heller für 1 Kilogramm																				Durchschnittspreis ⁴⁾										
		80	84	88	90	92	96	100	104	106	108	110	112	116	120	122	124	126	128	130	132		134	136	138	140	144	148	150	152	160	170
		Zahl der Fälle ²⁾ , in welchen obige Preise bei Fleischbauern und Fleischverschleifern angeschrieben ³⁾ waren																														
Männer	1900	8	—	1	1	2	7	280	12	—	42	8	189	7	575	—	7	—	175	135	56	—	20	—	290	1	1	14	2	2	—	120.91
	1901	2	—	3	3	2	8	215	15	1	45	13	179	9	582	3	6	1	193	123	53	1	23	1	282	—	1	13	3	2	—	121.66
	1902	—	—	2	—	—	7	232	14	—	38	11	174	8	577	—	5	—	191	137	48	—	26	—	279	—	1	14	4	2	—	121.72
	1903	9	—	1	2	1	3	257	15	—	39	8	174	7	545	—	7	—	185	126	53	—	23	—	322	—	1	14	4	2	—	121.65
Männer	1904	—	—	1	—	—	156	5	—	31	12	114	9	565	—	5	—	262	95	64	—	68	—	560	5	3	67	4	3	1	126.87	
Februar	1904	—	—	1	—	—	153	5	—	32	12	114	9	563	—	5	—	264	95	65	—	68	—	560	5	3	67	4	3	1	126.93	
März	1904	—	—	1	—	—	154	5	—	32	11	114	9	564	—	5	—	264	94	65	—	68	—	560	5	3	67	4	3	1	126.90	
April und Mai	1904	—	—	1	—	—	152	5	—	32	11	114	9	564	—	5	—	264	94	66	—	68	—	560	5	3	67	4	3	1	126.95	
Juni	1904	—	—	1	—	—	151	5	—	32	11	113	9	566	—	5	—	264	94	66	—	68	—	560	5	3	67	4	3	1	126.95	
Juli und August	1904	—	—	—	—	—	149	5	—	34	11	114	11	564	—	5	—	264	94	66	—	68	—	560	5	3	67	4	3	1	126.96	
September	1904	—	—	—	—	—	101	3	—	27	6	100	16	488	—	3	—	259	89	62	—	71	—	570	6	4	90	5	3	1	128.52	
Oktober u. November	1904	—	—	—	—	—	101	3	—	28	6	100	16	490	—	3	—	259	88	62	—	71	—	567	6	4	94	5	3	1	128.52	
Dezember	1904	—	—	—	—	—	103	3	—	28	6	100	16	497	—	3	—	258	89	61	—	72	—	567	6	4	95	5	3	1	128.48	

b) Hinteres Rindfleisch mit Zuwage¹⁾

Monat und Jahr		Preise in Heller für 1 Kilogramm																				Durchschnittspreis ¹⁾									
		100	108	110	112	116	120	124	128	130	132	136	138	140	144	148	150	152	154	156	158		160	166	168	170	172	176	180	190	200
		Zahl der Fälle. ²⁾ in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleifern angeschrieben ³⁾ waren																													
Jänner	1900	1	—	—	2	—	82	—	100	4	29	43	—	285	35	44	89	126	1	10	—	402	—	14	152	10	1	114	11	—	151.67
	1901	5	1	—	1	—	66	1	116	5	21	37	—	294	40	39	97	130	1	11	—	370	—	11	167	12	1	120	12	—	151.79
	1902	5	1	—	—	—	86	—	115	13	20	37	—	317	34	40	104	115	—	9	—	381	—	10	162	9	—	117	12	—	151.07
	1903	13	1	4	—	—	82	4	99	3	23	46	—	312	34	29	90	122	—	11	—	395	—	15	170	13	—	131	14	—	151.62
Jänner	1904	1	7	—	—	—	45	—	54	2	10	41	1	251	43	36	81	140	—	12	—	362	—	27	255	23	3	221	37	3	157.17
Februar	1904	1	7	—	—	—	44	—	54	3	10	39	1	251	43	38	81	141	—	12	—	363	—	27	253	23	3	221	37	3	157.20
März	1904	1	7	—	—	—	44	—	54	3	10	39	1	252	43	38	81	140	—	12	—	364	—	27	255	22	3	220	37	3	157.19
April und Mai	1904	1	7	—	—	—	44	—	54	3	10	38	2	252	43	39	81	140	—	12	—	364	—	27	255	22	3	220	37	3	157.20
Juni	1904	1	7	—	—	—	44	—	53	2	10	38	1	253	43	39	82	140	—	12	—	364	—	27	255	22	3	220	37	3	157.19
Juli und August	1904	1	7	—	—	—	43	—	53	2	10	38	2	254	43	41	80	140	—	12	—	364	—	27	255	22	3	220	37	3	157.20
September	1904	—	—	—	—	—	40	—	39	3	13	33	1	222	34	49	80	134	1	13	1	366	—	23	241	23	1	232	59	3	158.68
Oktober u. November	1904	—	—	—	—	—	40	—	39	3	14	32	2	223	33	51	79	135	1	13	2	366	—	22	242	23	1	231	63	3	158.68
Dezember	1904	—	—	—	—	—	40	—	39	3	15	33	1	225	33	51	79	136	1	12	1	368	—	22	242	23	1	231	64	3	158.68

¹⁾ Die Preise für Rindfleisch ohne Zuwage sind in den Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates für April und November 1900, Mai und November 1901, April und November 1902 bis 1904 nach Gemeindebezirken mitgeteilt worden. Siehe auch die Tabelle 5 auf Seite 603. — ²⁾ Die Zahl der Fälle stimmt mit der Zahl der Verkaufsstellen nicht überein, weil in einer Verkaufsstelle für verschiedene Qualitäten gleichzeitig verschiedene Preise angeschrieben sein können. Die Verteilung auf die einzelnen Gemeindebezirke ist aus den Monatsberichten zu entnehmen. — ³⁾ Infolge der Magistrats-Rundmachungen vom 6. April 1893 und vom 10. Juni 1903 sind die Fleischhauer verpflichtet, gleichwie andere Lebensmittelhändler, die Preise der Gegenstände ihres Vertriebes nach den vorgeschriebenen Maß- und Gewichtseinheiten auf eine für jedermann leicht sichtbare Weise, durch an den Außenwänden, Türen oder Fenstern der Geschäftsräumlichkeiten angebrachte vollständige Preistarife ersichtlich zu machen. Der Kleinverkauf von Fleischwaren ist mit einziger Ausnahme jener Würste, welche nach dem Verkommen in einzelnen oder abgeordneten Stücken abgegeben werden, nur nach dem Gewichte gestattet. Über Verlangen jedes Käufers ist auch das Gewicht der letztbezeichneten Würstgattungen bekanntzugeben. — ⁴⁾ Berechnet aus der in der Tabelle angegebenen Zahl der Aufschreibungs-fälle jedes Preises.

5. Durchschnittspreise¹⁾ verschiedener Fleischgattungen im Kleinverkaufe in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer²⁾ in den Jahren 1900—1904.

Fleischgattung		Erhebungs- monat ³⁾	1900	1901	1902	1903	1904
			Durchschnittspreis ¹⁾ per Kilogramm in Hellern				
Rindfleisch	vorderes	April, bzw. Mai ⁴⁾	144.90	145.77	145.56	145.62	151.98
		November	145.24	145.87	145.60	151.99	153.61
ohne	hinteres	April, bzw. Mai ⁴⁾	183.64	185.08	182.81	183.57	190.55
		November	184.17	186.95	183.10	191.11	193.15
Zuwege	Beiried (Roastbeef), Lungenbraten (Filet)	April, bzw. Mai ⁴⁾	213.24	212.80	212.37	214.43	222.38
		November	214.35	216.27	213.42	224.11	224.95
Kalbfleisch	vorderes ⁵⁾ mit Zuwege	Mai, bzw. Juni ⁴⁾	127.90	127.29	126.54	127.45	136.14
	hinteres ⁶⁾ mit Zuwege		147.67	147.21	146.86	148.32	155.84
Schaf- fleisch	Einmachfleisch	November, bzw.	123.89	123.55	123.54	124.40	134.12
	vorderes mit Zuwege		93.49	90.99	91.10	98.29	100.00
hinteres mit Zuwege		Dezember ⁷⁾	115.76	113.07	113.10	120.29	122.00
	vorderes ohne Zuwege		111.89	107.28	107.65	112.81	114.00
hinteres ohne Zuwege		Februar, bzw.	136.73	131.71	133.08	137.74	139.00
	abgezogenes ⁸⁾ mit Zuwege		146.78	142.81	142.10	144.93	150.77
Schwein- fleisch	junges ⁹⁾ mit Zuwege	März ¹²⁾ 13)	150.14	144.46	143.27	147.58	151.66
	geräuchertes ¹⁰⁾		155.98	152.87	152.29	155.—	161.53
Pferde- fleisch ¹⁴⁾	teilsames ¹¹⁾	Oktober	146.33	143.63	142.70	145.91	152.70
	vorderes		63.93	63.85	62.76	63.40	61.98
hinteres			71.56	71.72	71.56	72.07	71.59
	Lungen- und Nistbraten		81.25	80.62	79.54	79.51	80.07

¹⁾ Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises; vgl. die Tabelle auf der vorigen Seite. Die zugrundeliegenden Preisangaben sind in den „Besonderen Mitteilungen“ der Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates veröffentlicht. Sie entstammen den periodischen Erhebungen des städtischen Marktamtes. — ²⁾ Bei Schweinefleisch auch Fleischhauer und Schlachtereiverkäufer. — ³⁾ Monat der Erhebung und der Veröffentlichung in den Monatsberichten. — ⁴⁾ Im Jahre 1901. — ⁵⁾ Brust und Schulter. — ⁶⁾ Schlegel und Nierenbraten. — ⁷⁾ In den Jahren 1900, 1901, 1903, 1904. — ⁸⁾ Fleisch von Festschweinen. — ⁹⁾ Fleisch von Magerfleischweinen (Fleischschweinen). — ¹⁰⁾ Außer Teilsames und Schinken. — ¹¹⁾ Minderwertige Stücke, die meist geräuchert verkauft werden. — ¹²⁾ In den Jahren 1901 und 1902. — ¹³⁾ Ferner im September 1903: Abgezogenes mit Zuwege 146.30, junges mit Zuwege 147.21, geräuchertes 156.19, teilsames 147.30 Heller per Kilogramm; im September 1904: Abgezogenes mit Zuwege 152, junges mit Zuwege 154, geräuchertes 163, teilsames 153 Heller per Kilogramm. — ¹⁴⁾ Wird meist mit Zuwege verkauft.

Die Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten sind bereits auf Seite 589 und 590 neben der Zufuhr auf dem Fischmarke angegeben worden.

6. Preise von Wildbret und Geflügel im Kleinverkaufe in den Jahren 1900—1904.¹⁾

Jahr, bzw. Monat		Wildbret per Kilogramm in Hellern						Hafen per Stück in Kronen		Federwild per Stück in K			
		Hirschfleisch		Rehfleisch		Schwarzwild				Fasanen		Rebhühner	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
u. zw. 1904 im Monate:	1900	50	320	50	400	60	360	1.60	4	2.40	7	0.60	3
	1901	50	300	45	400	50	360	1.80	4	1.50	6	0.60	2.40
	1902	50	240	50	200	50	320	2	4	2	6	0.70	2
	1903	50	280	60	200	60	360	1.80	4	2.70	6	0.80	2
	1904	50	220	60	220	70	360	1.60	4	2	7	0.60	2
	Jänner	60	180	60	160	140	340	2.40	4	3	6	0.80	2
	Februar	60	180	60	160	100	360	2.80	4	3	7	—	—
	März	60	180	60	160	100	300	2.80	4	3	7	1.10	2
	April	60	220	60	220	120	300	2.80	4	3	6	1.10	2
	Mai	60	100	60	160	80	300	3.20	4	—	—	—	—
	Juni	60	180	60	160	80	300	—	—	—	—	—	—
	Juli	60	160	80	180	80	300	—	—	—	—	—	—
	August	70	180	80	180	100	140	2.40	3.60	2	5	0.60	2
September	60	180	80	180	100	140	2	4	3	6	0.60	2	
Oktober	50	180	80	200	70	280	1.60	4	2.80	6	0.70	2	
November	50	180	60	160	—	—	1.60	4	2.40	6	0.70	2	
Dezember	50	160	80	160	100	300	1.60	4	3	6	0.80	2	

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler.

6. Preise von Wildbret und Geflügel im Kleinverkaufe. — (1. Fortsetzung.)¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Federwild per Stück in K				Zahmes Geflügel ²⁾ per Stück in Kronen							
	Wildenten		Wildgänse		Hühner, junge		Maßhühner		Vogelarten			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	einheimische		steirische	
1900	0.70	3.20	0.38	5	0.80	2.80	1.20	3.60	1.40	6	3	7
1901	1.20	3	2	4	0.80	2.80	1.30	5	2	5	3	7
1902	1.60	3.20	2	4	0.60	2	1.20	3	2	4	2.60	7
1903	1.20	3.70	1.60	4	0.90	2.60	1.40	2.80	2	4	2.60	8
1904	1.20	3.60	2	4	0.70	2	1.20	3	1.60	4	2.80	9
u. zw. 1904 im Monate:												
Jänner	1.80	3.60	2	4	1.10	1.60	1.60	2.80	2.40	4	3	8
Februar	2	3.60	2	4	1.10	1.60	1.60	3	2.40	4	3	8
März	2	3.20	2	3	1.10	1.50	1.60	3	2.40	4	3	8
April	2	3	2	3	1	1.50	1.60	3	2.40	4	3	8
Mai	2.40	3	2.40	3	1	2	1.60	3	2.40	4	4	9
Juni	2	2.40	2.40	2.80	0.90	1.60	1.40	2.60	2.40	4	3	8
Juli	1.20	2.20	2	2.40	0.70	1.60	1.40	2.60	2	4	3	8
August	1.40	2.60	2	4	0.70	1.40	1.40	2.20	1.60	3	3	5
September . .	1.20	2.60	2	4	0.80	1.30	1.40	2	1.60	2.80	3	5
Oktober	1.80	3	2	4	0.80	1.50	1.40	2.40	1.80	3	3	5
November . . .	1.60	3	2	3	0.80	1.50	1.40	2.40	2	3	3	5
Dezember . . .	1.60	3	2	4	0.80	1.60	1.20	2.40	2	3	2.80	6

(2. Fortsetzung und Schluß.)¹⁾

Jahr, bzw. Monat		Zahmes Geflügel ²⁾ per Stück in Kronen											
		Kapaune				Enten		Gänse		Truthühner (Indianer)		Tauben	
		einheimische		steirische									
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
u. zw. 1904 im Monate:	1900	2.80	10	3.40	9	2	6	3	16	5	12	0.40	1.20
	1901	4	6	5	10	2	6	3	12	4	12	0.30	1.20
	1902	2.80	8	3	9	2	8	3	12	3	12	0.40	1.20
	1903	2.80	7	3.60	8	2.20	8	3	14	3	10	0.30	1.20
	1904	2.80	8	3.60	11	2	8	3.40	14	5	12	0.40	1.40
	Jänner	2.80	7	3.60	11	2.40	5	4	12	5	12	0.60	1.20
	Februar	3	7	4	11	2.80	6	4	12	5	12	0.60	1.40
	März	3	7	4	10	3	6	5	12	5	12	0.40	1.40
	April	4.50	8	6	9	4	8	7	14	8	12	0.40	1
	Mai	6	8	—	—	3	7	4	12	—	—	0.50	1
	Juni	6	8	—	—	2.40	6	4	8	6	8	0.50	1
	Juli	3	8	—	—	2	6	3.40	8	6	8	0.50	1
	August	3	6	—	—	2	5	3.40	8	—	—	0.40	1
September	4	5	—	—	2.40	4	4	7	5	8	0.40	1	
Oktober	4	6	—	—	2.20	5.60	3.60	8	5	8	0.40	1	
November	2.80	6	—	—	2.20	5.60	3.60	8	5	9	0.40	1	
Dezember	2.80	7	6	9	2.20	5	4	9	5	12	0.50	1	

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler. — ²⁾ Mit Ausnahme der Tauben gepugt.

7. Kleinverkaufspreise von Fetten und Ölen in den Jahren 1900—1904.

Jahr, bzw. Monat	Rinds- schmalz		Rinds- Fett		Unschlitt, ge- schmolzen		Mar- garin- butter		Schweine=						Speise- (Oliven=) Öl ¹⁾							
															Fett		Schmalz		Speck			
	per Kilogramm in Heller																					
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis						
1900	190	280	56	130	60	120	110	200	108	144	112	152	104	160	160	300						
1901	190	280	60	130	80	120	100	200	110	144	112	152	112	160	160	300						
1902	190	280	60	130	80	120	100	200	110	176	112	176	112	176	160	300						
1903	190	280	60	130	84	120	140	200	136	192	140	192	122	200	160	300						
1904	220	280	70	130	90	120	120	200	136	172	140	176	128	172	200	300						
u. zw. 1904:	{	Jänner bis April	220	280	70	130	90	120	140	200	136	168	144	168	128	160	300					
		Mai bis Juli	220	280	70	130	90	120	140	200	136	168	140	168	128	160	300					
		August . . .	220	280	70	130	90	120	120	200	136	168	140	168	128	160	300					
		September	220	280	70	130	90	120	120	200	136	172	144	176	132	172	200	300				
		Oktober bis Dezember	220	280	70	130	90	120	120	200	144	172	144	176	128	172	200	300				

¹⁾ Die Preise für 1 kg Brennöl (Rüböl) bewegten sich 1900—1904 zwischen 80 und 104 h.

¹⁾ Die Preise für 1 kg Brennöl (Rüböl) bewegten sich 1900—1904 zwischen 80 und 104 h.

8. Preise von Wildbret und Geflügel in der Großmarkthalle in den Jahren 1900—1904.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret						Federwild ¹⁾										
	Hirschfleisch ¹⁾		Rehischlegel		Rehrücken		Hasen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten		Wildgänse		
	per kg in h		per Stück in Kronen														
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1900	50	280	4	10	3	20	1.60	4	2.40	5	0.60	2	0.90	2.80	1.20	3	
1901	50	200	3	9	4	20	1.20	3.50	1.50	4	0.40	1.90	1.50	2.80	1	3.20	
1902	40	240	2.50	8	3.60	16	2.20	3.40	2	5	0.70	1.80	1.60	2.50	1.60	2.80	
1903	60	200	2.40	9	3.60	15	1.60	3.80	2.70	5	0.80	2.20	1.20	2.70	1.60	2.70	
1904	50	220	2.40	9	4.50	16	1.10	3.30	2.40	5.50	0.60	2	1.20	3	2	3	
u. zw. 1904 im Monate:	Jänner	60	180	2.40	9	6	15	1.90	3.20	3	5.50	1.10	2	2	2.40	2	2.40
	Februar	50	180	2.40	9	6	15	1.90	2.90	3	5.50	1.10	2	2	2.40	2	2.40
	März	60	180	2.40	9	6	15	2.80	3.20	3	5.50	1.10	2	2	2.60	2	2.40
	April	50	220	2.40	8	4.50	16	—	—	3	5.50	1.10	2	2	3	2	3
	Mai	—	—	4	8	7	16	—	—	—	—	—	—	2.40	3	2.40	3
	Juni	60	180	4	8	6	14	—	—	—	—	—	—	2	2.40	2.40	2.80
	Juli	60	180	4	8	6	14	—	—	—	—	0.80	1.40	—	—	—	—
	August	70	180	—	—	8	10	—	—	—	—	0.80	1.40	—	—	—	—
	Septemb.	50	160	4	7	6	12	2.40	3.20	2.40	3.50	0.60	1.40	1.20	2	2	2.40
	Oktober	50	160	4	7	6	12	1.60	3.30	2.40	4	0.70	1.60	1.60	2	2	2.40
Novemb.	50	160	4	7	6	12	1.10	3	3	4	0.70	1.60	1.60	2	2	2.40	
Dezember	50	160	4	7	6	14	2.60	2.70	3	4.50	0.80	1.40	1.60	2.20	2	2.40	

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat		Zahmes Geflügel (geputzt ¹⁾) per Stück ²⁾ in Hellern													
		Hühner ³⁾		Rasthühner ⁴⁾		Poularden ⁵⁾		Poularden ⁶⁾		Alte Hennen		Gänse ²⁾		Enten ²⁾	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1900		70	240	130	360	180	500	140	600	130	300	360	800	160	360
1901		45	240	100	360	160	450	160	600	120	220	300	1100	160	280
1902		60	200	100	360	150	400	160	700	140	240	300	1200	200	800
1903		80	240	120	240	150	400	160	500	140	280	280	1200	220	800
1904		80	240	120	300	180	360	180	580	140	300	²⁾ 112 ³⁾ 220	²⁾ 140 ³⁾ 300		
u. zw. 1904 im Monate:	Jänner	100	120	120	200	180	340	180	580	140	180	140	160	160	170
	Februar	100	120	120	200	180	340	220	580	140	180	136	160	160	200
	März	80	120	120	250	180	340	220	580	140	300	170	220	—	200
	April	160	240	200	250	200	360	220	580	140	300	—	—	—	—
	Mai	100	200	130	300	240	360	360	450	160	240	170	220	160	200
	Juni	80	160	130	300	240	300	360	450	170	240	170	220	160	200
	Juli	80	150	140	240	—	—	300	360	160	240	130	160	160	200
	August	80	120	160	200	—	—	300	360	160	200	140	150	160	200
	Septemb.	80	140	120	240	200	300	300	360	160	240	112	130	160	300
	Oktober	80	120	120	160	200	300	360	380	160	240	112	130	140	300
	Novemb.	80	120	120	160	200	300	300	360	160	240	112	130	140	160
	Dezember	80	120	120	160	200	300	300	360	160	240	112	140	140	170

¹⁾ Im Kleinverkauf. — ²⁾ Im Jahre 1904 Preise für Gänse und Enten per Kilogramm. — ³⁾ Junge. — ⁴⁾ Außer Poularden und Kapannen. — ⁵⁾ Einheimische. — ⁶⁾ Steirische.

9. Preise von Brot im Kleinverkauf, dann Gewicht des Semmelgebäcks in den Jahren 1900—1904.

Jahr, bzw. Monat	Weiß- gemischtes		Schwarz- gemischtes		Schwarzes		Kaiser ³⁾		Mund ⁴⁾		Mundsemmel zu 2 h ⁴⁾	
	Brot ¹⁾ per Kilogramm in Hellern						femmel zu 4 h				Gewicht ²⁾ in Gramm	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1900	21.4	40	18.8	36.6	19.4	32.1	37	75	45	95	25	55
1901	20	40.4	17.7	36.6	18.6	32	37	75	45	105	22	65
1902	19.8	38.2	17.4	35.8	18.3	29.8	40	75	47	104	28	62
1903	18.5	36.7	15.8	34.5	18.3	27.7	40	75	50	104	28	62
1904	18.5	37.7	15.8	35.8	19	30.6	37	75	50	105	20	60
u. zw. 1904 im Monate:												
Jänner bis Juli	18.5	35.7	15.8	33.1	19	27.7	40	75	50	105	25	60
August	18.5	36.7	15.8	33.8	19	29.7	38	75	50	105	23	60
September bis November	21.2	36.7	18.8	35.8	19	29.7	38	69	50	98	23	60
Dezember	21.2	37.7	18.8	35.8	19	30.6	37	69	50	98	20	60

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler. — ²⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes. — ³⁾ Erzeugt aus Weizen-Auszugmehl Nr. 0—2. — ⁴⁾ Erzeugt aus Weizenmehl Nr. 3—4.

10. Getreidepreise an der Börse für landwirtschaftliche Produkte an den Samstagen des Jahres 1904.

a) Weizenpreise.

Am	betrug der Börsenpreis per 50 kg für									
	Theiß-		Banater		Slovakischen		Wieselburger		Marchfelder	
	Weizen ^{1) 2)}									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kronen										
2. Jänner	8.50	8.95	7.95	8.40	7.85	8.35	8.—	8.20	7.70	8.20
9. "	8.60	9.—	7.95	8.50	7.90	8.40	8.05	8.30	7.75	8.20
16. "	8.50	8.90	7.90	8.45	7.95	8.35	8.10	8.35	7.75	8.10
23. "	8.45	8.85	7.85	8.40	7.90	8.30	8.10	8.30	7.70	8.05
30. "	8.50	8.95	7.85	8.40	7.90	8.35	8.10	8.30	7.75	8.10
6. Februar	8.50	8.95	7.85	8.40	8.—	8.35	8.10	8.30	7.70	8.15
13. "	9.15	9.45	8.65	9.20	8.40	8.85	8.55	8.80	8.10	8.50
20. "	9.45	9.80	9.—	9.50	8.90	9.40	9.—	9.35	8.50	9.—
27. "	9.50	9.90	9.10	9.60	9.05	9.45	9.15	9.45	8.65	9.10
5. März	9.25	9.65	8.75	9.30	8.85	9.25	8.85	9.20	8.60	8.95
12. "	9.05	9.45	8.55	9.10	8.65	9—	8.65	9—	8.50	8.80
19. "	8.90	9.30	8.35	8.90	8.45	8.80	8.50	8.80	8.35	8.65
26. "	8.80	9.25	8.20	8.75	8.35	8.75	8.40	8.75	8.30	8.60
2. April	8.85	9.25	8.20	8.75	8.45	8.80	8.50	8.75	8.30	8.70
9. "	8.90	9.35	8.20	8.75	8.45	8.80	8.50	8.75	8.25	8.70
16. "	8.70	9.20	8.20	8.70	8.35	8.75	8.40	8.75	8.25	8.70
23. "	8.65	9.15	8.10	8.65	8.30	8.75	8.40	8.65	8.15	8.70
30. "	8.65	9.10	8.—	8.60	8.30	8.75	8.35	8.65	8.15	8.65
7. Mai	8.65	9.15	8.10	8.70	8.15	8.80	8.40	8.70	8.20	8.70
14. "	8.75	9.15	8.10	8.70	8.15	8.80	8.40	8.70	8.20	8.70
21. "	9.10	9.55	8.60	9.—	8.35	9.—	8.70	9.—	8.30	8.85
28. "	9.45	9.85	9.—	9.35	8.50	9.20	8.80	9.20	8.50	9.05
4. Juni	9.60	10.—	9.05	9.45	8.65	9.25	8.90	9.30	8.50	9.05
11. "	9.65	10.—	9.20	9.65	8.75	9.30	9.—	9.30	8.50	9.10
18. "	9.50	9.90	9.20	9.60	8.80	9.30	9.—	9.40	8.45	9.05
25. "	9.55	10.—	9.10	9.60	8.95	9.35	9.10	9.40	8.90	9.25
2. Juli	9.50	10.—	9.05	9.50	8.90	9.30	9.05	9.35	8.90	9.15
9. "	9.65	10.15	9.20	9.65	9.10	9.45	9.20	9.50	9.—	9.25
16. "	9.80	10.30	9.50	9.85	9.40	9.80	9.35	9.65	9.30	9.50
23. "	10.50	10.90	9.90	10.25	9.90	10.50	9.75	10.50	9.70	10.25
30. "	10.85	11.15	—	—	10.60	10.90	10.50	10.80	10.30	10.60
6. August	11.60	11.85	11.40	11.75	11.35	11.65	11.30	11.65	11.25	11.60
13. "	11.40	11.70	11.10	11.45	11.10	11.40	11—	11.35	11.05	11.40
20. "	11.45	11.70	11.20	11.60	11.20	11.55	11.20	11.55	10.95	11.45
27. "	11.35	11.60	11.10	11.45	11.05	11.30	11.10	11.40	10.75	11.25
3. September	10.90	11.25	10.70	11.—	10.65	11.05	10.60	11.—	10.80	10.85
10. "	11.10	11.45	10.90	11.20	10.85	11.15	10.80	11.20	10.60	10.95
17. "	10.90	11.25	10.70	11.—	10.65	10.95	10.60	11.—	10.40	10.70
24. "	10.80	11.15	10.60	10.90	10.50	10.85	10.50	10.90	10.30	10.60
1. Oktober	10.75	11.20	10.55	10.85	10.30	10.65	10.40	10.80	10.15	10.40
8. "	10.70	11.15	10.50	10.80	10.25	10.60	10.35	10.75	10.20	10.40
15. "	10.90	11.40	10.70	11.05	10.50	10.80	10.60	10.90	10.35	10.70
22. "	10.80	11.30	10.65	11.—	10.35	10.70	10.50	10.80	10.30	10.60
29. "	10.60	11.—	10.45	10.80	10.15	10.80	10.30	10.55	10.10	10.35
5. November	10.45	10.85	10.35	10.65	10.—	10.35	10.15	10.40	10.10	10.35
12. "	10.65	11.—	10.50	10.80	10.20	10.50	10.33	10.55	10.25	10.50
19. "	10.70	11.05	10.50	10.80	10.25	10.50	10.30	10.55	10.20	10.50
26. "	10.75	11.15	10.60	10.85	10.30	10.65	10.40	10.65	10.25	10.60
3. Dezember	10.75	11.15	10.60	10.85	10.30	10.65	10.40	10.65	10.30	10.60
10. "	10.70	11.15	10.45	10.85	10.30	10.65	10.40	10.65	10.30	10.60
17. "	10.70	11.15	10.40	10.85	10.35	10.65	10.40	10.65	10.30	10.60
24. "	10.70	11.15	10.40	10.85	10.35	10.65	10.40	10.65	10.30	10.60

¹⁾ Das Qualitätsgewicht per Hektoliter betrug kg: Bei Theißweizen bis 23. April 78—82, vom 30. April bis 16. Juli 78—81, vom 23. Juli bis 13. August 78—82, vom 20. August bis 24. September 78—81, vom 1. bis 29. Oktober 78—82, am 5. November 70—82, vom 12. November an 78—82; bei Banater bis 27. Februar 76—80, vom 5. März bis 30. Juli 76—79, am 6. August 79—81, vom 13. August an 78—81; bei Slovakischem vom 2. bis 30. Jänner 75—80, vom 6. Februar bis 13. Juni 75—79, vom 25. Juni bis 9. Juli 75—78, am 16. Juli 75—81, am 23. Juli 76—81, vom 30. Juli bis 6. August 78—81, vom 13. bis 27. August 78—82, vom 3. September bis 15. Oktober 78—81, vom 22. Oktober bis 12. November 77—81, vom 19. November bis 24. Dezember 77—80; bei Wieselburger bis 18. Juni 76—79, vom 25. Juni bis 16. Juli 76—78, vom 30. Juli bis 8. Oktober 77—81, vom 15. Oktober bis 24. Dezember 77—80; bei Marchfelder bis 13. Februar 76—80, vom 20. Februar bis 16. Juli 76—79, am 23. Juli 76—80, am 30. Juli 79—81, vom 6. bis 27. August 79—82, vom 3. September bis 5. November 78—80, am 12. November 76—80, vom 19. November an 78—80. — ²⁾ Von den bisher in der Tabelle angeführten Gattungen Weizenburger und Backsauer Weizen erscheint ersterer nur am 2. Jänner mit dem Preise von K 8.— bis 8.20 und am 9. Jänner mit K 8.10 bis 8.30, letzterer nur am 13. Februar mit K 8.75 bis 9.15 verzeichnet; das Qualitätsgewicht war bei ersterem 76—78 kg, bei letzterem 75—79 kg.

b) Roggen (Korn)- und Gerstenpreise.

Am	betrug der Börsenpreis per 50 kg für															
	slowaki- schen		ungari- schen		öster- reichischen		mährische		slowaki- sche		March- felder		Brenner- u. Koll.		Futter-	
	Roggen (Korn) ¹⁾						Gerste									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kronen																
2. Jänner .	6.75	6.90	6.70	6.85	6.55	6.75	7.20	8.50	6.60	8.10	6.50	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
9. " .	6.80	6.95	6.75	6.90	6.60	6.80	7.20	8.50	6.60	8.10	6.50	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
16. " .	6.80	6.95	6.70	6.85	6.60	6.80	7.20	8.50	6.60	8.10	6.50	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
23. " .	6.80	6.90	6.70	6.80	6.55	6.80	7.20	8.50	6.60	8.10	6.50	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
30. " .	6.80	6.90	6.70	6.80	6.60	6.85	7.20	8.50	6.50	8.10	6.50	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
6. Februar	6.80	6.90	6.70	6.80	6.60	6.80	7.20	8.50	6.40	8.10	6.50	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
13. " .	7.10	7.35	7.05	7.15	6.80	7.10	7.20	8.50	6.40	8.10	6.50	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
20. " .	7.20	7.55	7.10	7.35	7.—	7.35	7.20	8.50	6.40	8.10	6.50	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
27. " .	7.30	7.50	7.10	7.35	7.10	7.40	7.20	8.50	6.40	8.10	6.50	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
5. März .	7.15	7.40	6.95	7.20	7.—	7.25	7.35	8.50	6.50	8.10	6.65	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
12. " .	7.—	7.20	6.75	7.—	6.90	7.10	7.35	8.50	6.50	8.10	6.65	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
19. " .	6.90	7.10	6.65	6.90	6.80	7.—	7.35	8.50	6.50	8.10	6.65	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
26. " .	6.90	7.05	6.60	6.85	6.75	6.95	7.35	8.50	6.50	8.10	6.65	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
2. April .	6.90	7.05	6.60	6.80	6.75	6.95	7.35	8.50	6.50	8.10	6.65	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
9. " .	6.90	7.05	6.60	6.80	6.75	6.95	7.50	8.50	6.70	8.10	6.65	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
16. " .	6.80	7.—	6.60	6.70	6.75	6.90	7.50	8.50	6.70	8.10	6.65	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
23. " .	6.85	7.—	6.60	6.70	6.80	6.95	7.50	8.50	6.70	8.10	6.65	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
30. " .	6.85	7.—	6.60	6.70	6.75	6.90	7.50	8.50	6.70	8.10	6.65	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
7. Mai .	6.90	7.10	6.60	6.75	6.75	7.—	7.50	8.50	6.70	8.10	6.65	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
14. " .	6.95	7.10	6.65	6.80	6.75	7.—	7.50	8.50	6.70	8.10	6.65	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
21. " .	7.—	7.15	6.75	6.90	6.85	7.05	—	—	6.70	8.10	6.65	7.25	5.80	6.15	5.50	5.80
28. " .	7.10	7.30	6.90	7.05	6.85	7.15	—	—	6.70	8.10	6.65	7.25	6.—	6.50	5.75	6.10
4. Juni .	6.95	7.15	6.60	6.90	6.70	7.—	—	—	6.70	8.10	—	—	6.—	6.50	5.75	6.10
11. " .	7.—	7.15	6.70	6.90	6.70	7.—	—	—	6.70	8.10	—	—	6.25	6.50	5.75	6.10
18. " .	6.95	7.10	6.55	6.65	6.65	7.—	—	—	6.70	8.10	—	—	6.25	6.50	5.75	6.10
25. " .	6.95	7.10	6.45	6.70	6.70	6.90	—	—	—	—	—	—	6.25	6.50	5.75	6.10
2. Juli .	6.70	6.95	6.40	6.60	6.65	6.85	—	—	—	—	—	—	6.25	6.50	5.75	6.10
9. " .	6.75	7.—	6.45	7.05	6.70	7.05	—	—	—	—	—	—	6.25	6.50	5.75	6.10
16. " .	6.90	7.30	6.60	7.20	6.80	7.15	—	—	—	—	—	—	6.25	6.50	5.75	6.10
23. " .	7.90	8.—	7.35	7.95	7.40	7.90	9.20	9.70	7.80	9.40	—	—	6.75	7.—	6.50	6.75
30. " .	8.10	8.20	7.80	8.05	7.85	8.15	—	—	7.75	9.50	—	—	6.75	7.—	6.25	6.50
6. August	8.50	8.75	8.30	8.55	8.35	8.60	8.90	10.—	8.50	9.50	8.40	9.60	7.—	7.50	6.75	7.—
13. " .	8.30	8.50	8.15	8.40	8.20	8.40	8.40	9.25	8.20	9.50	—	—	7.40	7.75	7.—	7.50
20. " .	8.30	8.50	8.15	8.40	8.25	8.45	8.90	10.30	8.40	9.50	8.50	9.80	7.50	7.75	7.—	7.50
27. " .	8.25	8.40	8.10	8.35	8.15	8.35	8.90	10.30	8.40	9.50	8.50	9.40	7.50	7.75	7.—	7.50
3. Septemb.	8.—	8.15	7.85	8.05	7.90	8.10	8.90	10.30	8.40	9.50	8.—	8.65	7.50	7.75	7.50	7.70
10. " .	8.—	8.15	7.85	8.05	7.90	8.10	8.90	10.30	8.40	9.50	8.—	8.65	7.50	7.75	7.—	7.30
17. " .	7.90	8.05	7.70	7.90	7.80	7.95	8.80	10.20	8.20	9.30	8.—	8.65	7.30	7.60	7.—	7.30
24. " .	7.85	8.—	7.65	7.85	7.75	7.90	8.80	10.—	8.20	9.30	8.—	8.65	7.40	7.70	7.—	7.50
1. Oktober .	7.80	8.—	7.55	7.80	7.75	7.90	8.80	10.—	8.20	9.30	8.—	8.65	7.50	7.75	7.20	7.60
8. " .	7.80	8.—	7.55	7.80	7.75	7.90	8.80	9.75	8.—	9.20	7.80	8.50	7.50	7.75	7.10	7.50
15. " .	8.—	8.20	7.80	8.05	7.90	8.05	8.80	9.50	8.—	9.10	7.80	8.50	7.50	7.75	7.10	7.50
22. " .	7.95	8.10	7.75	8.—	7.90	8.—	8.80	9.50	8.—	9.10	7.80	8.50	7.50	7.75	7.10	7.40
29. " .	7.80	8.05	7.65	7.90	7.80	7.90	8.65	9.30	8.—	9.10	7.80	8.50	7.50	7.75	7.10	7.40
5. Novemb.	7.75	8.05	7.60	7.85	7.75	7.85	8.75	9.40	8.—	9.10	7.80	8.50	7.50	7.75	7.10	7.40
12. " .	7.95	8.15	7.75	7.95	7.85	8.—	8.75	9.55	8.—	9.10	7.80	9.30	7.50	7.75	7.—	7.40
19. " .	8.—	8.20	7.80	8.—	7.90	8.05	8.75	9.70	8.—	9.10	7.80	8.50	7.50	7.75	7.—	7.40
26. " .	8.05	8.25	7.85	8.05	7.95	8.10	8.75	9.70	8.—	9.10	7.80	8.50	7.50	7.75	7.—	7.40
3. Dezemb.	8.10	8.30	7.90	8.10	8.05	8.20	8.75	9.70	8.—	9.10	7.80	8.50	7.50	7.75	7.—	7.40
10. " .	8.10	8.30	7.90	8.10	8.05	8.20	8.75	9.70	8.—	9.10	7.80	8.50	7.50	7.75	7.10	7.50
17. " .	8.10	8.30	8.—	8.15	8.10	8.25	8.75	9.80	8.—	9.10	7.80	8.50	7.50	7.75	7.10	7.50
24. " .	8.10	8.25	8.—	8.15	8.10	8.25	8.75	9.80	8.—	9.10	7.80	8.50	7.50	7.75	7.10	7.50

¹⁾ Das Qualitätsgewicht betrug kg: Bei slowakischem Roggen bis 9. Juli 72—74, am 16. Juli 72—75, am 23. Juli 72—76, vom 30. Juli bis 17. September 73—76, vom 24. September an 72—75; bei ungarischem (im Kursblatte der Produktbörse als „diverser ungarischer“ Roggen bezeichnet; die anderen ungarischen Gattungen „Feister Boden“, „Südbahn“ und „Schüttler“, wurden hier nicht aufgenommen) bis 9. April 71—74, vom 16. April bis 9. Juli 71—73, am 16. Juli 71—75, am 23. Juli 71—76, vom 30. Juli bis 3. Dezember 72—76, vom 10. Dezember an 72—74; bei österreichischem bis 9. Juli 71—74, am 16. und 23. Juli 71—75, vom 23. Juli an 73—76.

c) Preise von Mahlerzeugnissen¹⁾

Monat	betrug der Börsenpreis für 50 kg															
	Gries						Weizenmehl Nr.									
	A		B		C		0		1		2		3		4	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kronen																
2. Jänn.	13.70	14.20	13.70	14.20	13.20	13.40	13.70	14.20	13.20	13.60	12.60	13.—	12.20	12.60	11.50	12.—
9. "	13.90	14.40	13.90	14.40	13.40	13.60	13.80	14.30	13.30	13.70	12.80	13.20	12.40	12.80	11.70	12.80
16. "	13.90	14.40	13.90	14.40	13.40	13.60	13.80	14.30	13.30	13.70	12.80	13.20	12.40	12.80	11.70	12.80
23. "	13.80	14.30	13.80	14.30	13.30	13.50	13.70	14.20	13.20	13.60	12.70	13.10	12.30	12.70	11.60	12.20
30. "	13.80	14.30	13.80	14.30	13.30	13.50	13.70	14.20	13.20	13.60	12.70	13.10	12.30	12.70	11.60	12.20
6. Febr.	13.80	14.30	13.80	14.30	13.30	13.50	13.70	14.20	13.20	13.60	12.70	13.10	12.30	12.70	11.60	12.20
13. "	14.50	15.20	14.50	15.20	14.—	14.80	14.40	15.—	13.90	14.80	13.30	13.80	12.90	13.40	12.20	12.80
20. "	14.90	15.60	14.90	15.60	14.40	15.20	14.80	15.50	14.30	14.70	13.70	14.20	13.30	13.80	12.60	13.20
27. "	14.90	15.60	14.90	15.60	14.40	15.20	14.80	15.50	14.30	14.70	13.70	14.20	13.30	13.80	12.60	13.20
5. März	14.60	15.30	14.60	15.30	14.10	14.90	14.60	15.20	14.10	14.40	13.50	13.90	13.10	13.50	12.40	12.90
12. "	14.20	14.90	14.20	14.90	13.70	14.50	14.20	14.80	13.70	14.—	13.10	13.50	12.70	13.10	12.—	12.50
19. "	14.—	14.70	14.—	14.70	13.50	14.30	14.—	14.60	13.50	13.80	12.90	13.30	12.50	12.90	11.80	12.30
26. "	14.—	14.60	14.—	14.60	13.50	14.20	14.—	14.50	13.50	13.70	12.90	13.20	12.50	12.80	11.80	12.20
2. April	13.90	14.40	13.90	14.40	13.40	14.—	13.90	14.30	13.40	13.60	12.80	13.10	12.40	12.70	11.70	12.10
9. "	13.90	14.40	13.90	14.40	13.40	14.—	14.—	14.40	13.50	13.70	12.90	13.20	12.60	12.90	11.90	12.30
16. "	13.80	14.30	13.80	14.30	13.30	13.90	13.90	14.30	13.40	13.60	12.80	13.10	12.50	12.80	11.80	12.20
23. "	13.80	14.30	13.80	14.30	13.30	13.90	13.90	14.30	13.40	13.60	12.80	13.10	12.50	12.80	11.80	12.20
30. "	13.60	14.10	13.60	14.10	13.10	13.70	13.70	14.10	13.20	13.60	12.60	12.90	12.30	12.60	11.60	12.—
7. Mai	13.60	14.10	13.60	14.10	13.10	13.70	13.70	14.10	13.20	13.60	12.60	12.90	12.30	12.60	11.60	12.—
14. "	13.60	14.10	13.60	14.10	13.10	13.70	13.70	14.10	13.20	13.60	12.60	12.90	12.30	12.60	11.60	12.—
21. "	14.20	14.70	14.20	14.70	13.70	14.30	14.30	14.70	13.80	14.20	13.20	13.50	12.90	13.20	12.20	12.60
28. "	14.80	15.30	14.80	15.30	14.30	14.90	14.70	15.20	14.20	14.70	13.60	14.—	13.30	13.70	12.60	13.10
4. Juni	14.80	15.30	14.80	15.30	14.30	14.90	14.70	15.20	14.20	14.70	13.60	14.—	13.30	13.70	12.60	13.10
11. "	15.20	15.70	15.20	15.70	14.70	15.30	15.10	15.60	14.60	15.10	14.—	14.40	13.70	14.10	13.10	13.70
18. "	15.20	15.70	15.20	15.70	14.70	15.30	15.10	15.60	14.60	15.10	14.—	14.40	13.70	14.10	13.10	13.70
25. "	15.20	15.60	15.20	15.60	14.70	15.20	15.10	15.50	14.60	15.—	14.—	14.30	13.70	14.—	13.—	13.50
2. Juli	15.20	15.60	15.20	15.60	14.70	15.20	15.10	15.50	14.60	15.—	14.—	14.30	13.70	14.—	13.—	13.50
9. "	15.80	15.80	15.30	15.80	14.80	15.30	15.20	15.60	14.70	15.10	14.10	14.40	13.70	14.—	13.—	13.50
16. "	15.60	16.10	15.60	16.10	15.10	15.60	15.50	16.—	15.—	15.50	14.40	14.80	14.—	14.40	13.40	13.80
23. "	16.50	17.—	16.50	17.—	16.—	16.50	16.50	17.—	16.10	16.50	15.40	15.90	15.—	15.40	14.20	14.60
30. "	17.—	17.50	17.—	17.50	16.50	17.—	17.—	17.50	16.60	17.—	15.90	16.40	15.50	15.90	14.70	15.—
6. August	18.—	18.50	18.—	18.50	17.50	18.—	18.—	18.50	17.60	18.—	16.90	17.40	16.50	16.90	15.70	16.—
13. "	17.80	18.30	17.80	18.30	17.30	17.80	17.80	18.30	17.40	17.80	16.70	17.20	16.30	16.70	15.—	15.50
20. "	17.80	18.30	17.80	18.30	17.30	17.80	17.80	18.30	17.40	17.80	16.70	17.20	16.30	16.70	15.—	15.70
27. "	17.80	18.30	17.80	18.30	17.30	17.80	17.80	18.30	17.40	17.80	16.70	17.20	16.30	16.70	15.—	15.70
3. Sept.	17.20	17.70	17.20	17.70	16.70	17.20	17.20	17.70	16.80	17.20	16.10	16.60	15.70	16.10	14.40	15.10
10. "	17.40	17.90	17.40	17.90	16.90	17.40	17.40	17.90	17.—	17.40	16.30	16.80	15.90	16.30	14.60	15.30
17. "	17.30	17.70	17.30	17.70	16.80	17.20	17.30	17.70	16.90	17.20	16.20	16.60	15.80	16.10	14.50	15.—
24. "	17.10	17.50	17.10	17.50	16.60	17.—	17.10	17.50	16.70	17.—	16.—	16.40	15.60	16.90	14.40	14.90
1. Oktob.	16.80	17.10	16.80	17.10	16.30	16.60	16.80	17.10	16.20	16.60	15.60	16.—	15.20	15.50	14.—	14.50
8. "	16.80	17.10	16.80	17.10	16.30	16.60	16.80	17.10	16.20	16.60	15.60	16.—	15.20	15.50	14.—	14.50
15. "	16.90	17.20	16.90	17.20	16.40	16.70	16.90	17.20	16.30	16.70	15.70	16.10	15.30	15.60	14.30	14.80
22. "	16.70	17.—	16.70	17.—	16.20	16.50	16.70	17.—	16.10	16.50	15.50	15.90	15.10	15.40	14.10	14.60
29. "	16.30	16.60	16.30	16.60	15.80	16.10	16.20	17.10	15.70	16.20	15.—	15.50	14.60	15.—	13.90	14.40
5. Nov.	16.20	16.50	16.20	16.50	15.70	16.—	16.10	16.50	15.60	16.10	14.90	15.40	14.50	15.—	13.90	14.40
12. "	16.20	16.50	16.20	16.50	15.70	16.—	16.10	16.50	15.60	16.10	14.90	15.40	14.50	15.—	13.90	14.40
19. "	16.20	16.60	16.20	16.60	15.80	16.10	16.20	16.60	15.70	16.20	15.—	15.50	14.60	15.10	14.10	14.60
26. "	16.20	16.60	16.20	16.60	15.80	16.10	16.20	16.60	15.70	16.20	15.—	15.50	14.60	15.10	14.10	14.60
3. Dez.	16.20	16.60	16.20	16.60	15.80	16.10	16.20	16.60	15.70	16.20	15.—	15.50	14.60	15.10	14.10	14.60
10. "	16.60	17.—	16.60	17.—	16.—	16.50	16.20	16.60	15.70	16.20	15.—	15.50	14.60	15.10	14.30	14.80
17. "	16.60	17.—	16.60	17.—	16.—	16.50	16.20	16.60	15.70	16.20	15.—	15.50	14.60	15.10	14.30	14.80
24. "	16.16	17.—	16.60	17.—	16.—	16.50	16.20	16.60	15.70	16.20	15.—	15.50	14.60	15.10	14.30	14.80
*) Seit 15. Juni 1899 werden Maßfereugnisse nach der einheitlichen Wiener Weizenmehl- und Roggenmehl- Type gehandelt. Diese Typen werden von einer aus Vertretern der Müller und Bäcker gebildeten Kommission festgestellt und nach der Würfernummer genormt.																

¹⁾ Seit 15. Juni 1899 werden Mahlerzeugnisse nach der einheitlichen Wiener Weizenmehl- und Roggenmehl-Typen gehandelt. Diese Typen werden von einer aus Vertretern der Müller und Bäcker gebildeten Kommission festgestellt und von der Börsefammer genehmigt.

(Fortsetzung.)

betrug der Börsenpreis für 50 kg																
Am	Weizenmehl Nr.						Weizen= Futter= mehl		Roggen (Korn)=mehl Nr.							
	5		6		7		7½		von	bis	0		1		3	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis			von	bis	von	bis		
Kronen																
2. Jänner	10.70	11.20	10.—	10.30	8.80	9.80	8.20	8.50	5.50	6.50	11.50	12.—	9.75	10.25	6.75	7.75
9. "	11.—	11.40	10.30	10.60	9.10	9.50	8.50	8.90	5.50	6.50	11.60	12.20	9.85	10.35	6.90	7.90
16. "	11.—	11.40	10.30	10.60	9.10	9.50	8.50	8.90	5.50	6.50	11.60	12.20	9.85	10.35	6.90	7.90
23. "	10.90	11.30	10.20	10.50	9.—	9.40	8.40	8.70	5.50	6.50	11.60	12.20	9.85	10.35	6.60	7.80
30. "	10.90	11.30	10.20	10.50	9.—	9.40	8.40	8.70	5.50	6.50	11.50	12.10	9.75	10.25	6.50	7.50
6. Februar	10.90	11.30	10.20	11.50	9.—	9.40	8.40	8.70	5.50	6.50	11.50	12.10	9.75	10.25	6.50	7.50
13. "	11.50	11.90	10.80	11.20	10.—	10.40	8.80	9.20	5.70	6.70	12.80	12.80	10.20	10.60	7.—	8.—
20. "	11.90	12.30	11.20	11.60	10.40	10.80	9.—	9.60	5.90	6.90	12.80	13.40	10.70	11.20	7.50	8.50
27. "	11.90	12.30	11.20	11.60	10.40	10.80	9.—	9.60	5.90	6.90	12.80	13.40	10.70	11.20	7.50	8.50
5. März	11.70	12.—	11.—	11.30	10.80	10.60	8.90	9.40	5.75	6.70	12.50	13.—	10.50	11.—	7.20	8.20
12. "	11.80	11.60	10.60	10.90	10.—	10.30	8.80	9.20	5.55	6.60	12.20	12.70	10.30	10.80	7.—	7.80
19. "	11.10	11.40	10.40	10.70	9.80	10.10	8.60	9.—	5.55	6.60	12.—	12.50	10.10	10.60	7.—	7.60
26. "	11.10	11.30	10.40	10.60	9.80	10.—	8.50	8.90	5.55	6.50	11.80	12.30	10.—	10.50	6.90	7.50
2. April	11.—	11.20	10.80	10.50	9.70	9.90	8.40	8.80	5.55	6.50	11.80	12.30	10.—	10.50	6.90	7.50
9. "	11.20	11.40	10.30	10.50	9.70	10.—	8.40	8.80	5.55	6.50	11.80	12.30	10.—	10.50	6.90	7.75
16. "	11.10	11.30	10.20	10.40	9.60	9.90	8.30	8.70	5.55	6.50	11.80	12.20	10.—	10.40	6.80	7.65
23. "	11.10	11.30	10.20	10.40	9.60	9.90	8.30	8.70	5.55	6.50	11.80	12.20	10.—	10.40	6.80	7.65
30. "	10.90	11.10	10.—	10.20	9.50	9.80	8.30	8.70	5.55	6.50	11.80	12.20	10.—	10.40	6.80	7.65
7. Mai	10.90	11.10	10.—	10.20	9.50	9.80	8.30	8.70	5.55	6.50	11.80	12.20	10.—	10.40	6.80	7.65
14. "	10.90	11.10	10.—	10.20	9.50	9.80	8.30	8.70	5.55	6.50	11.80	12.20	10.—	10.40	6.80	7.65
21. "	11.50	11.70	10.60	10.80	9.90	10.50	8.70	9.20	5.80	6.80	12.10	12.50	10.30	10.70	7.10	7.95
28. "	11.90	12.20	11.30	11.60	10.50	11.—	9.—	9.60	5.90	7.—	12.10	12.50	10.30	10.80	7.10	8.—
4. Juni	11.90	12.20	11.30	11.60	10.50	11.—	9.—	9.60	5.90	7.—	12.10	12.50	10.30	10.80	7.10	8.—
11. "	12.50	13.—	11.50	12.—	10.25	10.75	8.50	9.50	6.—	7.—	12.10	12.60	10.20	10.70	7.10	8.—
18. "	12.50	13.—	11.50	12.—	10.25	10.75	8.50	9.50	6.—	7.—	12.10	12.60	10.20	10.70	7.10	8.—
25. "	12.—	12.50	11.25	11.75	10.—	10.50	8.50	9.50	5.80	7.—	12.—	12.50	10.10	10.60	7.—	8.—
2. Juli	12.—	12.50	11.25	11.75	10.—	10.50	8.50	9.50	5.90	7.—	12.—	12.50	10.10	10.60	7.—	8.—
9. "	11.80	12.30	11.—	11.50	9.70	10.20	8.20	9.—	5.90	7.—	12.—	12.50	10.10	10.60	7.—	8.—
16. "	12.40	12.70	11.50	12.—	10.—	10.50	8.30	9.30	6.40	7.10	12.—	12.50	10.40	10.80	7.—	8.—
23. "	13.—	13.50	12.50	13.—	11.—	12.—	9.50	10.50	6.60	7.30	12.75	13.25	11.25	11.75	7.50	8.50
30. "	13.50	14.—	12.80	13.50	11.50	12.50	9.50	10.50	6.85	7.50	13.—	13.50	11.50	12.—	8.50	9.—
6. August	14.50	15.—	13.80	14.50	12.50	13.50	10.50	11.50	7.50	8.20	14.—	14.50	12.50	13.—	9.25	10.—
13. "	14.—	14.50	13.60	14.30	12.50	13.50	10.50	11.50	7.50	8.20	14.—	14.50	12.50	13.—	9.25	10.—
20. "	14.20	14.70	13.80	14.50	12.50	13.50	10.90	11.90	7.50	8.—	14.—	14.50	12.50	13.—	9.25	10.—
27. "	14.20	14.70	13.80	14.50	12.50	13.50	10.90	11.90	7.30	8.—	14.—	14.50	12.50	13.—	9.25	10.—
3. Septem.	13.60	14.10	13.20	13.90	11.90	12.90	10.—	11.—	7.10	8.—	13.50	14.—	12.—	12.50	9.—	9.50
10. "	13.80	14.30	13.40	14.10	12.10	13.10	10.20	11.20	7.10	8.—	13.60	14.10	12.10	12.60	9.10	9.60
17. "	13.20	14.—	13.—	13.70	11.80	12.80	10.—	11.50	7.—	7.70	13.50	14.—	12.—	12.40	9.—	9.50
24. "	13.10	13.90	12.90	13.60	11.70	12.70	9.90	10.40	7.—	7.50	13.30	13.80	11.80	12.20	8.80	9.30
1. Oktober	12.80	13.50	12.50	13.20	11.40	12.40	9.70	10.20	6.80	7.30	12.90	13.40	11.50	11.80	8.20	8.70
8. "	12.80	13.50	12.50	13.20	11.40	12.40	9.70	10.20	6.80	7.30	12.90	13.40	11.50	11.80	8.20	8.70
15. "	13.—	13.80	12.70	13.40	11.60	12.60	10.—	10.50	7.—	7.50	13.—	13.60	11.50	12.—	8.50	9.—
22. "	12.80	13.60	12.70	13.40	11.60	12.60	10.—	10.50	7.—	7.50	13.—	13.60	11.50	12.—	8.50	9.—
29. "	12.60	13.40	12.50	13.20	11.40	12.40	9.80	10.30	6.80	7.50	12.80	13.40	11.30	11.80	8.30	8.80
5. Novem.	12.60	13.40	12.40	13.—	11.40	12.40	9.80	10.30	7.—	7.50	12.50	13.20	11.20	11.60	8.30	9.—
12. "	12.60	13.40	12.40	13.—	11.40	12.40	9.80	10.30	7.10	7.60	12.70	13.40	11.30	11.70	8.50	9.—
19. "	12.80	13.70	—	—	—	—	—	—	7.20	7.70	12.70	13.40	11.30	11.70	8.50	9.—
26. "	13.—	14.10	—	—	—	—	—	—	7.30	7.80	12.70	13.40	11.30	11.70	8.50	9.—
3. Dezemb.	13.—	14.10	—	—	—	—	—	—	7.30	7.80	12.70	13.40	11.30	11.70	8.50	9.—
10. "	13.40	14.20	—	—	—	—	—	—	7.30	7.80	12.80	13.50	11.50	11.80	8.70	9.20
17. "	13.40	14.20	—	—	—	—	—	—	7.—	7.80	12.80	13.50	11.50	11.80	8.70	9.20
24. "	13.40	14.20	—	—	—	—	—	—	7.—	7.80	12.80	13.50	11.50	11.80	8.70	9.20

11. Preise von Mahlerzeugnissen im Kleinverkauf¹⁾ in den Jahren 1900—1904.

Jahr		Roh- gerste		Weizen- gries		Auszug		Mund-		Semmel-		Bohl-	
		per Kilogramm in Hellern											
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
u. zw. 1904 im Monate	1900	28	80	28	40	28	40	24	36	22	32	16	28
	1901	28	80	28	40	26	36	24	34	20	32	16	26
	1902	28	80	28	40	26	38	24	34	20	32	16	26
	1903	28	80	28	40	26	38	24	34	22	30	16	24
	1904	28	88	28	48	26	48	24	38	22	34	16	28
	Jänner bis Juni	28	80	28	40	26	36	24	34	22	30	16	24
	Juli	28	80	28	48	26	36	24	34	22	30	16	26
August	30	88	30	48	30	44	26	36	24	34	20	28	
September	30	88	36	48	34	48	32	38	28	34	22	28	
Oktober	40	80	36	48	34	48	32	38	28	34	22	28	
Novemb. u. Dezemb.	40	80	34	44	32	40	30	36	28	32	20	28	

1) Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen nam-
hafterer Händler.

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler.

12. Preise von Stroh im Großverkauf¹⁾ in den Jahren 1900—1904.

Jahr, bzw. Monat		Schaubstroh		Rüttstroh		Gerstenstroh		Haferstroh	
		per 100 kg in Kronen							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
u. zw. 1904 im Monat	1900	2.40	6	2	5	2.80	5	—	—
	1901	3.40	7	3	5.10	2	6.20	—	—
	1902	2.40	6.60	2.40	6.60	2.40	5	—	—
	1903	2.40	6	1.80	3.60	2	4	—	—
	1904	2.20	6	2	4.60	2.80	5.20	2	2.80
	Jänner	3.20	5.60	2	3.40	3	3.60	—	—
	Februar	2.80	5.20	2.20	3.40	3.60	3.60	2	2
	März	3.10	5.40	3	3.20	3.60	3.60	—	—
	April	3.20	5.40	3.20	3.60	—	—	—	—
	Mai	3.40	6	2.20	3.60	—	—	2.80	2.80
	Juni	3.20	6	3	3.20	2.80	2.80	—	—
	Juli	3	5.60	3	3.20	3.30	3.30	—	—
August	3.40	5.80	3.20	3.40	4.20	4.20	—	—	
September	3.40	6	3	3.60	—	—	—	—	
Oktober	4	6	3.40	4	3	5.20	—	—	
November	4	6	3.60	4	3.20	5	—	—	
Dezember	4.60	6	3.10	4.60	4.80	4.80	—	—	

1) Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten; vgl. auch Seite 502

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten; vgl. auch Seite 592.

13. Preise von Gemüse und Erdäpfeln im Großverkauf¹⁾ in den Jahren 1900—1904.

Jahr, bzw. Monat	Kohl, grün		Kohl- rüben		Kraut, weiß ²⁾		Salat in Häufeln		Runde Erdäpfel				Kipfel-Erdäpfel				
	per Schilling (30 Stück) in Kronen								alte		heurige		alte		heurige		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1900	0.80	6	0.20	8	0.60	16	0.30	8.40	5.60	11	4	48	12	32	10	40	
1901	0.40	6	0.30	8	0.40	18	0.30	8.40	4.60	10	4	44	8	20	7	60	
1902	0.30	6	0.20	6.80	0.60	18	0.20	7.20	3.40	8	3.50	32	7	20	6	60	
1903	0.30	6	0.20	8	0.60	14	0.20	7.20	5	9	20	50	10	20	50	60	
1904	0.40	7	0.30	14	0.60	18	0.20	6.60	5.60	9	8	50	8	16	12	60	
und zwar 1904 im Monate:	Jänner . .	0.60	2	0.40	1.60	1.66	6	6	6.60	5.60	7	—	—	8	11	—	—
	Februar . .	0.60	2.40	0.40	2	1.40	7	5.40	6.60	6	7.60	20	50	8	12	50	60
	März . . .	0.60	3.40	0.40	2	1.40	8.40	1.60	6.40	6.60	8.80	24	50	8	16	50	60
	April . . .	0.60	7	0.50	14	—	—	0.40	6	6	8.40	14	32	11	14	32	56
	Mai . . .	0.80	6	0.40	6	2	18	0.30	3	6	8	12	26	10	14	26	50
	Juni . . .	0.40	2.40	0.30	1.60	1.60	10	0.20	1	6	9	10	16	10	14	15	20
	Juli . . .	0.40	1.60	0.30	1	0.60	3	0.40	1.60	—	—	10	15	—	—	12	20
	August . .	0.50	2.40	0.40	1.60	0.80	6	0.60	3	—	—	9.60	16	—	—	12	20
	September .	0.60	3.20	0.40	1.60	1	6.80	0.60	3.20	—	—	10	14	—	—	14	20
	Oktober . .	0.60	3	0.40	2	1	8	0.60	3.20	—	—	8	12	—	—	12	20
	November .	0.60	3	0.40	2.40	1.20	9	0.60	5.40	—	—	8	11	—	—	15	20
	Dezember .	0.60	3	0.40	2.40	1.80	8	2	5.40	—	—	8.40	11	—	—	16	24

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten. — ²⁾ Vgl. auch Seite 592.

14. Kleinverkaufspreise¹⁾ von Hülsenfrüchten, Erdäpfeln und Gemüse in den Jahren 1902—1904.

Jahr, bzw. Monat		Erbsen						Bohnen				Linsen		Runde Erbsäpfel			
		dürre, ganze		dürre, ge- spaltene		grüne, in Schoten		dürre		grüne				alte		heurige	
		per Kilogramm in Hellern															
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
u. zw. 1904 im Monate:	1902	24	50	28	60	12	200	20	48	8	900	32	70	5	12	6	60
	1903	24	50	28	60	10	360	20	48	10	600	32	70	6	10	5	60
	1904	24	50	28	64	18	240	20	48	20	1200	32	80	6	10	10	64
	Jänner . .	24	50	28	60	100	240	20	48	420	800	32	70	6	10	—	—
	Februar . .	24	50	28	60	80	160	20	48	400	1200	32	70	7	10	28	60
	März . .	24	50	28	60	48	160	20	48	360	560	32	70	7	10	28	64
	April . .	24	50	28	60	20	80	20	48	240	600	32	70	7	10	24	56
	Mai . .	24	50	28	60	18	60	20	48	36	200	32	70	7	6	14	32
	Juni . .	24	50	28	60	20	50	20	48	20	120	32	70	7	10	12	20
	Juli . .	24	50	28	60	32	60	20	48	20	60	32	70	—	—	12	20
	August . .	26	50	28	64	50	120	24	48	32	100	32	80	—	—	10	20
	September .	32	50	36	64	80	140	32	48	40	160	36	80	—	—	12	20
Oktober . .	32	50	36	64	80	160	32	48	30	160	40	80	—	—	10	16	
November .	32	50	36	64	120	200	32	48	40	160	40	80	—	—	10	16	
Dezember .	32	50	36	64	88	180	32	48	120	320	40	80	—	—	10	16	

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat		Küpfel-Erdäpfel				Spinat		Sauer- kraut		Saure Rüben		Knoblauch		Zwiebel		Paradies- äpfel	
		alte		heurige													
		per Kilogramm in Hellern															
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
u. zw. 1904 im Monate:	1902	10	30	10	80	20	160	20	32	16	24	20	70	8	48	10	200
	1903	10	24	10	100	20	200	20	32	20	24	20	48	6	30	10	400
	1904	10	30	14	100	20	200	20	32	20	32	16	68	8	40	10	200
	Jänner . .	10	16	—	—	70	160	20	24	20	24	20	48	10	30	64	160
	Februar . .	10	18	64	100	60	120	20	26	20	24	20	48	12	22	60	200
	März . .	10	20	60	90	30	100	20	26	20	24	20	48	10	20	64	160
	April . .	14	20	48	70	30	80	20	24	20	24	16	48	14	30	60	160
	Mai . .	12	30	28	64	20	60	20	26	20	24	18	48	12	30	56	160
	Juni . .	12	18	18	30	30	60	20	26	20	24	24	48	12	24	40	160
	Juli . .	—	—	18	32	30	80	20	32	20	24	24	48	8	20	16	40
	August . .	—	—	14	30	80	200	24	32	—	—	32	50	14	24	10	30
	September .	—	—	16	28	100	200	24	32	20	26	30	64	14	20	12	60
Oktober . .	—	—	16	24	80	160	24	32	20	32	36	68	12	30	12	64	
November .	—	—	20	24	100	150	24	32	24	32	30	56	16	30	20	120	
Dezember .	—	—	20	28	100	140	24	32	20	32	34	60	20	40	72	200	

(2. Fortsetzung.)

(2. Fortsetzung.)															
Jahr, bzw. Monat	Salat in Häufeln		Kohl, grüner		Kraut, weißes		Kohlrüben		Rüben						
									weiße		gelbe		rote		
	per Stück in Hellern														
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1902	2	40	2	30	4	100	2	40	2	30	2	26	2	16	
1903	2	40	2	40	4	100	2	50	2	12	2	10	2	12	
1904	2	40	2	50	6	100	2	60	2	20	1	10	2	20	
u. zw. 1904 im Monate:	Jänner . .	20	30	4	12	8	40	4	12	2	8	2	8	4	10
	Februar . .	20	40	4	20	8	40	4	12	2	4	2	4	6	20
	März . .	10	40	4	20	10	60	4	12	2	6	2	6	4	16
	April . .	4	40	4	50	20	60	4	60	2	6	1	4	4	16
	Mai . .	2	20	8	40	30	100	4	40	2	20	1	10	4	20
	Juni . .	2	8	2	10	10	60	2	10	6	20	3	8	4	12
	Juli . .	2	10	2	10	6	20	2	6	2	16	2	8	4	10
	August . .	4	20	4	16	6	40	2	12	2	10	2	10	4	12
	September .	6	20	4	16	10	30	2	12	4	10	2	10	4	20
	Oktober . .	4	40	4	20	6	30	2	16	4	20	2	10	2	20
November .	6	32	4	16	10	50	4	12	4	12	2	8	4	16	
Dezember .	6	30	4	16	10	60	4	12	2	10	2	8	6	20	

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler.

14. Kleinverkaufspreise von Hülsenfrüchten, Erdäpfeln und Gemüse in den Jahren 1902–1904 (3. Fortsetzung und Schluß.)

Die Preise für ein Kilogramm Hirse betragen 1902 bis August 1904 24–40 h, im September 30–40 h, seit Oktober 30–42 h, für 1 kg Reis 1902–1904 32–80 h.

15. Kleinverkaufspreise für Sommerobst in den Jahren 1900–1904.

Jahr, bzw. Monat	Erdbeeren		Himbeeren		Johannis- beeren		Stachel- beeren		Kirschen		Aprikosen		Pflirsche		Zwetsch- fen		Wein- trauben	
	per Kilogramm in Hellern																	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1900	40	600	60	280	30	200	20	64	16	240	40	200	16	300	12	64	—	—
1901	50	400	40	240	30	240	24	80	20	320	22	240	20	320	10	70	40	400
1902	50	500	56	300	28	300	20	80	32	300	50	200	32	300	16	82	36	600
1903	60	600	40	260	40	200	20	80	24	320	40	200	10	300	10	120	32	600
1904	60	400	60	320	20	200	20	64	24	300	20	160	32	300	16	72	36	600
u. zw. 1904:																		
Mai . . .	200	800	—	—	120	200	—	—	32	300	20	40	—	—	—	—	—	—
Juni . . .	60	400	110	320	32	160	32	64	24	160	56	160	80	240	—	—	—	—
Juli . . .	110	400	70	160	20	80	20	48	30	140	20	96	40	300	—	—	64	240
August . .	460	500	60	140	40	80	—	—	40	80	32	80	48	300	18	72	40	200
September	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	200	16	48	40	160
Oktober . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	300	16	64	36	160
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	64	48	260
Dezember .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	600

1) Die Preise der Aprikosen sind im Mai per Stück angegeben.

1) Die Preise der Aprikosen sind im Mai per Stück angegeben.

16. Kleinverkaufspreise von sonstigem Obst, dann von Essig in den Jahren 1900–1904.

Jahr, bzw. Monat	Äpfel		Birnen		Zwetschen gedörft		Pflaumen= mus		Zitronen		Orangen		Weineßig ¹⁾	
	per Kilogramm in Hellern								per Stück in Hellern				h per Liter	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1900	16	240	10	160	28	80	44	72	3	8	4	16	48	92
1901	14	200	20	200	28	80	44	72	4	10	4	12	36	96
1902	16	200	16	200	28	80	44	72	3	8	4	20	48	96
1903	12	300	16	240	28	80	44	72	3	6	4	16	48	96
1904	20	320	16	320	28	80	40	80	2	6	4	20	48	104
und zwar 1904 im Monate:														
Jänner . .	24	320	36	280	28	80	44	72	4	6	4	12	48	96
Februar . .	24	240	48	280	28	80	44	72	4	6	4	12	48	96
März . . .	40	240	80	280	28	80	44	72	4	6	4	14	48	96
April . . .	32	240	64	300	28	80	44	72	4	6	4	14	48	96
Mai	32	240	90	320	28	80	44	72	4	6	4	12	48	96
Juni	32	160	40	180	28	80	44	72	4	6	4	12	48	96
Juli	24	80	24	120	28	80	44	72	3	6	4	12	48	96
August . .	20	120	16	160	28	80	44	72	4	6	4	12	48	96
September	20	96	24	160	28	80	44	72	4	6	—	—	48	96
Oktober . .	20	120	24	180	32	80	40	80	2	6	4	12	48	104
November .	20	160	20	160	32	80	40	80	2	6	4	20	48	104
Dezember .	20	240	24	160	32	80	40	80	4	6	4	20	48	104

1) Gewöhnlicher Eßig in den oben angeführten Jahren und bis September 1904 stets 16 - 32 h, vom Oktober 1904 an 16—36 h, je Liter.

1) Gewöhnlicher Essig in den oben angeführten Jahren und bis September 1904 stets 16–32 h, vom Oktober 1904 an 16–36 h per Liter.

17. Kleinverkaufspreise von Wein, Kaffee, Kakao und Tee in den Jahren 1900–1904.

Jahr, bzw. Monat	Fischwein				Kaffee				Kakao		Schokolade		Tee	
	weiß		rot		roh		gebrannt							
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1900	64	200	64	240	180	420	220	520	520	1040	2.80	10	5	20
1901	60	200	64	240	180	440	220	520	520	1040	2.80	10	5	20
1902	60	200	64	240	180	440	220	520	520	1040	2.80	10	5	20
1903	60	200	60	240	180	440	220	520	520	1040	2.80	10	5	20
1904	60	200	60	240	180	520	220	600	520	1040	2.80	10	5	20
u. zw. 1904:														
Jänner bis	60	200	60	240	180	440	220	520	520	1040	2.80	10	5	20
August . .	60	200	60	240	220	520	240	560	520	1040	2.80	10	5	20
September	60	200	60	240	220	520	240	560	520	1040	2.80	10	5	20
November	64	200	64	240	220	520	260	600	520	1040	2.80	10	5	20
Dezember	64	200	64	240	220	520	260	600	520	1040	2.80	10	5	20

18. Preise von Eiern und Käse in der Großmarkthalle 1902—1904.

Jahr, bzw. Monat	Eier, Stücke um 2 K				Käse ¹⁾ per 100 Kilogramm in Kronen									
	frische		eingelegte		Emmentaler		Gruyer		Schweizer		Brimsen		Schwarzenberger	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1902	23	52	28	40	200	220	104	146	104	146	112	120	100	120
1903	20	48	30	38	220	225	144	160	144	200	120	130	—	112
1904	20	44	33	40	220	230	144	160	144	200	120	140	112	120
u. zw. 1904 im Monate:														
Jänner . .	25	29	35	39	220	225	—	160	144	200	120	130	—	112
Februar . .	28	36	36	40	220	225	—	160	144	200	120	130	—	112
März . .	32	42	—	—	220	230	144	160	144	200	120	140	112	120
April . .	38	42	—	—	220	230	—	144	—	144	120	140	—	120
Mai . .	38	43	—	—	220	230	—	144	—	144	120	140	—	120
Juni . .	40	44	—	—	220	230	—	144	—	144	120	140	—	120
Juli . .	40	44	—	—	220	230	—	144	—	144	120	140	—	120
August . .	36	43	—	—	220	230	—	144	—	144	120	140	—	120
September .	31	36	34	36	220	230	—	144	—	144	120	140	—	120
Oktober . .	27	32	34	37	220	230	—	144	—	144	120	140	—	120
November . .	25	28	33	35	220	230	—	144	—	144	120	140	—	120
Dezember . .	20	25	33	35	220	230	—	144	—	144	120	140	—	120

¹⁾ Im Großhandel.

19. Kleinverkaufspreise von Milch, Milchprodukten u. Eiern in den Jahren 1902—1904.

Jahr, bzw. Monat	Milch		Milchrahm		Topfen		Butter		Eier			
	per Liter in Hellern		per Liter in Hellern		per Kilogramm in Hellern		per Kilogramm in Hellern		frische		eingelegte	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1902	12	32	40	96	36	64	160	360	20	55	24	48
1903	12	32	40	96	36	64	160	360	18	50	30	45
1904	12	32	40	121	28	68	160	500	20	45	30	44
u. zw. 1904 im Monate:												
Jänner . .	12	32	40	96	36	64	160	360	20	30	30	40
Februar . .	12	32	40	96	36	64	160	360	20	35	34	40
März . .	12	32	40	96	36	64	160	360	33	42	—	—
April . .	12	32	40	96	36	64	160	360	36	44	—	—
Mai . .	12	32	40	96	36	64	160	360	38	44	—	—
Juni . .	12	32	40	96	36	64	160	360	40	44	—	—
Juli . .	12	32	40	96	36	64	160	360	40	45	—	—
August . .	12	32	40	121	36	64	160	360	34	44	—	—
September .	14	32	60	112	44	64	180	360	25	38	35	44
Oktober . .	14	32	60	160	26	68	180	500	22	33	32	40
November . .	14	32	60	160	28	68	180	500	20	29	32	36
Dezember . .	14	32	60	160	28	68	180	500	20	26	30	36

20. Kleinverkaufspreise von Honig, Zucker, Kochsalz und flüssigen Brennstoffen in den Jahren 1902—1904.

Jahr, bzw. Monat	Honig		Zucker		Kochsalz		Petroleum				Espiritus			
	per Kilogramm in Hellern		per Kilogramm in Hellern		per Kilogramm in Hellern		per Liter in Hellern		per Liter in Hellern		rektifiziert		denaturiert	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1902	160	300	86	96	24	28	38	64	24	52	150	180	34	48
1903	160	300	70	96	24	28	38	70	24	56	150	182	34	38
1904	160	300	70	88	24	28	38	72	34	56	150	200	36	60
u. zw. 1904 im Monate:														
Jänner . .	160	300	70	80	24	28	38	70	34	56	150	180	36	46
Februar . .	160	300	70	80	24	28	38	72	34	56	150	184	36	46
März . .	160	300	70	80	24	28	40	72	36	56	150	184	38	46
April u. Mai	160	300	70	80	24	28	44	72	36	56	150	184	38	46
Juni u. Juli	160	300	70	80	24	28	44	72	36	56	150	180	38	46
August . .	160	300	70	80	24	28	44	72	36	56	150	200	38	46
Sept. u. Okt.	160	300	76	88	24	28	44	72	36	56	160	200	48	60
November . .	160	300	74	88	24	28	44	72	32	56	160	200	48	60
Dezember . .	160	300	74	88	24	28	40	72	32	56	160	200	48	60

21. Preise von Steinkohle, Braunkohle und Brennholz in den Jahren 1900—1904.

Jahr, bzw. Monat	Steinkohle						Braunkohle				Koks		Brennholz				
	loko Nord- bahnhof ¹⁾		ins Haus zugeföhrt ²⁾		im Klein- handel ³⁾		im Groß- handel		im Klein- handel ³⁾		im Klein- handel ³⁾		im Kleinhandel ³⁾				
													hartes		weiches		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
Seller per 50 Kilogramm																	
1900	124	174	160	196	160	220	65	100	112	132	130	180	200	220	200	260	
1901	130	167	164	186	160	220	64	108	112	148	130	200	200	220	200	260	
1902	128	144	158	184	157	188	64	110	112	148	130	180	200	220	200	260	
1903	128	140	160	184	156	188	70	90	112	148	130	180	200	220	200	260	
1904	128	138	155	180	160	184	75	100	112	148	128	180	200	220	200	260	
u. zw. 1904 im Monate :	Jänn.	131	135	164	180	160	184	75	100	112	148	128	180	200	220	200	260
	Febr.	131	135	164	180	160	184	75	100	112	148	128	180	200	220	200	260
	März	131	135	164	180	160	184	75	100	112	148	128	180	200	220	200	260
	April	128	135	155	180	160	184	75	100	112	148	128	180	200	220	200	260
	Mai	128	130	155	160	160	180	75	100	112	148	128	180	200	220	200	260
	Juni	128	130	155	160	160	180	75	100	112	148	128	180	200	220	200	260
	Juli	128	130	155	160	160	180	75	100	112	148	128	180	200	220	200	260
	August	128	130	155	160	160	180	75	100	112	148	128	180	200	220	200	260
	Sept.	131	135	164	180	160	184	75	100	112	148	128	180	200	220	200	260
	Okt.	131	135	164	180	160	184	75	100	112	148	128	180	200	220	200	260
	Nov.	131	135	164	180	160	184	75	100	112	148	128	180	200	220	200	260
	Dez.	131	135	164	180	160	184	75	100	112	148	128	180	200	220	200	260

¹⁾ Preussische Steinkohle, I. und II. Qualität, im Großhandel. — ²⁾ Preussische Steinkohle in plombierten Säcken zugeföhrt. — ³⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes in den Verkaufsräumen namhafterer Holz- und Kohlenhändler.

¹⁾ Preußische Steinkohle, I. und II. Qualität, im Großhandel. — ²⁾ Preußische Steinkohle in plombierten Säcken zugeföhrt. — ³⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes in den Verkaufsräumen namhafter Holz- und Kohlenhändler.

Die Preise von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle auf den Zentralmärkten im V. und XIV. Bezirke sind bereits auf Seite 592 angegeben worden.

22. Biererzeugung in den Betriebsperioden 1900/1901—1904/1905 und Bierpreise in den Jahren 1900—1904.**a) Biererzeugung¹⁾.**

Standort und Inhaber der Brauerei		Hektoliter Bier, erzeugt in den Betriebsperioden ²⁾				
		1900/1901	1901/1902	1902/1903	1903/1904	1904/1905
a) Im Wiener Gemeindegebiete						
St. Marg.	III. Bez. (Ad. Jg. Mautner & Sohn)	510.510	509.040	490.740	476.940	451.740
Simmering XI.	" (Th. & G. Meichl)	178.563	169.983	168.432	174.735	171.546
Hütteldorf XIII.	" (Aktien-Gesellschaft)	192.996	199.200	201.000	214.500	188.400
Ottakring XVI.	" (M. v. Ruffner)	225.840	211.440	223.560	230.280	214.200
Hernals XVII.	" (Ruffner & Medlich)	63.560	59.920	60.480	60.200	55.160
Währing XVIII.	" (Karl W. Schwarz)	80.880	69.360	65.760	66.120	59.640
Döbling XIX.	" (M. v. Ruffner)	88.650	80.850	69.450	86.700	80.250
Grünzing XIX.	" (Jof. Bratmann)	35.200	34.200	38.600	42.300	44.100
Rußdorf XIX.	" (Bachofen & Medinger)	228.720	214.050	204.780	194.760	171.060
zusammen . . .		1,604.919	1,548.043	1,522.802	1,546.535	1,436.096

b) In der Umgebung Wiens

Schwechat (Anton Dreher)	612.820	605.850	585.035	560.790	425.455
Liesing (Aktien-Gesellschaft)	369.450	341.220	320.820	329.130	294.720
Brunn am Gebirge (Aktien-Gesellschaft)	155.010	173.350	190.690	188.460	170.380
Floridsdorf (Rudolf Dengler)	129.060	111.081	110.370	110.790	94.800
Floridsdorf (Mautner-Markhof zum St. Georg)	198.100	199.999	222.700	235.300	222.300
Schellenhof (Aktien-Gesellschaft)	129.030	123.510	127.020	123.902	102.420
Wiener-Neudorf (R. und E. Herzfelder & Komp.)	110.225	112.950	114.900	129.550	116.125
Mannersdorf (Genossenschaft Br. Brauhaus)	—	—	17.850	71.100	61.050
zusammen	1.703.695	1.667.960	1.689.385	1.759.022	1.487.250

¹⁾ Für die Jahre 1900/1901—1901/02 nach den in den Mitteilungen des k. k. Finanzministeriums veröffentlichten „Ergebnissen der Verbrauchssteuer“. Die Zahlen für 1902/03 bis 1904/05 sind von der k. k. Finanzlandes-Direktion mitgeteilt worden. — ²⁾ Eine Betriebsperiode umfaßt die Zeit vom 1. September bis letzten August.

b) Bierpreise.¹⁾

Jahr	Wiener		Mährisches		Wiener				Böhmisches nach Pilsner Art		Pilsner		Bayrisches (eingeführtes)		Abzugsbier				Lager- und Märzenbier				Böhmisches (Pilsner) Bier		Bayrisches Bier eingeführt	
	Abzug=				Lager=		Märzen= (Export=)		Pilsner Art		Pilsner		Bayrisches (eingeführtes)		über die Gasse		im Lokale		über die Gasse		im Lokale		Böhmisches (Pilsner) Bier		Bayrisches Bier eingeführt	
	Bier mit einem Extraktgehalt von														über die Gasse		im Lokale		über die Gasse		im Lokale		Böhmisches (Pilsner) Bier		Bayrisches Bier eingeführt	
	10—11½		9—10		12—13		13—14		11—12		11—12		12—14		über die Gasse		im Lokale		über die Gasse		im Lokale		Böhmisches (Pilsner) Bier		Bayrisches Bier eingeführt	
	Saccharometergraden zum Großhandelspreise per 1 Hektoliter in Kronen ²⁾														Preis per 1 Liter in Hellern im Ausschank ³⁾											
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1900	18	19.6	17.4	18	26	28	28	30	28	30.8	30	33.2	42	48	24	28	24	32	36	48	40	60	56	72	60	68
1901	18	19.4	17.4	18	26	28	28	30	28	30.8	31	33.2	42	48	24	28	24	32	36	48	40	60	56	72	60	68
1902	18	19.4	17.4	18	26	28	28	30	28	30.8	31	33.2	42	48	24	28	24	32	36	48	40	60	56	72	60	68
1903	17.8	19.4	17.2	18	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	24	28	24	32	36	48	40	60	56	72	60	68
1904	17.8	19	17	17.8	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	24	28	24	32	36	48	40	60	56	72	60	68

¹⁾ Einschließlich der Verzehrungssteuer. Nach den im „Amtsblatte der Stadt Wien“ veröffentlichten Angaben des Brauherrn-Vereins für Wien und Umgebung. — ²⁾ Preise franco Zustellung, netto Kassa, ohne jeden Skonto. Die Verzehrungssteuer, welche hier eingerechnet ist, beträgt samt Gemeindezuschlag pro Hektoliter 4 K. — ³⁾ In Flaschen mit ½ l Inhalt fielen sich die Preise mit freier Zustellung in den Jahren 1900—1903 unverändert auf 22—28 h für Abzug-, 34—48 h für Lager- und 48—60 h für Pilsner Bier, im Jahre 1904 auf 22 bis 28, 34—48 h für Abzug-, 34—48 h für Lager- und 48—60 h für Pilsner Bier.

23. Preise von Brennholz auf den Brennholzlagern in den Jahren 1900—1904.¹⁾

Es wurde auf den Brennholzlager- plätzen verkauft, im Jahre, bzw. Monate		hartes ungeschwemmtes						weiches ungeschwemmtes						hartes geschwemmtes						weiches geschwemmtes					
		Brennholz mit der Scheiterlänge von																							
		100		80		60		100		80		60		100		80		100		80		60			
		Zentimetern zum Preise per Raummeter in Kronen																							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
a) Scheiterholz	1900	10.00	13.00	11.00	13.00	10.00	13.00	9.00	11.00	9.00	11.25	9.00	11.25	9.00	12.00	10.00	11.00	10.00	11.50	8.50	11.00	9.50	11.00	9.50	11.00
	1901	10.00	14.00	11.00	12.50	10.00	13.50	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.50	9.00	12.50	8.50	13.00	9.50	13.00	9.50	13.00		
	1902	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00	9.00	11.50	9.00	11.50	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00		
	1903	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00	9.00	11.50	9.00	11.50	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00		
	bis Oktober 1904 seit November	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00	9.00	11.50	9.00	11.50	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00		
		10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	9.50	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00		
b) Muschelhölz a)	1900	8.00	12.00	8.00	12.00	9.00	12.00	7.50	11.00	8.00	9.25	8.00	10.00	7.50	10.50	8.50	9.50	8.00	10.50	8.00	9.50	8.50	9.00	8.00	9.00
	1901	8.00	12.00	8.00	12.00	9.00	12.00	7.50	11.00	8.00	10.50	8.00	10.50	7.50	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	10.50	8.50	10.50	8.00	10.50
	1902	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00		
	1903	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00		
	bis Oktober 1904 seit November	9.00	11.00	9.00	11.00	8.00	11.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00		
		8.50	11.00	8.00	10.00	8.00	10.50	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00		

¹⁾ Nach den Erhebungen des k. k. statistischen Reichsamtes.

C. Lebensmittel-Verbrauch.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen.

Der Verbrauch läßt sich nur für die der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Lebensmittel mit einer gewissen Genauigkeit angeben; bezüglich anderer ist nur der Weg der Abschätzung offen, wofür die vorausgehenden Tabellen über den Verkehr auf den einzelnen Märkten, dann die Tabellen über den Verkehr zu Wasser und auf Eisenbahnen, endlich für Tabak die Daten über den Tabakverlauf mehr oder weniger vollständige Grundlagen liefern.

Der Linienverzehrungssteuer unterliegen nach dem Gesetze vom 10. Mai 1890, R.-G.-Bl. Nr. 78, welches am 21. Dezember 1891 in Kraft getreten ist, nur geistige Getränke, Vieh, Fleisch (mit Ausnahme von Pferdefleisch) und Fleischwaren, Geflügel, Wildbret, Federwild, Fische und Schattiere. Der Verbrauch ist aber nur insoweit bekannt, als die Bestimmungen über die Einhebung der Liniensteuer seine vollständige Erfassung nicht beeinträchtigen. So ist der städtische Verbrauch einerseits größer, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, andererseits kleiner. Größer, indem die Verzehrungssteuerlinien und die Gemeindegrenzen nicht zusammenfallen, da sich der auf dem linken Ufer der regulierten Donau gelegene Teil des II. Gemeindebezirks außerhalb der Linien befindet; der Verbrauch der auf diesem Gebiete, Rastmühlen, wohnhaften Personen — nach der letzten Volkszählung ungefähr 4040 Zivilbewohner — ist ziffermäßig nicht bekannt, da er auf dem Wege der Abfindung von der Verzehrungssteuer getroffen wird. Er ist ferner größer, indem alle Gegenstände des Linienverzehrungssteuertarifes frei von der Linienverzehrungssteuer sind: 1. Wenn sie Eigentum des Hofes sind und mit Hofkuchnen oder mit gemieteten, von Hofbediensteten in Livree begleiteten Fuhrwerken eingeführt werden und im letzteren Falle als Hofeigentum durch Zertifikat bestätigt erscheinen; 2. wenn sie zum eigenen Gebrauche der am Hofe akkreditierten diplomatischen Personen aus dem Auslande eingeführt werden; 3. wenn sie als corpora delicti vorkommen; 4. wenn ihre Menge so gering ist, daß die entfallende regelmäßige Linienverzehrungssteuer samt Gemeindegeldschlag 4 h nicht überschreitet. Er ist endlich größer, indem innerhalb der Verzehrungssteuerlinie zum Verbrauche gelangender Wein und Weinmost, welche aus Trauben der innerhalb dieser Linie gelegenen Weingärten erzeugt sind, derzeit im Wege der Abfindung besteuert werden, so daß die verbrauchten Mengen nicht bekannt sind, und indem jene gebrannten, geistigen Flüssigkeiten, welche zu gewerblichen Zwecken — einschließlich der Essigbereitung — zum Kochen, Heizen, Fügen, zur Beleuchtung, zu Heil- und wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden, dann eingesalzene Fische von der Linienverzehrungssteuer befreit sind. Kleiner hingegen, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, ist der Verbrauch, indem bei der Ausfuhr von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten nur dann eine Rückvergütung geleistet wird, wenn die Sendung mindestens $\frac{1}{2}$ hl umfaßt und wenn sie bei Bier, welches nicht in Wien erzeugt wurde, in Flaschen geschieht, bei gebrannten geistigen Flüssigkeiten von Personen ausgeht, die zur Erzeugung und zum Handel mit Spirituosen berechtigt sind u. s. w. In der Tabelle sind die Mengen der während eines Jahres über die Linien zum städtischen Verbrauche eingeführten, nicht die während dieses Jahres verbrauchten Lebensmittel verglichen. Einfuhr und Verbrauch fallen aber zeitlich nicht zusammen, um so weniger, wenn der Gegenstand bei der Aufbewahrung dem Verderben nicht oder nicht leicht unterliegt. Dies ist aber bei Getränken, dann Raucherfleisch u. dgl. der Fall. Insbesondere von Wein dürfte bei gewissen geschäftlichen Konjunkturen eine vermehrte Einfuhr zur Einlagerung auf längere Zeit hinaus stattfinden.

Städtischer Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen in den Jahren 1900—1904.¹⁾

Gegenstand		Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren				
			1900	1901	1902	1903	1904
Getränke	Wein in Gebinden . .	hl	525.200	497.411	502.510	502.919	527.340
	Wein in Flaschen . .	"	5.553	4.991	5.305	5.616	5.671
	Weinmost und Wein- maische	"	56.658	49.883	43.700	49.319	51.304
	Weintrauben	kg	3,974.163	5,539.151	4,987.281	5,988.380	7,513.183
	Obstmost	hl	6.198	19.671	6.017	5.393	6.815
	Bier, hier erzeugt und verbraucht ²⁾	"	1,330.496	1,318.127	1,282.754	1,251.751	1,237.642
	Bier, eingeführt	"	1,307.772	1,283.586	1,246.281	1,272.757	1,301.363
Hier erzeugte und verbraachte, ferner eingeführte ge- brannte geistige Flüssigkeiten	deren Alkohol- gehalt mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer erhoben werden kann ³⁾	hl	72.299	66.685	63.094	63.494	63.370
	sonstige ³⁾	"	3.002	2.623	2.815	3.347	3.694

¹⁾ Die Angaben sind den „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“, veröffentlicht in den „Mitteilungen des k. k. Finanzministeriums“ (siehe auch die 2. und 3. Anmerkung), entnommen. — ²⁾ Diese Zahlen sind in den „Ergebnissen“ etc. nicht enthalten, sondern in der Weise berechnet, daß von dem Betrage des dort angegebenen Biersteuerzuschlags die Rückvergütung für das ausgeführte Bier in Abzug gebracht und der Rest als die doppelte Zahl der Hektoliter von hier erzeugtem und verbrauchtem Biere angenommen wurde — was annähernd der Sachlage entsprechen dürfte, da die staatliche Bierverzehrungssteuer 2 K für den Hektoliter beträgt. — ³⁾ Diese Zahlen sind in den „Ergebnissen“ (vgl. die 1. Anmerkung) nicht enthalten, sondern dem von der k. k. Finanz-Landes-Direktion jährlich dem Magistrat übermittelten Ausweise entnommen.

(Fortsetzung und Schluß.)

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren ¹⁾				
		1900	1901	1902	1903	1904
Vieh						
Rindvieh über 400 kg Lebendgewicht	Stück	195.145	191.221	191.380	186.267	182.335
Rindvieh bis 400 kg Lebendgewicht	"	63.639	58.786	62.532	62.870	55.151
Kälber einschließlich der Haut ²⁾	"	316.063	319.513	331.353	318.637	323.340
Schafe, Widder, Hammel (Schöpfe), Lämmer, Ziegen, Böcke, dann schwerere Rige ³⁾	"	93.619	96.197	96.741	85.416	81.623
Leichtere Rige ⁴⁾	"	5.905	6.184	5.945	6.321	6.542
Spannfertel ⁵⁾	"	13.720	10.010	11.340	11.956	16.448
Frischlinge ⁶⁾	"	28.370	21.861	19.210	18.013	25.810
Sonstige Schweine ⁷⁾	"	579.808	599.220	590.821	579.199	596.542
Fleisch und Fleischwaren						
Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch ⁸⁾	kg	5,940.018	6,471.029	6,259.454	5,981.066	6,701.585
Frisches Kalb- und Schweinefleisch ⁹⁾ . .	"	5,433.772	5,946.757	5,872.299	5,815.072	6,742.301
Eingefalzenes, gepökeltes, dann Rauchfleisch	"	3,199.140	3,334.405	3,388.457	3,579.471	3,869.708
Salami, gepökelte oder geleschte Zungen . . .	"	494.832	444.962	388.831	433.030	440.048
Salbes Geflügel						
Truthühner, Kapadne, dann Gänse vom 1. März bis Ende Juni	Stück	202.141	194.291	201.239	194.224	175.716
Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	"	1,490.349	1,444.566	1,442.415	1,372.713	1,350.935
Hühner und Tauben . .	"	3,942.893	4,020.576	4,286.727	4,181.702	4,480.155
Wildbret						
Hirsche	Stück	3.257	3.438	3.260	3.682	3.749
Wildschweine über 17 kg, ferner Damhirsche . .	"	519	228	325	328	357
Wildschweine (Frischlinge) bis 17 kg, Rehe, Gemsen	"	10.534	10.111	12.155	11.117	11.503
Hasen	"	413.381	468.521	519.670	485.271	515.723
Hirschfleisch	kg	41.161	40.003	43.437	48.034	54.810
Alles andere ausgehackte Wildbret	"	52.706	62.985	67.198	72.198	79.360
Federwild						
Fasanen, Auer- und Birkhühner	Stück	22.898	37.020	35.631	37.911	46.128
Gaflhühner, Wildgänse, Trappen, Waldschneepfen, Wildenten ¹⁰⁾	"	11.581	13.481	11.450	12.207	15.196
Nebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Haide- und Wiesen- schneepfen	"	77.325	217.008	224.090	232.848	259.727
Rohrhühner, Dackenten, Wildtauben	"	1.346	2.313	1.993	1.072	2.799
Krametsvögel, Wachstelz und andere genießbare kleine Vögel	"	21.364	10.361	9.577	16.344	9.700
Fische und Schalltiere						
Fische und Schalltiere ¹¹⁾	kg	1,667.861	1,625.762	1,645.870	1,733.357	1,828.963
Weißfische, Stockfische, Schellfische	"	352.558	373.225	340.129	378.429	461.683

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — ²⁾ Rindvieh bis 120 kg Lebendgewicht oder 100 kg geschlachtet. — ³⁾ Rige über 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — ⁴⁾ Rige bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — ⁵⁾ Schweine bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — ⁶⁾ Schweine über 10 bis 35 kg lebend oder über 8 bis 25 kg geschlachtet. — ⁷⁾ Schweine über 35 kg lebend oder über 25 kg geschlachtet. — ⁸⁾ Auch andere, zum menschlichen Genuß geeignete Teile von diesen Tieren, dann Würste und Konjervenfleisch. — ⁹⁾ Mit Ausnahme von Speck und Fett, losgetrennt vom Fleische. — ¹⁰⁾ Mit Ausnahme der Dackenten. — ¹¹⁾ Genießbare, nicht besonders benannte, frisch, eingefalzen (eingefalzene Fische sind steuerfrei, hier also nicht enthalten), mariniert oder in Öl eingelegt, Fischrogen, Krebse, Schnecken, Austern, Meeresspinnen und Meerestrebse.

2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie.¹⁾

1. Anzahl der an den Wiener Spezialitäten-Verlag verkauften Spezialitäten-Zigarren in den Jahren 1900—1904.

Jahr	Echte Havana-, Manila- und Mexico-Zigarren (Spezialitäten)										Inländische Zigarren (Spezialitäten)						
	Preis per 100 Stück in Kronen ²⁾																
	über 150 bis mit 400	über 100 bis mit 150	über 80 bis mit 100	über 60 bis mit 80	über 50 bis mit 60	über 40 bis mit 50	über 30 bis mit 40	28 bis mit 30	ohne Angabe	zusammen	über 20 bis mit 30	über 16 bis mit 20	über 12 bis mit 16	über 8 bis mit 12	bis mit 8	zusammen	
Stückzahl																	
1900	13.067	66.770	108.751	159.057	178.725	257.106	491.636	234.250	13.800	1.523.162	1.286.700	1.577.900	1.802.250	295.800	671.400	5.634.050	
1901	18.060	59.200	107.700	255.148	177.000	280.700	460.424	240.300	18.500	1.617.032	1.197.000	1.528.000	1.648.000	352.000	645.000	5.370.000	
1902	20.100	54.320	104.232	253.436	155.800	232.500	418.600	232.500	—	1.471.488	1.236.000	1.404.000	1.702.000	449.000	641.500	5.432.500	
1903	11.200	62.380	89.800	260.936	157.600	233.300	423.500	257.800	24.724	1.521.240	1.148.000	1.634.000	1.596.000	465.700	617.000	5.460.700	
1904	9.800	56.460	81.700	242.728	137.900	204.700	444.000	242.600	—	1.419.888	1.173.358	1.594.252	1.523.730	545.463	538.418	5.375.221	
Darunter 1904:																	
Manila-Zigarren	—	—	—	—	15.600	—	25.400	116.900	—	157.900	—	—	—	—	—	—	
Mexico-Zigarren	—	—	—	—	15.500	18.400	68.200	94.500	—	196.600	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Nach den freundlichst übermittelten Ausweisen der k. k. Generaldirektion der Tabakregie und dem von der k. k. Finanz-Bezirksdirektion bereitwillig zur Verfügung gestellten Materiale. — ²⁾ Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebländete Ware; gebündelt kostet das Hundert um 1 K mehr.

2. Anzahl der Zigaretten und Gewichtsmengen des Rauch- und Schnupftabaks, verkauft an der Wiener Spezialitäten-Verlag; Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren, Zigaretten, Rauch- und Schnupftabak an den Wiener Spezialitäten-Verlag in den Jahren 1900—1904.

Jahr	Echte Havana-	Echte türkische und ägyptische				Inländische			Alle	Rauchtabak (Spezialitäten)					Schnupftabak (Spezialitäten)			Erlös des Staates aus dem Spezialitäten-Verkäufe ³⁾	
	Zigaretten (Spezialitäten)								Preis per Kilogramm in Kronen										
	Preis per 100 Stück in Kronen ¹⁾																		
	25	12—16	8—11	7, 6	8—12	7, 6	5, 4	zusammen	38,4—50	14,08—20	10—12,4	6,6—9,4	zusammen ²⁾	14,88—20	9,2—12	zusammen			
	Stückzahl								Kilogramm					K	h				
1900	63.000	201.800	4.974.200	5.285.600	408.000	1.921.000	28.257.490	41.111.090	1080	26.581	565	2330	30.556	16	289	305	4.676.496	98	
1901	54.000	168.700	4.652.800	5.266.000	323.000	1.445.000	32.630.000	44.539.500	1010	26.855	555	2990	31.410	16	261	277	4.817.239	—	
1902	76.000	342.000	5.510.000	5.147.000	219.000	1.119.000	35.670.000	48.083.000	1034	24.800	330	2875	29.039	19	257	276	4.911.872	56	
1903	81.000	155.500	5.761.198	4.492.700	225.000	1.464.000	35.540.000	47.719.398	984	26.950	555	3206,5	31.795,5	13	228	241	5.102.887	34	
1904	80.000	142.000	5.956.000	4.821.000	186.400	1.579.400	45.326.400	47.092.100	997	28.254,7	585	3794,5	33.431,2	18	242	260	5.347.976	18	

¹⁾ Der hier angegebene Preis gilt nur für Ware in Kartons; für solche in Büchsen stellt er sich per 100 Stück um 60 h höher. — ²⁾ Außerdem wurden von echt englischem Rauchtabak verkauft im Jahre 1900: 800 Pakete, 2850 Blechbüchsen und 2860 Blechbüchsen, 1901: 600 Pakete, 2800 Blechbüchsen und 2500 Blechbüchsen, 1902: 500 Pakete, 2400 Blechbüchsen und 2200 Blechbüchsen, 1903: 500 Pakete, 2100 Blechbüchsen und 2000 Blechbüchsen, 1904: 420 Pakete, 1800 Blechbüchsen und 1900 Blechbüchsen, je im Gewichte von etwa 114 g und im Preise von 3 K 80 h per Paket, 3 K 40 h per Dose und 3 K per Büchse. — ³⁾ Die Ziffer für 1903 ist im Jahrbuche für 1904 richtiggestellt.

3. Anzahl der Ende 1904 bestehenden Tabaktraffiken, deren Jahresumsätze und Bruttoerträge im Jahre 1904.

Ende 1904 bestanden laut Mitteilung der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion in Wien 1543 Traffiken, davon 1017 Konzessions- und 526 Konkurrenz-traffiken; von ersteren kamen im Berichtsjahre 74, von letzteren 17 zur definitiven Verleihung. Von den Traffiken besaßen einen Jahresumsatz bis 200 K: 1, über 200 bis 2000 K: 6, über 2000 bis 10.000 K: 177, über 10.000 bis 50.000 K: 1287, über 50.000 bis 100.000 K: 65, über 100.000 K: 4. Der Bruttoertrag war bis 1000 K bei 182, über 1000 bis 3000 K bei 1058, über 3000 bis 5000 K bei 232, über 5000 bis 8000 K bei 59, über 8000 K bei 12 Traffiken. Die Traffiken beziehen ihren Vorrat von den in Wien bestehenden 16 Tabakverlägen: von letzteren sind 2 (im VII und im X. Bezirke) mit Traffiken verbunden.

4. Anzahl der an die Traffikanten, mit Ausschluß des Spezialitäten-Adens, verkauften echten Havanna-Zigarren und Erlös des Staates aus diesem Verkaufe in den Jahren 1900–1904.

Jahr	Regalia Britannica ²⁾	Perfectos ³⁾	Predilectos ³⁾	Regalia media ²⁾	Regalia chica ²⁾	Londres ²⁾	Galanes ²⁾	Conchas ³⁾	Summe der verkauften echten Havanna-Zigarren	Erlös des Staates in Kronen
	per 100 Stück im Preise von Kronen ¹⁾									
	52 (54)	47 (52)	34 (38)	34 (36)	27 (30)	25 (26)	23 (24)	23 (26)		
	Stückzahl									
1900	20.800	3.950	23.450	297.300	24.000	60.100	593.250	51.950	1.074.800	291.637
1901	13.350	9.400	44.850	51.500	57.500	21.800	102.400	115.900	416.700	115.300
1902	2.600	25.850	58.100	1.950	89.800	700	12.900	122.800	314.700	88.391
1903	—	25.250	51.310	—	83.400	—	4.800	124.680	289.440	81.611
1904	—	26.900	43.100	—	82.000	—	—	117.200	269.200	76.293

¹⁾ Der hier an erster Stelle angegebene Preis gilt nur für Trafikanten; für Konsumenten gelten die in der Klammer verzeichneten Preise. Sämtliche angegebenen Preise beziehen sich auf ungebundelte Ware, schwebelnd, fahret um je 1 K. mehr. — ²⁾ Am Rußverkaufse seit 1. November 1900. — ³⁾ Am Verichleife seit 1. November 1900.

¹⁾ Der hier an erster Stelle angegebene Preis gilt nur für Traffikanten; für Konsumenten gelten die in der Klammer verzeichneten Preise. Sämtliche angegebenen Preise beziehen sich auf ungebündelte Ware; gebündelte kostet um je 1 K mehr. — ²⁾ Im Ausverkauf seit 1. November 1900. — ³⁾ Im Vertriebe seit 1. November 1900.

5. Anzahl der an die Traffikanten verkauften Zigarren mit Ausnahme der echten Havanna-Zigarren in den Jahren 1900–1904.¹⁾

Jahr	Regalitas	Trabuco	Havanna		Operas	Cuba-Portorico	Rosita *)	Portorico	Virginier *)		Gemischte Ausländer	Kleine Inländer	Summe der verkauften Zigarren, mit Ausnahme der echten Havanna-Zigarren
			Britannica	Panetela-form *)					feine	Brazil			
	per 100 Stück im Preise *) von Kronen												
	16.40 (18)	14.60 (16)	12.80 (14)	11.92 (13)	11.00 (12)	9.20 (10)	7.20 (8)	6.30 (7)	9.20 (10)	7.30 (8)	4.50 (5)	2.70 (3)	
	Stückzahl												
1900	1,977.900	19,570.600	18,732.300	1,311.500	2,110.400	62,411.200	—	30,221.300	49,296.800	3,582.100	53,662.400	5,579.200	248,606.600
1901	1,970.400	20,374.700	19,562.500	1,440.300	2,982.200	62,577.600	—	29,773.300	48,364.200	3,695.300	58,027.100	6,114.900	254,882.500
1902	1,924.600	20,287.500	18,327.200	1,335.300	2,959.800	56,811.400	—	33,258.400	47,424.100	2,769.100	56,396.400	6,231.500	247,725.300
1903	1,810.200	19,607.900	17,495.800	1,192.900	2,842.700	56,429.400	3,345.800	32,435.500	47,899.400	2,291.300	56,515.200	7,191.200	249,057.300
1904	1,365.100	19,048.800	18,648.800	1,081.100	2,985.300	56,223.000	3,251.000	32,013.700	47,256.600	2,544.700	56,775.900	7,882.000	249,076.000

¹⁾ Die ehemaligen Vororte Altmannsdorf, Seibsdorf, Josefsdorf und Kahlenbergerdorf decken ihren Bedarf aus Großtraffiken, welche außerhalb der neuen Gemeindegrenzen liegen; er ist nicht bekannt und daher in diesen Ziffern nicht enthalten. — ²⁾ Ober Walzenform. — ³⁾ Hierzu kommen als dritte Sorte noch die Bech-Zigarren zum Preise von 5 K 40 h, bzw. für Konsumenten von 6 K, im Jahre 1900 mit der Stückzahl 150.000; diese Stückzahl ist in der Gesamtsumme des bezeichneten Jahres enthalten. — ⁴⁾ Erst seit 1. Oktober 1903 im Vertriebe. — ⁵⁾ Der hier angegebene Preis gilt nur für Traffikanten; für Konsumenten gelten die in der Klammer verzeichneten Preise.

6. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Zigaretten und Gewichtsmenge des an dieselben verkauften Schnupftabaks und Tabak-Extraktes in den Jahren 1900—1904.¹⁾

Jahr	Auftria ²⁾	Mil ³⁾	Stambul	Memphis= Sultan	Damen= Herze= gowina	Sport= Zenitge	Virginier= Ungarische, Drama	Summe der verkauften Zigaretten	Schnupftabak per Kilogramm im Preise zu Kronen ⁴⁾ 5)				Gewicht des verkauften Schnupf= tabaks	Tabaker= trakt ⁶⁾ zum Preise in Kronen		Gewicht des verkauften Tabakertraktes	
	Zigaretten per 100 Stück im Preise von Kronen ⁴⁾								7.20	5.28	3.80	1.82		1.80	1.44		
	5.60	5.30	4.70	3.60	2.68	1.80	0.90										
	Stückzahl																Kilogramm
1900	221.600	—	4.847.400	75.977.200	35.587.100	244.457.500	181.124.200	542.215.000	2.019	50.719	9.599	94	62.431	—	—	—	
1901	105.200	969.800	2.868.100	76.417.700	34.200.200	243.554.100	183.572.000	541.687.100	2.875	41.844	10.177	120	55.016	—	—	—	
1902	15.300	2.552.300	1.681.500	65.254.700	31.326.600	383.890.500	169.302.200	654.023.100	2.342	29.947	9.856	110	42.255	—	—	—	
1903	—	2.160.200	1.351.000	65.343.700	29.195.900	382.300.300	150.065.800	630.416.900	2.209	27.933	9.191	152	39.485	—	—	—	
1904	—	2.360.800	1.499.000	65.174.400	33.863.200	410.134.100	173.625.600	686.657.100	2.440	27.302	9.637	150	39.529	932	1025	1957	

1) Siehe die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

2) Seit 1. Dezember 1901 im Ausverkauf. — 3) Im Vericksleife seit 1. Dezember 1901. — 4) Der angegebene Preis ist für Trafikanten festgesetzt, für Konsumenten ist er entsprechend höher. — 5) Der Verkauf (im großen) findet in Büchsen oder Schachteln zu 250, bzw. 500 Gramm statt. — 6) Im Vericksleife seit 1. Juli 1904.

¹⁾ Siehe die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — ²⁾ Seit 1. Dezember 1901 im Ausverkauf. — ³⁾ Im Verschleiß seit 1. Dezember 1901. — ⁴⁾ Der angegebene Preis ist für Trafikanten festgesetzt, für Konsumenten ist er entsprechend höher. — ⁵⁾ Der Verkauf (im großen) findet in Büchsen oder Schachteln zu 250, bzw. 500 Gramm statt. — ⁶⁾ Im Verschleiß seit 1. Juli 1904.

7. Gewichtsmenge des an die Trafikanten verkauften Rauchtabaks und Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren (mit Ausschluß der echten Havanna-Zigarren), Zigaretten, Schnupf- und Rauchtabak in den Jahren 1900—1904.¹⁾

Jahr	Feinster Türkscher	Feiner Türkscher und Matkondischer Zigarettenfab	Feiner Herzogowina	Feiner Matkscher	Mittelfeiner Türkscher	Kraut	Drama	Extrafeiner Dreiförmig	Kraut	Feinster ungarischer Zigarettenfab	Feiner Ungarischer	Mittelfeiner Ungarischer	Hanauer Geputzte Rollen und Stämme (Geputzte)	Landtabak, fein geschnitten	Grenztabak	Landtabak, grob geschnitten	Vinito	Gewicht des verkauften Rauchtabaks	Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren ²⁾ , Zigaretten, Schnupf- u. Rauchtabak und Tabakertrakt ⁴⁾ in Kronen	
	Rauchtabak per Kilogramm im Preise ³⁾ zu Kronen																			
	27.20-29.80	17.40-18	12.40-12.72	12	9.80	6.40	6	5.20-5.60	5.20	5.20	4.10-4.44	2.88-2.92	2.92	2.92	2.28-2.40	2.24	1.86-2.06			0.68
	Kilogramm																			
1900	1.058	4.487	70.240	420	33.657	633	9.229	15.680	20.429	13.046	812	20.882	338	200	23.656	3100	644.114	7.336	869.317	34.361.831
1901	1.109	4.980	69.027	150	39.006	757	9.785	14.580	20.665	13.422	853	20.760	328	180	23.040	1400	649.520	7.403	876.965	34.920.111
1902	983	4.921	70.193	—	50.680	1006	10.581	14.192	19.325	13.846	947	17.690	371	102	38.521	—	849.800	10.011	1.103.169	34.546.979
1903	822	5.304	74.491	—	59.901	948	13.879	14.209	21.620	11.295	904	17.491	297	122	22.171	—	847.400	12.904	1.103.758	34.949.960
1904	832	5.621	81.326	—	65.970	799	12.294	14.770	20.325	13.543	1.011	18.947	411	94	20.720	—	840.400	16.384	1.113.447	35.928.925

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf der vorhergehenden Seite. — ²⁾ Der hier angegebene Preis ist der für Trafikanten festgesetzte. Der Verkauf (im großen) findet in Blechbüchsen zu 250 Gramm oder in Papierschachteln oder Päckchen zu 125 Gramm zc. zc. statt. Je nach der Form der Verpackung sind für einzelne Arten verschiedene Preise. — ³⁾ Den hier nicht eingerechneten Erlös aus dem Verkaufe der echten Havanna-Zigarren siehe in der 3. Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — ⁴⁾ Der Erlös des Staates aus dem Spezialitäten-Verkaufe ist hier nicht mitgerechnet. Siehe diesen in der 2. Tabelle auf Seite 618.